



BIBLIS



Haushaltsplan Gemeinde Biblis

1. Nachtrag

In der Fassung des Entwurfs vom 29. September 2021

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Biblis

Darmstädter Straße 25
68647 Biblis
Tel. 06245 28-0
Fax 06245 28-77
service@biblis.eu

2021

www.biblis.eu

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Ergebnishaushalt	23
Ergebnishaushalt mit Sachkonten	24
Finanzhaushalt	35
Teilhaushalte	36
Investitionsprogramm	58
Mittelfristige Ergebnisplanung	68
Mittelfristige Finanzplanung	70
Übersicht voraussichtlicher Stand Rücklagen und Rückstellungen	73
Finanzstatusbericht	74
Haushaltssicherungskonzept	92

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Biblis für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Biblis am folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen.

§ 1 Festsetzung

Mit dem 1. Nachtragsplan werden

	<u>erhöht</u> um EUR	<u>vermindert</u> um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge gegenüber bisher EUR	
			auf nunmehr EUR festgesetzt	
<u>im Ergebnishaushalt</u>				
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>				
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-	4.423.049	19.747.674	15.324.625
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.210.316		22.562.025	24.772.341
mit einem Saldo von			- 2.814.351	- 9.447.716
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>				
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-	-	4.000	4.000
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	-	-	1.000	1.000
mit einem Saldo von	-	-	3.000	3.000
und damit insgesamt mit einem Jahresfehlbetrag von			- 2.811.351 €	- 9.444.716 €
<u>im Finanzhaushalt</u>				
mit dem Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	823.048	-	5.216.091	6.039.139
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-	664.500	4.820.200	4.155.700
mit einem Saldo von			395.891	1.883.439
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-	-	140.795	140.795
mit einem Saldo von			- 140.795	- 140.795
und damit insgesamt mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf von			255.096	1.742.644
festgesetzt.				

§ 2 Kreditaufnahme

Der von der Gemeindevertretung am 27.01.2021 beschlossene Gesamtbetrag der Investitionskredite wird nicht geändert.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der von der Gemeindevertretung am 27.01.2021 beschlossene Gesamtbetrag für Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4 Liquiditätskredite

Der von der Gemeindevertretung am 27.01.2021 beschlossene Gesamtbetrag der Liquiditätskredite wird nicht geändert.

§ 5 Steuersätze für Gemeindesteuern

Die von der Gemeindevertretung am 27.01.2021 beschlossenen Steuersätze für die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 6 Haushaltssicherungskonzept

Es gilt das von der Gemeindevertretung für diesen Nachtragshaushalt beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

§ 7 Stellenplan

Der von der Gemeindevertretung vom 27.01.2021 als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan wird nicht geändert.

§ 8 Deckungsfähigkeit und Übertragbarkeit

Die bisherige Budgetierungsrichtlinie wurde nicht geändert.

Biblis, den

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Biblis

Volker Scheib
Bürgermeister

Vorbericht

zum 1. Nachtrag des Haushaltsplans

für das Haushaltsjahr 2021

1 Einleitung

Nach § 98 HGO hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn sich zum einen zeigt, dass im Ergebnishaushalt trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Fehlbetrag entstehen oder ein veranschlagter Fehlbedarf sich wesentlich erhöhen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann sowie zum anderen abzusehen ist, dass im Finanzhaushalt ein erheblicher Fehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann. (§ 98 (2) Nr. 1. und 2.)

Außerdem ist in der Haushaltssatzung 2021 geregelt, dass ein Nachtragshaushaltsplan zu erstellen ist, wenn sich eine Verschlechterung des Ergebnishaushalts um insgesamt mindestens 500.000 € oder eine Verschlechterung des Zahlungsmittelflusses aus Investitionstätigkeit um mindestens 1.000.000 € abzeichnet.

Aufgrund der aufgeführten Voraussetzungen hat die Gemeinde Biblis zum Stand 29.07.2021 eine Nachtragssatzung zu erstellen. Der Nachtragshaushaltsplan muss alle erheblichen Änderungen der Ansätze von Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, die im Zeitpunkt seiner Aufstellung absehbar sind, sowie die damit im Zusammenhang stehenden Änderungen der Ziele und Kennzahlen enthalten. Nach § 100 der Hessischen Gemeindeordnung bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen müssen nicht veranschlagt werden.

Der wesentliche Grund für die Verschlechterung des Ergebnishaushalts ist eine Rückzahlung von Gewerbesteuer in Höhe von 3.695.758,59 € zuzüglich der Erstattungszinsen in Höhe von 2.478.815,00 €, was insgesamt zu einer Ergebnisverschlechterung in Höhe von 6.174.573,59 € führt.

Im vorliegenden 1. Nachtrag des Haushaltsplans sind die Mindererträge bei der Gewerbesteuer (Produkt 16001, Sachkonto 5553000) sowie die erhöhten Aufwendungen für die Verzinsung von Steuererstattungen (Produkt 16001, Sachkonto 7768000) nun mit berücksichtigt. Außerdem wird eine Rückerstattung der Gewerbesteuerumlage (Produkt 16001, Sachkonto 7380100) und der Heimatumlage (Produkt 16001.7380200) erwartet.

Durch die Gewerbesteuerrückzahlung wurde der Stand der liquiden Mittel derart beeinflusst, dass neben den Anpassungen im Ergebnishaushalt auch im laufenden Investitionsprogramm 2021-2024 einige Anpassungen vorgenommen werden mussten, um im Haushaltsjahr 2021 nicht auf Liquiditätskredite zurückgreifen zu müssen. Dabei wurden auch die Ergebnisse der Arbeitsgruppe Finanzen vom 09.06.2021 (MV-37/2021) mit eingearbeitet.

Die Änderungen sind im Vorbericht in den Kapiteln 3.1.1, 3.1.2 sowie 3.2.3 dargestellt.

Sollten einzelne Kapitel des Vorberichts wie in 1.1 dargestellt nicht aufgeführt sein, gelten die Kapitel der Beschlussversion.

1.1 Inhalte des Vorberichts

Dem Haushaltsplan ist ein Vorbericht beizufügen (§ 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)), der einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben soll. (§ 6 GemHVO)

Der Vorbericht gliedert sich folgendermaßen:

- 1 Einleitung
- 1.1 Inhalte Vorbericht
- 1.2 Die Gemeinde Biblis
- 1.3 Bevölkerungsentwicklung

- 2 Überblick über die Haushaltswirtschaft der beiden Vorjahre

- 2.1 Haushaltsjahr 2020
- 2.2 Vorjahr 2019
- 3 Überblick über das Haushaltsjahr 2021

- 3.1 Ergebnishaushalt
- 3.1.1 Erträge
- 3.1.2 Aufwendungen
- 3.1.3 Zusammenfassung Ergebnishaushalt

- 3.2 Finanzhaushalt
- 3.2.1 Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)
- 3.2.2 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)
- 3.2.3 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)
- 3.2.4 Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nrn. 31 u. 32)
- 3.2.5 Zusammenfassung Finanzhaushalt

4. Liquiditätsplanung
5. Mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung und Investitionsprogramm 2021 – 2024

6. Teilhaushalte

7. Förderprogramme

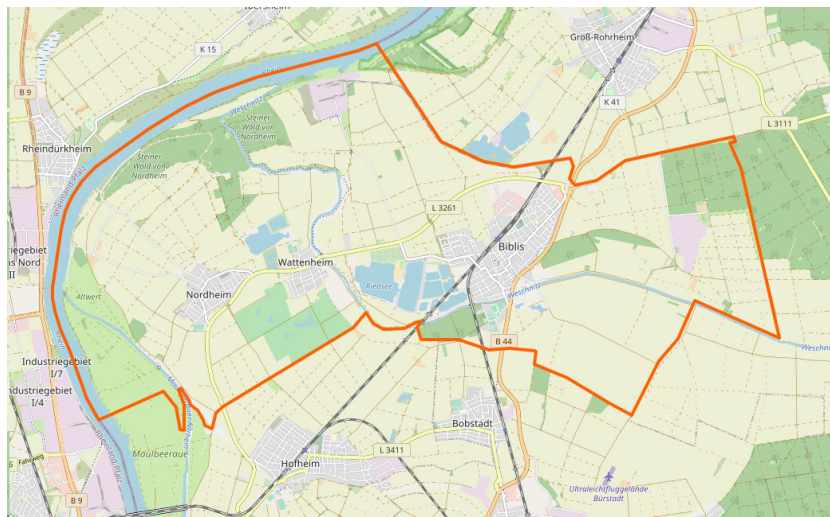
8. Stellenplan

9. Sonstige Angaben

10. Haushaltssicherungskonzept

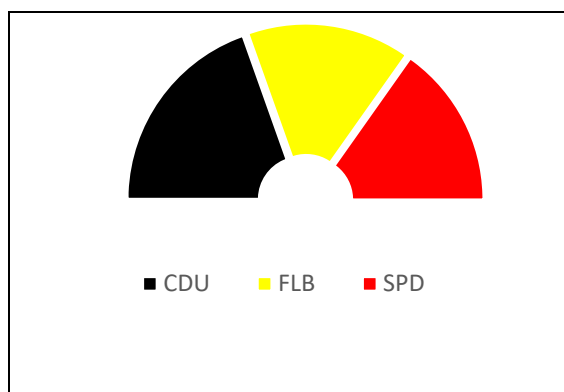
1.2 Die Gemeinde Biblis

Die Gemeinde Biblis liegt in der Oberrheinischen Tiefebene im sogenannten "Hessischen Ried" auf einer Höhe von 93 m über NN direkt nördlich vom Unterlauf der Weschnitz, die nur wenige Kilometer nordwestlich der Gemeinde in den Rhein mündet. Durch die Gebietsreform in Hessen wurden die ehemals selbständigen Gemeinden Nordheim und Wattenheim mit Wirkung vom 31.12.1970 Ortsteile von Biblis.



Biblis grenzt im Norden an die Gemeinde Groß-Rohrheim und an Gernsheim, im Osten an die Gemeinde Einhausen, im Süden an die Städte Bürstadt und Lampertheim sowie im Westen an die kreisfreie Stadt Worms (Rheinland-Pfalz). Außerdem verfügt die Gemeinde Biblis über eine gute Verkehrsanbindung. Die Kerngemeinde ist direkt über die B44 und die Landesstraße 3261 erreichbar. Die nächsten Autobahnanschlüsse befinden sich in Lorsch (A67), Heppenheim (A5) und Gernsheim (A67) in etwa 10 km Entfernung. Der Flughafen Rhein-Main in Frankfurt ist ca. 50 km entfernt. Außerdem verfügt Biblis über einen Bahnhof mit Verbindungen nach Frankfurt, Mannheim, Darmstadt und Worms. Weiterhin bestehen Busverbindungen von Biblis in die Ortsteile.

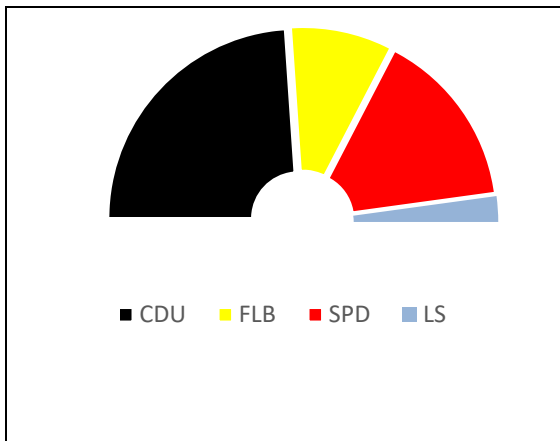
In der Bibliser Gemeindevertretung wurden die Bürger nach der Kommunalwahl vom 06.03.2016 von 3 unterschiedlichen Parteien bis zum 14.03.2021 vertreten.



Parteien		%	Sitze
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	40,8%	9
FLB	Freie Liste Biblis	31,4%	7
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	27,9%	7
		100%	23

Wahlbeteiligung	49,9%
-----------------	-------

Am 14.03.2021 fand die nächste Kommunalwahl statt. Seit dann gilt folgende Sitzverteilung:



Parteien		%	Sitze
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	45,4%	11
FLB	Freie Liste Biblis	19,3%	4
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	30,0%	7
LS	Liste Scheib	5,4%	1
		100%	23

Wahlbeteiligung	53,9%
-----------------	-------

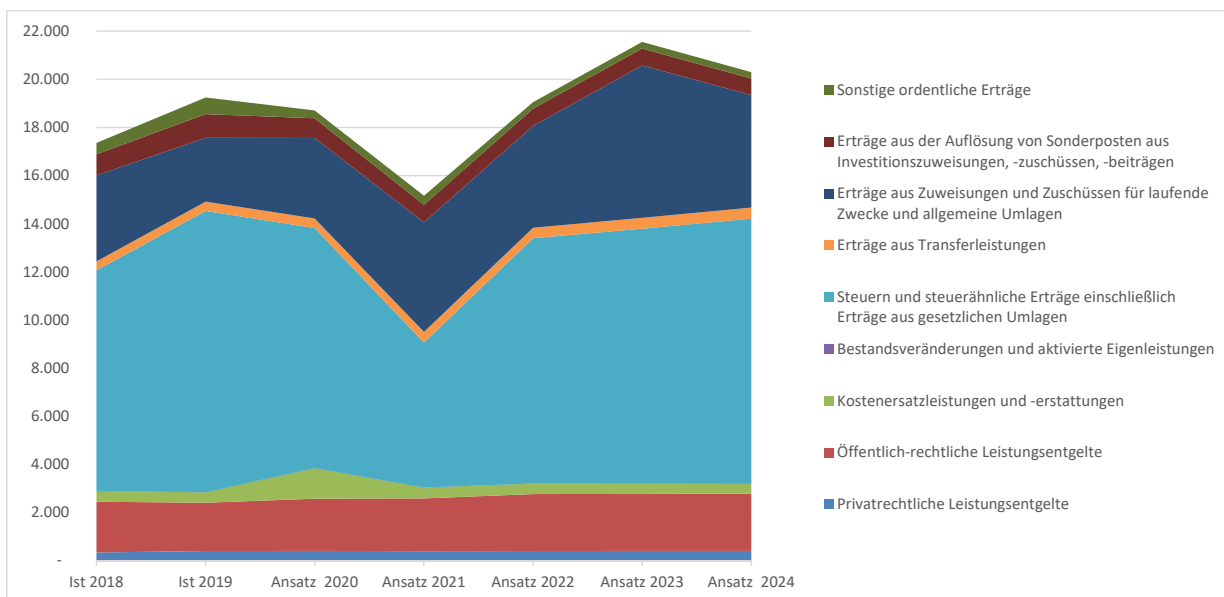
Bürgermeister:

Der parteilose Volker Scheib ist seit dem 1. April 2020 Bürgermeister von Biblis.

3.1.1 Erträge

Die Erträge setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ist 2018	Ist 2019	1. Nachtrag 2021				
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
in T EUR							
Privatrechtliche Leistungsentgelte	345	405	407	399	401	406	410
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.107	2.006	2.171	2.191	2.366	2.373	2.380
Kostensatzleistungen und -erstattungen	454	433	1.271	454	443	424	409
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-	-
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.160	11.685	9.970	6.025	10.191	10.590	11.011
Erträge aus Transferleistungen	378	387	395	434	432	447	463
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.565	2.651	3.349	4.556	4.236	6.332	4.675
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	872	987	818	721	714	708	681
Sonstige ordentliche Erträge	472	689	325	378	269	269	269
	17.353	19.244	18.705	15.159	19.053	21.549	20.297



Nr. 3: Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Kostenersatzleistungen und -erstattungen stellen Erträge dar, welche der Kommune durch Dritte aufgrund von Vereinbarungen oder anderen vertraglichen Regelungen zufließen.

	Ansatz 2021 alt	Ansatz 2021 neu	Differenz
Kostenerstattung der kalkulatorischen Kosten Abwasserbeseitigung	1.183.844 €	360.795 €	823.049 €
Kostenerstattung Verwaltungstätigkeit ZAKB	18.000 €	18.000 €	0 €
Betriebskostenanteil Kreis Bergstraße Riedhalle	13.000 €	13.000 €	0 €
Kostenerstattung Duale Systeme/ Glascontainer / Altkleider ZAKB	15.600 €	15.600 €	0 €
Kostenerstattung Nebenkosten Bürgerzentrum kath. Kirche	6.000 €	6.000 €	0 €
Kostenerstattung Abwasserreinigung Groß-Rohrheim	0 €	0 €	0 €
in 2021: Lohnkostenerstattung nach § 16i SGB II (Bauhof)	34.500 €	34.500 €	0 €
sonstige Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0 €	0 €	0 €
Kostenersatzleistungen und -erstattungen Gesamt	1.277.149 €	454.100 €	823.049 €

Für die Erstattung der kalkulatorischen Verzinsung und die jährliche Kaufpreisrate des Verkaufs der Kläranlage an dem KMB wurde im Haushaltsplan unter dem Produktkonto 16101. 5483000 gebündelt ein Ansatz i.H.v. 1.183 T€ eingestellt. Dieser beinhaltet die vom KMB abzuführenden kalkulatorischen Zinsen i.H.v. 360 T€ sowie die jährliche Kaufpreisrate in H.v. 823 T€). Buchhalterisch ist die jährliche Kaufpreisrate allerdings als reiner Zahlungseingang im Finanzhaushalt abzubilden (Konto: 11201.8228210) und daher nicht, wie noch in der Planung fälschlicherweise geschehen im Ergebnishaushalt zu veranschlagen. Daher die Differenz im Ergebnishaushalt i.H.v. 823 T€.

Nr. 5: Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

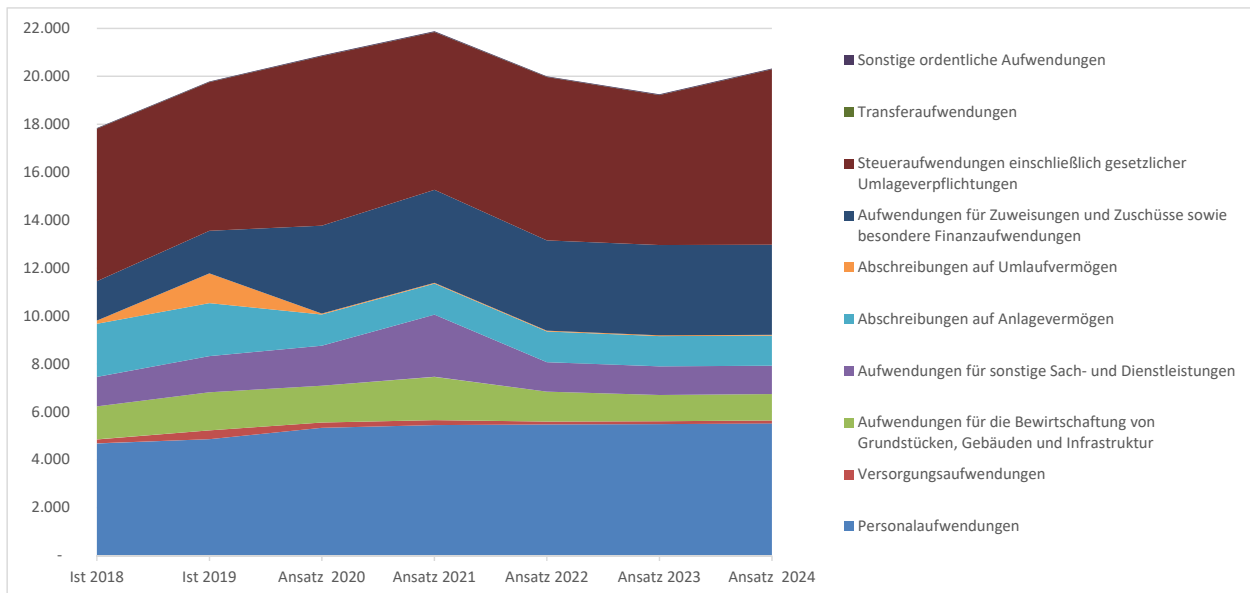
Die Gemeinde Biblis bezieht finanzielle Beträge aus Steuern hauptsächlich über die Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer A sowie die Grundsteuer B. Weitere Erträge kommen aus der Spielapparatesteuer sowie der Hundesteuer hinzu.

	Ansatz 2021 alt	Ansatz 2021 neu	Differenz
Einkommensteueranteil	5.883.189 €	5.883.189 €	0 €
Gewerbesteuer	1.800.000 €	-1.800.000 €	3.600.000 €
Grundsteuer B	1.300.000 €	1.300.000 €	0 €
Umsatzsteueranteil	463.532 €	463.532 €	0 €
Spielapparatesteuer	65.000 €	65.000 €	0 €
Hundesteuer	58.000 €	58.000 €	0 €
Grundsteuer A	55.000 €	55.000 €	0 €
Sonstige Steuern	0 €	0 €	0 €
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen Gesamt	9.624.721 €	6.024.721 €	3.600.000 €

Da aufgrund der außerordentlichen Gewerbesteuerrückzahlung in Höhe von 3.695.758,59 € stellen sich die Erträge bei der Gewerbesteuer in 2021 mit einem negativen Betrag dar. Dies bedeutet, dass von der Gemeinde in 2021 voraussichtlich mehr Gewerbesteuer erstattet als tatsächlich eingenommen wird.

3.1.2 Aufwendungen

Bezeichnung	Ist 2018	Ist 2019	1. Nachtrag 2021				
			Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
in T EUR							
Personalaufwendungen	4.682	4.862	5.336	5.451	5.472	5.489	5.516
Versorgungsaufwendungen	167	367	221	205	121	123	124
Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	1.378	1.587	1.526	1.802	1.249	1.096	1.107
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.226	1.505	1.676	2.597	1.227	1.184	1.174
Abschreibungen auf Anlagevermögen	2.217	2.211	1.303	1.293	1.280	1.267	1.254
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	137	1.246	36	36	36	36	36
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.640	1.777	3.667	3.880	3.764	3.764	3.764
Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen	6.369	6.204	7.080	6.589	6.822	6.263	7.320
Transferaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige ordentliche Aufwendungen	29	28	32	33	33	33	34
	17.845	19.788	20.878	21.885	20.004	19.255	20.329



Nr. 16 : Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen

Zu den Steueraufwendungen einschließlich der gesetzlichen Umlageverpflichtungen zählen zum Beispiel die Kreis- und Schulumlage, Gewerbesteuerumlage sowie die wiederkehrende Straßenbeiträge für gemeindeeigene Objekte.

	Ansatz 2021 alt	Ansatz 2021 neu	Differenz
Kreisumlage	3.915.543 €	3.915.543 €	0 €
Schulumlage	2.627.821 €	2.627.821 €	0 €
Gewerbesteuerumlage	201.000 €	0 €	-201.000 €
Heimatumlage	68.684 €	0 €	-68.684 €
Wiederkehrende Straßenbeiträge gemeindeeigener Objekte	0 €	0 €	0 €
Sonstige Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher	45.593 €	45.593 €	0 €
Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher	6.858.641 €	6.588.957 €	-269.684 €

Durch die außerordentlichen Gewerbesteuerrückzahlung in Höhe von 3.695.758,59 € stellen sich die Erträge bei der Gewerbesteuer in 2021 mit einem negativen Betrag dar. Dies wird sich auch auf die Gewerbesteuerumlage und die Heimatumlage auswirken, da diese sich nach den tatsächlichen Einnahmen in 2021 berechnet werden. Die Gemeinde geht daher von einer Erstattung von Gewerbesteuerumlage und Heimatumlage aus.

Die Gewerbesteuerrückzahlung und der negative Betrag wird sich künftig auch auf die Berechnungen des kommunalen Finanzausgleichs (hier: Schlüsselzuweisungen und Kreis- und Schulumlage) auswirken. Für 2023 ist von einer erhöhten Schlüsselzuweisung und leicht geringeren Zahlungen für die Kreis- und Schulumlage zu rechnen.

Nr. 22 : Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Zinsen und andere Finanzaufwendungen bezeichnen vor allem Kreditzinsen.

	Ansatz 2021 alt	Ansatz 2021 neu	Differenz
Aufzinsung von Pensionsrückstellungen	273.000 €	273.000 €	0 €
Aufzinsung von Beihilferückstellungen	51.000 €	51.000 €	0 €
Bankzinsen	40.960 €	40.960 €	0 €
Zinsdienstumlage Land Hessen (aus Förderprogrammen vom Land)	15.300 €	15.300 €	0 €
Verzinsung von Steuererstattungen	10.000 €	2.490.000 €	2.480.000 €
Verzinsung von Altersteilzeitrückstellungen	7.142 €	7.142 €	0 €
Sonstige Zinsen und andere Finanzaufwendungen	10.066 €	10.066 €	0 €
Zinsen und andere Finanzaufwendungen Gesamt	407.468 €	2.887.468 €	2.480.000 €

Die außerordentlich hohe Gewerbesteuerrückzahlung in Höhe von 3.695.758,59 € betrifft Bescheide aus den Veranlagungsjahren 2006-2009. Daher fallen durch die Rückzahlung auch hohe Erstattungszinsen an, hier: 2.478.815,00 €. Dies wurde in der Nachtragsplanung nun berücksichtigt.

Aufgrund eines aktuellen Urteils des Bundesverfassungsgerichts ist damit zu rechnen, dass der Gesetzgeber die Verzinsung in Höhe von bislang 0,5 % pro Monat (6 % pro Jahr) rückwirkend zum 1. Januar 2019 verringern wird. Sobald dies erfolgt ist, dürfte ein Teil dieser Zinsen wieder zurückforderbar sein.

3.1.3 Zusammenfassung Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2021 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 9.447.716 € ab. Wesentliche Gründe für den Fehlbedarf sind wie folgt dargestellt:

- Durch die Gewerbesteuerrückzahlung in Höhe von 3.695.758,59 € werden in 2021 mehr Rückerstattungen veranschlagt als an Gewerbesteuer eingekommen wird.
- Aufgrund der Gewerbesteuerrückzahlung entstehen Erstattungszinsen in Höhe von 2.478.815 €.
- Aufgrund der Gewerbesteuerrückzahlung werden Rückzahlungen bei der Gewerbesteuerumlage sowie bei der Heimatumlage erwartet.
- Durch den in 2019 vollständig aufgelösten Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Bereich Schmutzwasser wurde hier mit rund 96 T€ deutlich weniger angesetzt als im Vorjahr.
- Die unsichere wirtschaftliche Lage aufgrund der Corona Pandemie schlägt sich auch in den veranschlagten Planwerten bei den Erträgen aus Steuern nieder. Im Vergleich zum Vorjahr wird von 345 T€ weniger Steuererträgen ausgegangen.
- Trotz der unsicheren wirtschaftlichen Lage plant die Gemeinde Biblis mit deutlich mehr Sach- und Dienstleistungen als im Vorjahr. Dies begründet sich aus den in 2021 größtenteils beginnenden Projekten aus dem Förderprogramm Stadtumbau, welche durch den Gemeindehaushalt erstmal vorfinanziert werden müssen. Diese Maßnahmen kommen zu erhöhten Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr (+ 877 T€)
- bei den Abschreibungen auf das Umlaufvermögen ist ein möglicher Forderungsverlust berücksichtigt worden. Dies ergibt einen um rund 600 T€ höheren Ansatz als im Vorjahr 2020.
- erhöhte Aufwendungen bei den Zuweisungen und Zuschüssen resultieren vor allem aus dem Mehrbedarf bei den Betriebskostenzuschüssen der konfessionellen Kitas. (hier: 171 T€ mehr als im Vorjahr)

Der veranschlagte Fehlbedarf kann bei Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 mit Mitteln aus der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage nach derzeitigem Stand voraussichtlich nur zum Teil ausgeglichen werden. Durch den Finanzplanungserlass 2021 hat das HmdF aber angekündigt, dass eine Heranziehung der außerordentlichen Rücklage zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses für die Jahre 2020-2022 möglich wird und hierzu auch Anpassungen in der GemHVO erfolgen werden. Die Gemeinde Biblis wird von diesen angekündigten Neuerungen Gebrauch machen müssen. Ein Überblick zum Stand der ordentlichen und außerordentlichen Rücklage ist in Kapitel 3.7. dargestellt.

3.2 Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen in der Kasse oder auf den Girokonten des gesamten Jahres dar. Dabei wird eine Unterscheidung zwischen

- Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und
- Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

vorgenommen.

Während sich die Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit mit Ausnahme der zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge (z.B. Abschreibungen) im Großen und Ganzen mit den Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt decken, finden sich die Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit ausschließlich im Finanzhaushalt und nicht im Ergebnishaushalt.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind Auszahlungen für Investitionen im Rahmen des beschlossenen Investitionsprogramms.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind dagegen Zuschüsse für Investitionen (z.B. der Landeszuschuss Kommunalen Investitionsprogramm) oder Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen.

Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind Auszahlungen für Kredittilgungen.

Die Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit sind Einzahlungen aus Kreditaufnahmen.

3.2.1 Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)

Nrn. 1-9: Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit stellen die Zahlungsmiteleingänge dar, welche durch die laufende Verwaltungstätigkeit anfallen. Es handelt sich dabei um die gleichen Sachverhalte, wie bei den ordentlichen Erträgen und Finanzerträgen des Ergebnishaushaltes. Die Abweichungen von diesen Beträgen resultieren letztendlich nur aufgrund der Auflösung von Sonderposten, der Herabsetzung aus der Auflösung von Rückstellungen oder von Rechnungsabgrenzungen, da diese keinen Finanzmittelfluss darstellen und somit auch nicht in der Finanzrechnung abgebildet werden.

Nrn. 10-18: Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Analog zu den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit stellen die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Zahlungsmittelausgänge dar, welche durch die laufende Verwaltungstätigkeit anfallen. Auch diese Sachverhalte entsprechen zum größten Teil den ordentlichen Aufwendungen und Finanzaufwendungen aus dem Ergebnishaushalt. Die Abweichungen von diesen Beträgen resultieren letztendlich nur aufgrund von Abschreibungen, gebildeten Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen, da diese keinen Finanzmittelfluss darstellen und somit nicht zahlungswirksam sind.

3.2.2. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)

Nr. 21: Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Anlagevermögen / Sachanlagevermögen

Bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Anlagevermögen / Sachanlagevermögen werden zum Beispiel

	Ansatz 2021 alt	Ansatz 2021 neu	Differenz
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, hier HG III	3.207.672 €	3.207.672 €	0 €
Sonstige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Anlagevermögen / Sachanlagevermögen	0 €	823.048 €	-823.048 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Anlagevermögen	3.207.672 €	4.030.720 €	-823.048 €

Die Abweichung steht in Verbindung mit der Abweichung in Nr. 3 des Ergebnishaushaltes:

Für die Erstattung der kalkulatorischen Verzinsung und die jährliche Kaufpreisrate des Verkaufs der Kläranlage an dem KMB wurde im Haushaltsplan unter dem Produktkonto 16101. 5483000 gebündelt ein Ansatz i.H.v. 1.183 T€ eingestellt (Nr. 3 Ergebnishaushalt). Dieser beinhaltet die vom KMB abzuführenden kalkulatorischen Zinsen i.H.v. 360 T€ sowie die jährliche Kaufpreisrate in H.v. 823 T€. Buchhalterisch ist die jährliche Kaufpreisrate allerdings als reiner Zahlungseingang im Finanzhaushalt abzubilden (Konto: 11201.8228210, Nr. 21 Finanzhaushalt) und daher nicht, wie noch in der Planung fälschlicherweise geschehen im Ergebnishaushalt zu veranschlagen. Daher die Differenz im Ergebnishaushalt i.H.v. 823 T€.

3.2.3 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)

Nr. 24: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden werden bei der Gemeinde Biblis zweckmäßig aufgeteilt.

	Ansatz 2021 alt	Ansatz 2021 neu	Differenz
Nr. 1 Ankauf von Grundstücken zwecks Gewerbegebietentwicklung	200.000 €	150.000 €	50.000 €
Nr. 2 Ankauf von Grundstücken zwecks Wohngebietentwicklung	300.000 €	100.000 €	200.000 €
Nr. 3 Ankauf landwirtschaftlicher Grundstücke	50.000 €	50.000 €	0 €
Nr. 4 Innerörtliche Verdichtung: Allgemeine Grundstücksankäufe	0 €	0 €	0 €
Nr. 5 Sonstige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	550.000 €	300.000 €	250.000 €

Nr. 25: Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen bestehen aus vielen Einzelmaßnahmen aus dem Bau/Investitionsbereich. Aufgelistet werden hier vollständig alle Maßnahmen des aktuell geplanten Haushaltsjahres.

	Ansatz 2021 alt	Ansatz 2021 neu	Differenz
Nr. 6 Beschattungsanlage Kita Pustebblume	0 €	0 €	0 €
Nr. 7 Neues Dach Halle Bauhof (Sperrvermerk)	0 €	0 €	0 €
Nr. 8 Rathaus - Vordach	0 €	0 €	0 €
Nr. 9 Umzäunung Feuerwehrhaus Biblis	40.000 €	40.000 €	0 €
Nr. 10 Ölabscheider und Waschplatz Bauhof (Sperrvermerk)	0 €	0 €	0 €
Nr. 11 Zwei zertifizierte Löschbrunnen "Am Kreuz" und "Im Waisenstück"	46.000 €	46.000 €	0 €
Nr. 12 4 zertifizierte Löschbrunnen Nordheim	92.000 €	92.000 €	0 €
Nr. 13 Ersatz Einfriedungsmauer (Zäune und Fahrradständer) Friedhof Wattenheim	15.000 €	15.000 €	0 €
Nr. 14 Erweiterung von Urnenkammern (Wände und Stelen)	6.000 €	6.000 €	0 €
Nr. 15 Hausanschluss Friedhof Nordheim	15.000 €	15.000 €	0 €
Nr. 16 Glasfaseranschluss Rathaus Biblis	40.000 €	40.000 €	0 €
Nr. 17 Erneuerung Augieß Pumpwerk	75.000 €	75.000 €	0 €
Nr. 18 Digitalfunk Funksirenensteuerung (Katastrophenschutz)	15.000 €	15.000 €	0 €
Nr. 19 Skateranlage Pfaffenaue	15.000 €	15.000 €	0 €
Nr. 20 Wegebau nach Weschnitzdeichsanierung	0 €	0 €	0 €
Nr. 21 Herstellung Straßenbegleitgrün am Golfpark	50.000 €	50.000 €	0 €
Nr. 22 Herstellung der Ortsrandeingrünung Am Golfpark	100.000 €	0 €	100.000 €
Nr. 23 Anschluss B44 / Am Werrtor mit Fußgängerüberweg	100.000 €	50.000 €	50.000 €
Nr. 24 Hundewiese	10.000 €	10.000 €	0 €
Nr. 25 Carport Wattenheim	40.000 €	10.000 €	30.000 €
Nr. 26 Erneuerung aller Brücken und Durchlässe	470.000 €	470.000 €	0 €
Nr. 27 Straßenbauprogramm	1.245.000 €	1.245.000 €	0 €
Nr. 28 Erschließung von neuen Baugebieten (Straßen)	50.000 €	5.000 €	45.000 €
Nr. 29 Innerörtliche Entwicklung baulicher Art (Stadtumbau), hier	0 €	0 €	0 €
Nr. 30 Erschließung Helfrichsgärtel III	150.000 €	90.000 €	60.000 €
Nr. 31 Anbindung LKW-Verkehr an B44-Kreisverkehr, Lärmschutz	590.000 €	590.000 €	0 €
Nr. 32 Investitionen in Kinderspielplätze	10.000 €	10.000 €	0 €
Nr. 33 Neue mobile Blitzeranlage	0 €	0 €	0 €
Nr. 34 Neuanlage von Grabfeldern	10.000 €	10.000 €	0 €
Nr. 35 Erweiterung der Straßenbeleuchtung	4.000 €	4.000 €	0 €
Nr. 36 Erweiterung P+R-Parkplätze Am Rübgarten (Bahnhof)	0 €	0 €	0 €
Nr. 37 Sonstige Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000 €	0 €	100.000 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen Gesamt	3.288.000 €	2.903.000 €	385.000 €

Nr. 26: Auszahlungen für sonstiges immaterielles Anlagevermögen / Sachanlagevermögen

Die Auszahlungen für sonstiges immaterielles Anlagevermögen / Sachanlagevermögen bestehen zum größten Teil aus Kleinanschaffungen und Ausstattungen für den betrieblichen Gebrauch der Verwaltung inklusive derer Einrichtungen.

	Ansatz 2021 alt	Ansatz 2021 neu	Differenz
Nr. 38 Investitionszuschuss DLRG	4.000 €	4.000 €	0 €
Nr. 39 Investitionszuschuss an konfessionelle Kitas	10.000 €	10.000 €	0 €
Nr. 40 Investitionszuschuss Bahnübergänge Pfaffenaue und Gemeindesee	122.000 €	122.000 €	0 €
Nr. 41 Investitionszuschuss S-Bahn gerechter Bahnhofsumbau	100.000 €	100.000 €	0 €
Nr. 42 Baukostenzuschuss Geflügelzuchtverein	20.000 €	20.000 €	0 €
Nr. 43 Software und Lizenzen	6.500 €	6.500 €	0 €
Nr. 44 Fuhrpark und Geräte	164.000 €	164.000 €	0 €
Nr. 45 Sonstige Betriebsausstattung	140.000 €	135.500 €	4.500 €
Nr. 46 Konferenzraum Sitzungszimmer	10.000 €	0 €	10.000 €
Nr. 47 Blitzanlage Wattenheim Säule und Tauschgerät	150.000 €	150.000 €	0 €
Nr. 48 Container Kita Pustebume	50.000 €	50.000 €	0 €
Nr. 49 Container Kita Glückskäfer	50.000 €	50.000 €	0 €
Nr. 50 Büromaschinen, EDV- und Kommunikationsanlagen	22.200 €	22.200 €	0 €
Nr. 51 Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	5.000 €	5.000 €	0 €
Nr. 52 Geringwertige Wirtschaftsgüter	61.000 €	61.000 €	0 €
Nr. 53 Sonstige Auszahlungen für sonstiges immaterielles Anlagevermögen / Sachanlagevermögen	52.500 €	37.500 €	15.000 €
Auszahlungen für sonstiges immaterielles Anlagevermögen /	967.200 €	937.700 €	29.500 €

Die Arbeitsgruppe Finanzen hat am 09.06.2021 folgende Kürzungen und Verschiebungen von Ansätzen im Haushaltsjahr 2021 herausgearbeitet. Diese Arbeitsergebnisse wurden bei der Planung der Investitionen im Nachtragshaushaltsplan berücksichtigt, um eine Umsetzung der verbleibenden Maßnahmen ohne Aufnahme von Kassenkrediten gewährleisten zu können und somit einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen.

Nr. 46: Konferenzraum Sitzungszimmer:

Ansatz wurde auf 0 gesetzt.

Nr. 25 Carport Wattenheim:

Ansatz auf 10 T€ für Planung reduziert. Restliche 30 T€ in 2022.

Nr. 2 Ankauf von Grundstücken zwecks Wohngebietentwicklung:

Ansatz in 2021 auf 100 T€ reduziert.

Nr. 28 Erschließung von neuen Baugebieten (Straßen):

Ansatz in 2021 auf 5 T€ reduziert.

Nr. 30 Erschließung Helfrichsgärtel III:

Ansatz in 2021 auf 90 T€ reduziert.

Nr. 23 Anschluss B44 / Am Werrtor mit Fußgängerüberweg:

Ansatz auf 50 T€ reduziert.

Nr. 22 Herstellung der Ortsrandeingrünung Am Golfpark:

Ansatz auf 0 € reduziert. Wird in Mittelfristplanung in 2023 berücksichtigt.

Nr. 1 Ankauf von Grundstücken zwecks Gewerbegebietentwicklung.

Ansatz auf 150T€ reduziert.

Nr. 53 Sonstige Auszahlungen für sonstiges immaterielles Anlagevermögen / Sachanlagevermögen:

Hier Investitionszuschuss Ärzte. Ansatz von 50 T€ auf 35 T€ reduziert.

Nr. 45 Sonstige Betriebsausstattung:

Hier: Sportheim Nordheim Hoftor. Ansatz um 4,5 T€ minimiert.

Nr. 37 Sonstige Auszahlungen für Baumaßnahmen:

Hier Spielplatz B44 Mehrgenerationenanlage. Ansatz wird auf 0 gesetzt und in 2022 verschoben. Bis dahin ist die Standortfrage in Verbindung mit dem Sportstättenkonzept voraussichtlich entschieden.

3.2.5 Zusammenfassung Finanzhaushalt 2021

Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Nach § 21 (2) GemHVO können Ansätze für Auszahlungen von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für nicht begonnene Maßnahmen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres übertragen werden. Für den Haushalt 2021 sind keine Übertragungen von Ansätzen für nicht begonnene Maßnahmen aus dem Vorjahr vorgesehen. Sämtliche Maßnahmen, die in 2019 und 2020 nicht begonnen wurden, sind daher als neue Ansätze im Haushaltsplan 2021 einzustellen.

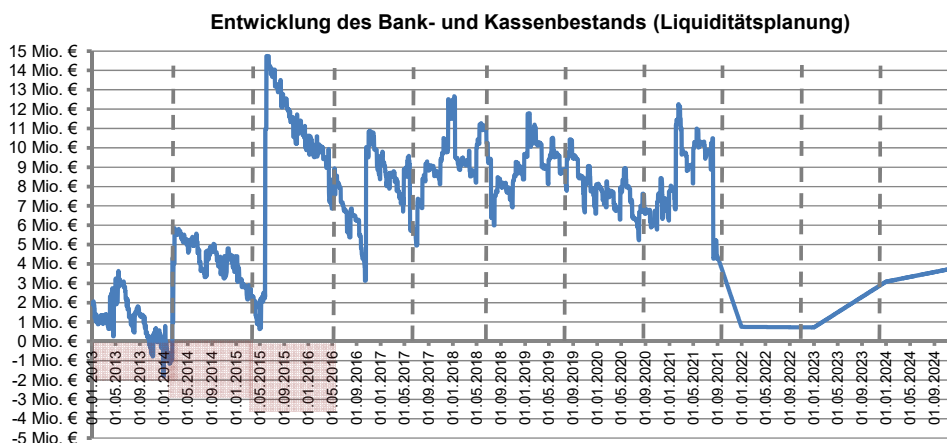
Finanziellen Auswirkungen der geplanten Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Für die geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2021 werden 4.155.700 € vorgesehen. Im Vergleich zum Ansatz der Beschlussversion wurden 664,5 T€ weniger angesetzt. Mit dem Umsetzen aller Maßnahmen ist bis zum Ende des Haushaltsjahres 2021 von einem Kassenbestand von 747.008 € auszugehen. Alle Investitionen können somit ohne Liquiditätskredite finanziert werden. Nach derzeitigem Planungsstand ist in der mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanung von weiterhin ausreichender Liquidität auszugehen, sodass auch hier keine Kreditaufnahme geplant wird.

4. Liquiditätsplanung

Eine Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2021 ist nicht erforderlich, da der Bestand an liquiden Mitteln ausreichen, um den Investitionsbedarf zu decken. Sie reichen sogar aus, um den Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit abzudecken. Somit ergibt sich im Haushaltsjahr 2020, wie auch im Vorjahr kein Bedarf an Kassenkrediten.

Die Entwicklung der Liquidität (ab 12/2020 Prognose gemäß Haushaltsplan) wird sich voraussichtlich wie folgt darstellen:



Die Liquiditätsplanung ist von Unsicherheitsfaktoren in Bezug auf die hohen geplanten Ausgaben bei den Investitionen belastet, da diese Erfahrungsgemäß nicht innerhalb eines Haushaltsjahres ausgeschöpft werden.

Liquiditätspuffer:

Die Gemeinde Biblis ist nach §106 HGO verpflichtet eine Liquiditätsreserve zu bilden. Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im HH- Jahr	Betrag in €
2018 (Ist)	16.346.269,47
2019 (Ist)	18.188.825,83
2020 (Plan)	20.547.867,00
Zwischensumme 2018 -2020	55.082.962,30
Durchschnitt 2018-2020	18.360.987,43
2 % des Durchschnitts	367.219,75

Haushaltsjahr	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres
2021	747.008,00
2022	720.298,00
2023	3.084.054,00
2024	3.822.637,00

Der Liquiditätspuffer kann somit erfüllt werden.

5. Mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung und Investitionsprogramm 2021 - 2024

Nach § 101 HGO hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zulegen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen sowie der Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen.

Als Planungsgrundlage dienen hierzu die Orientierungsdaten, welche vom Hessischen Finanzministerium im Finanzplanungserlass bekannt gegeben werden.

Als Grundlage für die Ergebnis- und Finanzplanung stellt der Gemeindevorstand den Entwurf eines Investitionsprogramms auf. Das Investitionsprogramm wird von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Ergebnis- und Finanzplanung ist der Gemeindevertretung spätestens mit dem Entwurf der Haushaltssatzung zur Unterrichtung vorzulegen.

Die Ergebnis- und Finanzplanung und das Investitionsprogramm sind jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen. Die Gemeinde soll rechtzeitig geeignete Maßnahmen treffen, die nach der Ergebnis- und Finanzplanung erforderlich sind, um eine geordnete Haushaltsentwicklung unter Berücksichtigung ihrer voraussichtlichen Leistungsfähigkeit in den einzelnen Planungsjahren zu sichern.

Die mittelfristige Ergebnisplanung sieht im Haushaltsjahr 2023 einen Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses vor, der ohne die Inanspruchnahme von Rücklagen erfolgen kann. Für die Jahre 2021 und 2022 wird jeweils mit Fehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis geplant, welches durch die Inanspruchnahme von Rücklagen (durch den Finanzplanungserlass 2021 auch aus den Überschüssen aus dem außerordentlichen Ergebnissen der Vorjahre) haushaltsrechtlich als ausgeglichen gilt.

Da im Haushaltsjahr 2024 wiederum von einem negativen ordentlichen Ergebnis auszugehen ist, welches zwar ebenfalls durch Rücklagen ausgeglichen werden kann, rückt die Haushaltskonsolidierung mittelfristig in den Vordergrund. Daher ist dem 1. Nachtrag auch ein Haushaltskonsolidierungskonzept beigefügt.

In der mittelfristigen Finanzplanung ist ab 2023 von einem positiven Saldo aus Verwaltungstätigkeit auszugehen. Der Kassenbestand am Ende der dargestellten Haushaltsjahre sieht in allen dargestellten Jahren keine Kreditaufnahme vor.

9. Sonstige Angaben

Angabe zu der Entwicklung des Vermögens und der Schulden

Neben der Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten ist dem Haushaltsplan auch ein Auszug aus dem Jahresabschluss 2019 beigefügt, in welchem die Vermögensrechnung (Bilanz), die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung des abgelaufenen Jahres ausgewiesen werden.

Die Bilanzsumme ist im Jahr 2019 um rund 3765 T€ gesunken. Das liegt hauptsächlich am geringeren Kassenbestand im Vergleich zum Vorjahr (1.700 T€), einer erheblichen Einzelwertberichtigung einer privatrechtlichen Forderungen in Höhe von rund 1.000 T€ sowie eine Reduzierung des Sachanlagevermögens in Höhe von rund 1.000 T€.

Angabe der Fehlbeträge aus Vorjahren einschließlich der Trennung nach ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis

Im Haushaltsjahr 2019 schlossen die Ergebnisse des ordentlichen Ergebnisses laut Jahresabschluss wie folgt ab:

Ordentliches Ergebnis	-	861.101,19
Außerordentliches Ergebnis		171.259,86
Gesamtergebnis	-	689.841,33

Im Haushaltsjahr 2020 schlossen die Ergebnisse des ordentlichen Ergebnisses laut Jahresabschluss wie folgt ab:

Ordentliches Ergebnis	-	2.176.015,34
Außerordentliches Ergebnis		1.571.245,24
Gesamtergebnis	-	604.770,10

Im Haushaltsjahr 2021 schließen die Ergebnisse des ordentlichen Ergebnisses laut dem 1. Nachtrag des Haushaltsplans wie folgt ab:

Ordentliches Ergebnis	-	9.447.716,00
Außerordentliches Ergebnis		3.000,00
Gesamtergebnis	-	9.444.716,00

Der Stand der ordentlichen und außerordentlichen Rücklage gestaltet sich voraussichtlich wie folgt:

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.071.025	4.071.025	1.340.400
Rücklage aus Überschüssen des	7.318.862	6.714.091	0

Durch das im 1. Nachtrag des Haushaltsplans 2021 geplante negative ordentliche Ergebnis würde die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses Ende 2022 aufgebraucht werden.

Mit der Herausgabe des Finanzplanungserlasses 2021 des Hessischen Finanzministeriums vom 01.10.2020 ist es zulässig, Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren zum Ausgleich von Fehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis zu verwenden. Hiervon wird die Gemeinde Biblis auch in den Jahren 2021- 2022 gebrauch machen müssen, um einen Haushaltsausgleich darstellen zu können. Die hierfür notwendigen Rücklagen sind hierfür ausreichend vorhanden.

10. Haushaltssicherungskonzept

Gemäß § 92a Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

1. sie die Vorgaben zum Ausgleich des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes in der Planung trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen sowie der Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht einhält oder
2. nach der Ergebnis- und Finanzplanung (§ 101 HGO) im Planungszeitraum Fehlbeträge oder ein negativer Zahlungsmittelbestand erwartet werden.

Der Haushalt gilt gemäß § 92 Abs. 5 HGO als ausgeglichen, wenn

1. der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann und
2. im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

zu 1.:

Der Jahresfehlbedarf im Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2021 kann durch vorhandene Rücklagen gedeckt werden. Die noch verbleibende Rücklage in Höhe von 1,9 Mio. € reicht jedoch nach der mittelfristigen Ergebnisplanung ohne die Berücksichtigung von Konsolidierungsmaßnahmen schon ab dem Haushaltsjahr 2022 nicht mehr aus, um das ordentliche Ergebnis auszugleichen. Somit wäre die Voraussetzung des § 92a Abs. 1 Nr. 2 HGO erfüllt. Ein Haushaltssicherungskonzept ist daher aufzustellen.

zu 2:

Die Definition eines Haushaltsausgleiches wird in der neuen Fassung mit der Bedingung erweitert, dass der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind. (§ 92 (5) Nr. 2). Da der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit sich im Haushaltsjahr 2021 negativ darstellt, wäre diese Vorgabe nicht eingehalten. Allerdings wird im Finanzplanungserlass 2021 darauf hingewiesen, dass ein Haushaltssicherungskonzept gem. § 92a Abs. 1 Nr. 1 HGO entfällt, wenn der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit zwar nicht so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie ggf. an das Sondervermögen "Hessenkasse" geleistet werden können, jedoch ausreichend ungebundene Liquidität für die Tilgungsleistungen zur Verfügung steht. Dies trifft laut derzeitigem Stand zu.

Abschließend ist aufgrund den Ausführungen zu Punkt 1 aus § 92a Abs. 1 ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen. Dieses wurde von der Fa. Eckermann & Krauß erstellt und ist dem Haushaltsplan ab S. 92 beigefügt.

Ergebnishaushalt des Jahres 2021

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	398.754	398.754	-
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.191.339	2.191.339	-
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.277.149	454.100	823.049
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.624.721	6.024.721	3.600.000
6	547	Erträge aus Transferleistungen	434.449	434.449	-
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.556.182	4.556.182	-
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	721.438	721.438	-
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	378.142	378.142	-
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	19.582.174	15.159.125	4.423.049
11	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65	Personalaufwendungen	5.451.010	5.451.010	-
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	204.674	204.674	-
13a		Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	1.804.906	1.804.906	-
13b		Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.594.412	2.594.412	-
14a	66	Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.292.694	1.292.694	-
14b		Abschreibungen auf Umlaufvermögen	36.100	36.100	-
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.879.550	3.879.550	-
16	73	Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen	6.858.641	6.588.957	269.684
17	72	Transferaufwendungen	-	-	-
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.570	32.570	-
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	22.154.557	21.884.873	269.684
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	- 2.572.383	- 6.725.748	4.153.365
21	56, 57	Finanzerträge	165.500	165.500	-
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	407.468	2.887.468	2.480.000
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	- 241.968	- 2.721.968	2.480.000
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	19.747.674	15.324.625	4.423.049
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	22.562.025	24.772.341	2.210.316
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	- 2.814.351	- 9.447.716	6.633.365
i		davon aus Rücklagen des ord. Ergebnisses gedeckt	2.814.351	9.447.716	6.633.365
27	59	Außerordentliche Erträge	4.000	4.000	-
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	-
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	3.000	3.000	-
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	- 2.811.351	- 9.444.716	6.633.365
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	4.852.530	4.852.530	-
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.852.530	4.852.530	-
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-	-	-
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	- 2.811.351	- 9.444.716	6.633.365

Finanzhaushalt des Jahres 2021

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	398.754	398.754	-
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.266.119	2.266.119	-
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.277.149	454.100	823.049
4	814	Steuern, steuerähnl. Einzahlungen, ges. Umlagen	9.624.721	6.024.721	3.600.000
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	434.449	434.449	-
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.556.182	4.556.182	-
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	267.500	267.500	-
8	813, 828	Sonstige nicht-investive Einzahlungen	273.000	273.000	-
9		Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	19.097.874	14.674.825	4.423.049
10	830	Personalauszahlungen	5.346.786	5.346.786	-
11	831	Versorgungsauszahlungen	426.056	426.056	-
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.425.213	4.425.213	-
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-	-	-
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzauszahlungen	4.050.550	4.050.550	-
15	835	Auszahlungen für Steuer- und Umlageverpflichtungen	6.789.957	6.588.957	201.000
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	67.260	2.547.260	2.480.000
17	837, 848	Sonstige nicht-investive Auszahlungen	32.570	32.570	-
18		Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	21.138.392	23.417.392	2.279.000
19		Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	- 2.040.518	- 8.742.567	6.702.049
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen / -zuschüssen und Beiträgen	2.003.419	2.003.419	-
21	822	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellem Anlagevermögen / Sachanlagevermögen	3.207.672	4.030.720	823.048
22	823	Einzahlungen aus dem Finanzanlagevermögen	5.000	5.000	-
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	5.216.091	6.039.139	823.048
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	550.000	300.000	250.000
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.288.000	2.903.000	385.000
26	840, 843	Auszahlungen für sonstiges immaterielles Anlagevermögen / Sachanlagevermögen	967.200	937.700	29.500
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.000	15.000	-
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	4.820.200	4.155.700	664.500
29		Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Investitionstätigkeit (Nrn. 23 u. 28)	395.891	1.883.439	1.487.548
30		Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Verwaltungs- und Investitionstätigkeit (Summe aus Nrn. 19 und 29)	- 1.644.627	- 6.859.128	5.214.501
31	826	Einzahlungen aus Kreditaufnahmen und vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-	-	-
32	846	Auszahlungen aus Kredittilgungen / vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	140.795	140.795	-
33		Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nrn. 31 u. 32)	- 140.795	- 140.795	-
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)	- 1.785.422	- 6.999.923	5.214.501
35	829 - 82999999	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	-	-	-
36	849000 - 8499998	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-	-	-
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. 35 und 36)	-	-	-
38		Geplanter Angangsbestand / Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	7.746.931	7.746.931	-
39		Geplante Veränderung des Bestandes / Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	- 1.785.422	- 6.999.923	5.214.501
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln / Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summern Nrn. 38 und 39)	5.961.509	747.008	5.214.501

Nachrichtlich: Erforderliche Liquiditätsreserve nach § 106 Abs. 1 HGO*

367.220

*Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre

Ergebnishaushalt des Jahres 2021 mit Sachkonten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	398.754	398.754	-
	5002000	<i>Eintrittsgelder</i>	7.000	7.000	-
	5003000	<i>Mieterträge</i>	288.158	288.158	-
	5004000	<i>Pachterträge</i>	86.526	86.526	-
	5004100	<i>Erlöse aus der Überlassung von Durchleitungsrechten (Dienstbarkeiten)</i>	-	-	-
	5005000	<i>Umsatzerlöse aus der sonstigen Nutzung von Vermögen und Rechten</i>	4.236	4.236	-
	5005100	<i>Erlöse aus der Überlassung von Flächen für Baustelleneinrichtungen Dritter</i>	-	-	-
	5060000	<i>Umsatzerlöse aus Handelswaren</i>	12.834	12.834	-
	5090000	<i>Sonstige Umsatzerlöse</i>	-	-	-
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.191.339	2.191.339	-
	5100000	<i>Verwaltungsgebühren</i>	86.800	86.800	-
	5100010	<i>Gebühren für übernommene KFZ-Aufgaben</i>	-	-	-
	5110000	<i>Betreuungsgebühren und Kostenbeiträge nach HKJGB</i>	469.532	469.532	-
	5110001	<i>Verpflegungsentgelte (Kita-Mittagessen)</i>	66.864	66.864	-
	5111000	<i>Abwassergebühren (Schmutzwasser)</i>	1.250.000	1.250.000	-
	5112000	<i>Abwassergebühren (Niederschlagswasser)</i>	316.423	316.423	-
	5113000	<i>Fäkalschlammabeseitigung</i>	1.500	1.500	-
	5114000	<i>Gebühr Straßenentwässerung</i>	-	-	-
	5115000	<i>Abwassergebühren GrR</i>	-	-	-
	5116100	<i>Gebühr Nutzung Trauerhalle</i>	-	-	-
	5116310	<i>Auflösung Grabnutzungsgebühren Vorjahre</i>	65.220	65.220	-
	5116320	<i>Zuführung von Grabnutzungsgebühren der Nachjahre zum PRAP</i>	- 140.000	- 140.000	-
	5119000	<i>Stellplatzabgabe</i>	-	-	-
	5150000	<i>Buß- und Verwarnungsgelder</i>	75.000	75.000	-
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.277.149	454.100	823.049
	5480000	<i>Kostenerstattungen vom Bund</i>	-	-	-
	5481000	<i>Kostenerstattungen vom Land</i>	500	500	-
	5482000	<i>Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV</i>	13.000	13.000	-
	5482010	<i>Kostenerstattung Groß-Rohrheim für gem. Abwasserreinigung</i>	-	-	-
	5482011	<i>Rückerstattung Überzahlung GrR Abwasserreinigung</i>	-	-	-
	5482020	<i>Kostenerstattung Kanalüberwachung GrR</i>	-	-	-
	5483000	<i>Kostenerstattungen von Zweckverbänden und dergl.</i>	1.217.444	394.395	823.049
	5484000	<i>Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich</i>	6.000	6.000	-
	5485000	<i>Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen</i>	1.000	1.000	-
	5487000	<i>Kostenerstattungen von privaten Unternehmen</i>	-	-	-
	5487002	<i>Kostenerstattungen für erbrachte Leistungen von privaten Unternehmen</i>	-	-	-
	5488000	<i>Kostenerstattungen von übrigen Bereichen</i>	39.205	39.205	-
	5488001	<i>Kostenerstattungen von übrigen Bereichen - Auflösung des PRAP (Anzahlungen aus Vorjahren)</i>	-	-	-
	5490000	<i>Andere Kostensatzleistungen und -erstattungen</i>	-	-	-
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
	5250000	<i>Erträge aus aktivierten Eigenleistungen</i>	-	-	-
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.624.721	6.024.721	3.600.000
	5500000	<i>Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer</i>	5.883.189	5.883.189	-
	5504000	<i>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</i>	463.532	463.532	-
	5551000	<i>Grundsteuer A</i>	55.000	55.000	-
	5552000	<i>Grundsteuer B</i>	1.300.000	1.300.000	-
	5553000	<i>Gewerbesteuer</i>	1.800.000	- 1.800.000	3.600.000
	5553010	<i>Drohende oder tatsächliche Gewerbesteuererstattungen (Ertragsminderung)</i>	-	-	-
	5559120	<i>Spielapparatesteuer</i>	65.000	65.000	-
	5559200	<i>Hundesteuer</i>	58.000	58.000	-
6	547	Erträge aus Transferleistungen	434.449	434.449	-
	5477000	<i>Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz</i>	434.449	434.449	-

Ergebnishaushalt des Jahres 2021 mit Sachkonten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.556.182	4.556.182	-
	5401000	Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG	-	-	-
	5401010	Schlüsselzuweisungen	3.333.891	3.333.891	-
	5410000	Sonstige Zuweisungen des Landes	-	-	-
	5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	-	-	-
	5410301	Zuweisungen aus Hessenkasse	150.000	150.000	-
	5410302	Zuweisungen aus Förderprogramm Stadtumbau	428.800	428.800	-
	5410700	Sonstige Zuweisungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	-	-	-
	5410750	Sonstige Zuweisungen von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen	-	-	-
	5410800	Sonstige Zuweisungen privaten Unternehmen	-	-	-
	5410900	Sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	-	-	-
	5420100	Bundszuwendung ""Offensive Frühe Chancen"" Schwerpunkt-Kitas Sprache & Ingegration	-	-	-
	5420101	Bundszuwendung ""KSI: Einstiegsberatung Kommunaler Klimaschutz"" (Projekträger Jülich)	-	-	-
	5420110	Bundeszufwendung OFC Rückforderungskonto (unterj. Hilfskonto zur korrekten Abbildung der Verbindlichkeit)	-	-	-
	5421000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	112.750	112.750	-
	5421100	Landeszufwendung Bambini 1 (U3)	-	-	-
	5421101	Landeszufwendung Bambini 1 (U3) Abwicklungskonto Rückzahlung	-	-	-
	5421200	Landeszufwendung Bambini 2 (Allg. Trägerentlastung)	-	-	-
	5421300	Landeszufwendung Bambini 3 (letztes Kiga-Jahr)	182.000	182.000	-
	5421400	Landeszufwendung Integration	88.561	88.561	-
	5421500	Landeszufwendung MVO-Förderung	-	-	-
	5421501	MVO-Nachzahlung Staatsgerichtshofsurteil (ordentlich)	-	-	-
	5421600	Sprachförderung	10.000	10.000	-
	5421700	U3-Neuplatzbonus (Land)	-	-	-
	5421800	QSV - Qualifizierte Schulvorbereitung des Hess. Sozialministeriums 100 € pro Kind 300 € für besondere Fälle	-	-	-
	5421900	Landesförderung nach HessKiföG	236.680	236.680	-
	5422000	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	2.500	2.500	-
	5427000	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	-	-	-
	5428000	Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-	-	-
	5430100	Schuldendiensthilfen vom Land	11.000	11.000	-
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsaufweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	721.438	721.438	-
	5460000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsaufweisungen vom öffentlichen Bereich	334.849	334.849	-
	5460010	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus dem Abwasserbereich (ab 2014 dem Weiterleitung von Erträgen aus der Auflösung von	-	-	-
	5460011	Sonderposten aus Landesaufschlässen für Anlagevermögen der	-	-	-
	5460020	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus dem Friedhofsbereich (ab 2014 dem	-	-	-
	5461000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsaufweisungen vom nicht öffentlichen Bereich	185.010	185.010	-
	5462000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	162.069	162.069	-
	5463000	Erträge aus der Auflösung von beitragsähnlichen Investitionsbeteiligungen	39.510	39.510	-
	5464000	Erträge aus der Auflösung v. Gebührenaufgleichsrücklagen	-	-	-
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	378.142	378.142	-
	5300000	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-	-	-
	5302000	Nebenerlöse aus der Einspeisung von Energien durch Abfälle (Klärschlamm)	-	-	-
	5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	-	-	-
	5309000	Sonstige Nebenerlöse	-	-	-

Ergebnishaushalt des Jahres 2021 mit Sachkonten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
	5309001	Prolongationsgebühr Helfrichsgärtel III	102.000	102.000	-
	5309100	Konzessionsabgaben	-	-	-
	5309101	Wasser-Konzessionsabgabe	10.000	10.000	-
	5309102	Gas-Konzessionsabgabe	16.000	16.000	-
	5309103	Strom-Konzessionsabgabe	243.000	243.000	-
	5309110	Abwicklung Rückerstattung	-	-	-
	5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	-	-	-
	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	-	-	-
	5380000	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen (außer Instandhaltungsrückstellungen)	7.142	7.142	-
	5390000	Sonst. betriebliche Erträge	-	-	-
	5391000	Steuererstattungen	-	-	-
	5392000	Erträge aus der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen gemäß § 6 a HBeihVO	-	-	-
	5399000	Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	19.582.174	15.159.125	4.423.049
11	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65	Personalaufwendungen	5.451.010	5.451.010	-
	6200000	Entgelte für geleistete Arbeitszeit (einschl. tariflicher, vertraglicher o. arbeitsbedingter Zulagen)	3.911.669	3.911.669	-
	6200010	Veränderung Beschäftigten- entgelte durch Aufstockung Altersteilzeit-Rückstellung	110.534	110.534	-
	6200020	Minderungen durch Inanspruchnahme von Altersteilzeitrückstellungen (nur im Haben bebuchen)	- 24.764	- 24.764	-
	6230000	Freiwillige Zuwendungen	-	-	-
	6290000	Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	2.000	2.000	-
	6300000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen	250.305	250.305	-
	6400000	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung Entgeltbereich	811.580	811.580	-
	6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	41.100	41.100	-
	6470000	Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung	313.386	313.386	-
	6490000	Beihilfen für aktive Beamte	10.000	10.000	-
	6491000	Beihilfen aktive Beschäftigte (über Umlage an die Versorgungskasse)	500	500	-
	6501000	Aufwendungen für die Gewinnung und Einstellung von Mitarbeitern (insb. Stellenanzeigen)	8.000	8.000	-
	6509000	Sonstige Aufwendungen für Personalmaßnahmen	500	500	-
	6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	1.300	1.300	-
	6551000	Aufwendungen für Verabschiedungen von Bediensteten (Präsente)	-	-	-
	6560000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	5.000	5.000	-
	6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	3.500	3.500	-
	6591000	Medizinische Untersuchungen, Impfungen, Vorsorgeleistungen für Mitarbeiter	6.200	6.200	-
	6592000	Übernahme von Kosten für geforderte Führungszeugnisse	200	200	-
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	204.674	204.674	-
	6450000	Umlage Versorgungskasse für pensionierte Beamte	375.000	375.000	-
	6450001	Umlage an die Versorgungskasse für Beihilfeleistungen	50.000	50.000	-
	6460000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen (aktive Beamte)	-	-	-
	6460010	Zuführung zu Pensionsrückstellungen (nur im Soll bebuchen)	140.067	140.067	-
	6460020	Inanspruchnahmen aus Pensionsrückstellungen (nur im Haben bebuchen)	- 317.457	- 317.457	-
	6461010	Zuführung zu Beihilferückstellungen (nur im Soll bebuchen)	7.064	7.064	-
	6461020	Inanspruchnahmen aus Beihilferückstellungen (nur im Haben bebuchen)	- 50.000	- 50.000	-
13a		Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	1.804.906	1.804.906	-
	6050000	Energie, Wasser, Abwasser	389.432	389.432	-
	6050001	Minderaufwand Energie durch selbst produzierten Strom aus Abfallprodukten eines Hoheitsbetriebes	-	-	-

Ergebnishaushalt des Jahres 2021 mit Sachkonten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
	6050002	Energie, Wasser, Abwasser (Rückerstattung Stromkosten) Unterj. Hilfskonto	-	-	-
	6050010	Rückstellungsbildung für offene Energiekosten	-	-	-
	6055000	Treibstoffe	38.700	38.700	-
	6057000	Straßenentwässerung	-	-	-
	6060000	Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	-	-	-
	6061000	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	-	-	-
	6063000	Einrichtungen und Ausstattungen (kein Anlagevermögen)	97.600	97.600	-
	6063001	Transportables IDM-Messgerät	-	-	-
	6065000	Materialaufwand für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	-	-	-
	6069000	Sonstiger Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	119	119	-
	6161000	Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	272.507	272.507	-
	6161001	Sanierung Bühnenboden und Beleuchtung im Bürgerzentrum	-	-	-
	6161002	Reinigung und Wachsen Parkett Bürgerzentrum	-	-	-
	6161003	Sanierung Sanitäranlagen Rathaus	-	-	-
	6161004	Betrieb BHKW / Sanierung Frostschäden Fassade	-	-	-
	6161005	Brandschutzmaßnahmen Rathaus	20.000	20.000	-
	6161006	Grundhafte Sanierung Aufzug Rathaus	-	-	-
	6161007	Sanierung Bahnstufenunterführung	-	-	-
	6161008	Reparatur/Austausch von Pumpen in Wattenheim	-	-	-
	6161009	Rathaus Vordach und Eingangstreppe Außenbereich	-	-	-
	6161010	Bildung Rückstellung für unterlassene Gebäudeinstandhaltung	-	-	-
	6161020	Inanspruchnahme der Rückstellung für unterlassene Gebäudeinstandhaltung	-	-	-
	6161031	Instandhaltungsaufwendungen (Platzhalter 10)	-	-	-
	6161032	Instandhaltungsaufwendungen (Platzhalter 11)	-	-	-
	6161300	Fassadensanierung Rathaus	-	-	-
	6161301	Umstellung Außen- und Innenbeleuchtung FFW Biblis auf LED	32.000	32.000	-
	6161302	Sanierung der Duschen Sportheim Wattenheim	28.000	28.000	-
	6161303	Erneuerung Flutlicht Sportplatz Wattenheim	22.000	22.000	-
	6161304	Beregnungsanlage Rasenplatz Sportplatz Wattenheim	-	-	-
	6161305	Nachverfugen Friedhofsgebäude Friedhof Biblis	10.000	10.000	-
	6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	-	-	-
	6165000	Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	95.100	95.100	-
	6165001	Instandhaltungsaufwendungen (Platzhalter 1)	-	-	-
	6165002	Neubepflanzung Wäldchen Kapelle als Streuobstwiese	-	-	-
	6165003	Baumfällungen Nordheim / Wattenheim	15.000	15.000	-
	6165020	Inanspruchnahme Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	-	-	-
	6165100	Unterhaltung von Straßen und Wegen	125.000	125.000	-
	6165101	Unterhaltung von Brücken und Durchlässen	20.000	20.000	-
	6165102	Pflege Straßenbegleitgrün Helfrichsgärtel	95.000	95.000	-
	6165103	Straßenmarkierungen	10.000	10.000	-
	6165104	Beseitigung von Straßenrissen	-	-	-
	6165105	Bord- und Rinnenreparatur Ludwigstraße	-	-	-
	6165106	Kanaldeckelabsenkung (12 Stück mehr als 5 cm)	-	-	-
	6165107	Gehwegreparatur Freiherr-vom-Stein-Straße	-	-	-
	6165108	Erhaltungsprogramm Verbesserung Straßenentwässerung	15.000	15.000	-
	6165109	Bord- und Gehwegreparatur Lindenstraße (zwischen Dürer- und Riedstraße)	-	-	-
	6165110	F012-Bereinigung	-	-	-
	6165111	Fahrbahnsanierung Bürstädter Straße	-	-	-
	6165112	Instandhaltung Straßen und Wegen (nur Gemeinde Biblis, ohne KMB)	100.000	100.000	-
	6165113	Aufwendungen für Barrierefreiheit von Straßen und Wegen	100.000	100.000	-
	6165114	Aufwendungen Wegebau durch Deichsanierung (Sperrvermerk)	100.000	100.000	-
	6165200	Unterhaltung von Brücken und Durchlässen	-	-	-

Ergebnishaushalt des Jahres 2021 mit Sachkonten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
	6165300	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	32.000	32.000	-
	6165400	Unterhaltung der Geschwindigkeitsmessanlagen	4.000	4.000	-
	6165500	Unterhaltung der Feldwege	10.000	10.000	-
	6165600	Unterhaltung des Kanalnetzes	-	-	-
	6165601	Kanalinstandhaltung Platzhalter 1	-	-	-
	6169000	Sonstige Fremdinstandhaltung	-	-	-
	6170000	Reinigung und Entsorgung	170.948	170.948	-
	6170001	Beseitigung von Verstopfungen im Faulturm oder im Klärbecken durch Taucher	-	-	-
	6170010	Rückstellungsbildung für Klärschlammabeseitigung	-	-	-
	6170020	Inanspruchnahme der Rückstellung für Klärschlammabeseitigung (nur im Haben bebuchen)	-	-	-
	6170100	Kanalreinigung	-	-	-
	6171000	Aufwendungen für Fremdentorgung	-	-	-
	6173000	Fremdreinigung	-	-	-
	6179010	Einfangen und Pflege von Fundtieren, Tierheimunterbringung	2.500	2.500	-
13b		Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.594.412	2.594.412	-
	6000000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	22.248	22.248	-
	6000001	Spezieller Materialaufwand	4.000	4.000	-
	6010000	Büromaterial	13.200	13.200	-
	6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.000	4.000	-
	6012000	Mittagsverpflegung	60.000	60.000	-
	6013000	Sonstige Verpflegung	15.297	15.297	-
	6020000	Hilfsstoffe	-	-	-
	6030000	Betriebsstoffe/ Verbrauchswerkzeuge	-	-	-
	6030001	Streusalz	-	-	-
	6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	-	-	-
	6031000	Laborbedarf	-	-	-
	6032000	Chemikalien	-	-	-
	6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä.	33.150	33.150	-
	6081000	Reinigungsmaterial	-	-	-
	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	-	-	-
	6100000	Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen	184.838	184.838	-
	6100001	Telefonzentrale durch die 115	12.000	12.000	-
	6100010	Rückstellungsbildung für die Abrechnung des 115-Dienstes	-	-	-
	6100020	Inanspruchnahme Rückstellung für Fremdleistungen	-	-	-
	6120000	Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte	-	-	-
	6120001	Bebauungsplan Helfrichsgärtel IV und V. (früher HG III)	40.000	40.000	-
	6120002	Bebauungsplan Goethestraße	-	-	-
	6120003	Planungsleistungen Entwicklung des Ortskerns	10.000	10.000	-
	6120004	Bebauungsplan Waisenstück für Gewerbeansiedlung	7.500	7.500	-
	6120005	Bebauungsplan Grünschnittsammelstelle	7.500	7.500	-
	6120006	Bebauungsplan Alter Sportplatz/Werrtor	-	-	-
	6120007	Bebauungsplan Sanierungsgebiet Bahnhofstraße	-	-	-
	6120008	Bebauungsplan Südlanzunge (Wiederaufnahme)	10.000	10.000	-
	6120009	Bebauungsplan Park & Ride Parkplatz Bahnhof	-	-	-
	6120010	Bebauungsplan ""Beim Kreuz""	35.000	35.000	-
	6120011	Bebauungsplan / Flächennutzungsplan-Änderung Reitgelände Nordheim	20.000	20.000	-
	6120012	Bebauungsplan Brücklache II	15.000	15.000	-
	6120013	Bebauungsplan Nordheim ""Hinter der Straße zum Steiner Wald""	10.000	10.000	-
	6120014	Standortsicherheitsgutachten Platz hinter dem Rathaus	40.000	40.000	-
	6120015	Entwicklungsplan für die Friedhöfe	30.000	30.000	-
	6120031	Bebauungsplan Am Golfpark (Änderung)	7.500	7.500	-
	6120100	Inanspruchnahme Rückstellungen für Bebauungspläne/ Flächennutzungsplanänderungen	-	-	-
	6121000	Flächennutzungsplanänderungen	-	-	-
	6121001	Flächennutzungsplanänderung Jägerhof	-	-	-
	6121002	Flächennutzungsplanänderung Pfaffenaue (Mitschgebiet)	-	-	-

Ergebnishaushalt des Jahres 2021 mit Sachkonten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
	6131000	Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto. 6781)	17.000	17.000	-
	6139000	Verschiedene Unternehmerleistungen (Fremdleistungen)	16.000	16.000	-
	6139001	Baumfällarbeiten Waldstück am Golfpark Wa. flur 2 Nr 59 Waldfläche Mittelhorst	-	-	-
	6164000	Instandhaltung von Kfz	66.150	66.150	-
	6179000	Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	162.696	162.696	-
	6179001	Weiterentwicklung Homepage Gemeinde Biblis	25.000	25.000	-
	6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	14.500	14.500	-
	6700001	Auflösung ARAP Mietaufwendungen Obdachlosenwohnung St. Christophorus eG	21.605	21.605	-
	6710000	Leasing, Miete technischer Anlagen, Geräte, KFZ	61.368	61.368	-
	6720000	Lizenzen und Konzessionen	1.881	1.881	-
	6730000	Gebühren	2.330	2.330	-
	6750000	Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs u.d. Kapitalbeschaffung	23.000	23.000	-
	6770000	Prüfung, Beratung, Rechtschutz, Justiz	101.275	101.275	-
	6770001	Sportstättenkonzept	10.000	10.000	-
	6770002	TV-Befahrung zur Untersuchung des Kanalnetzes im Rahmen der EKVO	-	-	-
	6770003	Aufwendungen zur Sondierung von Munitionsverdachtsflächen	299.000	299.000	-
	6770004	Aufwendungen zur Behandlung bereits sondierter Flächen	-	-	-
	6770005	Stadtumbaumanagement	100.000	100.000	-
	6770006	Planungskosten Stadtbau Rathausquartier Nord / Süd	160.000	160.000	-
	6770007	Stadtbau Untersuchung Wasserqualität Badesee	-	-	-
	6770008	Stadtbau Planungskosten Parkraumbewirtschaftung	55.000	55.000	-
	6770009	Stadtbau Bahnhoftunterführung	-	-	-
	6770010	Zuführung zur Rückstellung für Prüfung und Justiz	65.000	65.000	-
	6770011	Stadtbau Sanierung altes Rathaus (Fassade und Fenster)	600.000	600.000	-
	6770012	Rechtsberatung und Vertretung Bauverfahren	95.000	95.000	-
	6770020	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Prüfung / Justiz (nur im Haben bebuchen)	314.000	314.000	-
	6770100	Inanspruchnahme Rückstellungen für Dienstleistungen aus dem Stadtumbauprogramm	-	-	-
	6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	-	-	-
	6773000	Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratung und ähnliches	-	-	-
	6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	-	-	-
	6780000	Aufwandsentschädigung für Mandatsträger	41.000	41.000	-
	6790000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	7.500	7.500	-
	6790010	Rückstellungsbildung interkommunale Abrechnungen	-	-	-
	6790020	Rückstellungsinanspruchnahme interkommunale Abrechnungen	-	-	-
	6810000	Fachliteratur	14.956	14.956	-
	6820000	Porto und Versandkosten	19.150	19.150	-
	6830000	Telefon, Datenübertragungs- kosten	28.175	28.175	-
	6840000	Amtliche Bekanntmachungen	-	-	-
	6850000	Reisekosten	18.500	18.500	-
	6860000	Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit	63.050	63.050	-
	6860010	Aktion ""Biblis pflanzt Bäume""	10.000	10.000	-
	6860020	Sicherstellung der Demonstrationsfreiheit	-	-	-
	6860100	Aufwendungen für Verfügungsmittel Bgm	1.000	1.000	-
	6860200	Aufwendungen für Verfügungsmittel GVV	800	800	-
	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-
	6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	-	-	-
	6869000	Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	2.000	2.000	-
	6869100	1175-Jahrfeier	-	-	-
	6880000	Fort- und Weiterbildung	73.900	73.900	-
	6890000	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	-	-	-
	6900000	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	33.000	33.000	-
	6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	25.337	25.337	-

Ergebnishaushalt des Jahres 2021 mit Sachkonten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
	6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	37.122	37.122	-
	6910000	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	35.284	35.284	-
	6920000	Aufwendungen für die Begleichung von Schäden	-	-	-
	6940000	Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB (Schwerbehindertenabgabe)	-	-	-
	6970000	Aufwendungen für Einstellungen in sonstige Sonderposten	-	-	-
	6991000	Säumniszuschläge	-	-	-
	6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	19.600	19.600	-
	6999999	Budgetänderungen nach Haushaltsberatungen gemäß Beschlusslage	-	-	-
14a	66	Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.292.694	1.292.694	-
	6610000	Abschreibungen auf immateriell Vermögensgegenstände	61.782	61.782	-
	6610010	Abschreibungen auf Software der Kläranlage (Abwasserreinigung)	-	-	-
	6610090	Abschreibungen auf funktionsübergreifende Software	-	-	-
	6620000	Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	1.022.530	1.022.530	-
	6620010	Abschreibungen auf Bauten der Abwasserreinigung	-	-	-
	6620020	Abschreibungen auf Bauten des Abwassertransports	-	-	-
	6620030	Abschreibungen auf Regenrückhalte- und -überlaufbauwerke	-	-	-
	6630000	Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	159	159	-
	6630010	Abschreibungen auf Anlagen und Maschinen der Abwasserreinigung	-	-	-
	6630020	Abschreibungen auf Anlagen und Maschinen des Abwassertransports	-	-	-
	6640000	Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	169.996	169.996	-
	6640010	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung der Abwasserreinigung	-	-	-
	6640020	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung des Abwassertransports	-	-	-
	6640090	Abschreibungen auf funktionsübergreifende Betriebs- und Geschäftsausstattung	-	-	-
	6650000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	38.227	38.227	-
	6650010	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter der Abwasserreinigung	-	-	-
	6650090	Abschreibungen auf funktionsübergreifende geringwertige Wirtschaftsgüter	-	-	-
	6699999	Abschreibungen auf noch nicht abgeschlossene Investitionen (nur Plan)	-	-	-
14b	6671 - 6673	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	36.100	36.100	-
	6671000	Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	11.100	11.100	-
	6671001	Abschreibungen auf Forderungen wegen Erlass/Nachlass	-	-	-
	6672000	Einzelwertberichtigungen	20.000	20.000	-
	6672001	Besondere Einzelwertberichtigungen aufgrund vorliegender Erkenntnisse	-	-	-
	6673000	(Pauschalwertberichtigungen)	5.000	5.000	-
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.879.550	3.879.550	-
	7122000	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden/ GV	55.000	55.000	-
	7123000	Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.	2.178.400	2.178.400	-
	7124000	Zuweisungen für laufende Zwecke an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
	7124100	Kostenanteil Kita Sonnenschein	489.300	489.300	-
	7124101	Sonder-Bauzuschuss Erneuerung Eingangstür Kita Sonnenschein	35.000	35.000	-
	7124110	Rückstellungsbildung für die offene Abrechnung für den Kostenanteil Kita Sonnenschein	30.000	30.000	-

Ergebnishaushalt des Jahres 2021 mit Sachkonten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
	7124120	Inanspruchnahme Rückstellung f. Betriebskostennachzahlungen Kita Sonnenschein	- 50.000	- 50.000	-
	7124200	Kostenanteil Ev. Kita Nordheim	843.000	843.000	-
	7124201	Erstattungen Ev. Kita Nordheim (dient der richtigen Abbildung des jahresübergreifenden debitorischen Kreditors)	-	-	-
	7124210	Rückstellung Ev. Kita Nordheim	-	-	-
	7125000	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse an Beteiligungen	2.750	2.750	-
	7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	54.085	54.085	-
	7128001	Unterstützung Förderverein Schule in den Weschnitzauen	91.000	91.000	-
	7128002	Unterstützung Förderverein Steinerwaldschule Nordheim	-	-	-
	7128003	Direkter Zuschuss an den WVB für das Gurkenfest	20.000	20.000	-
	7128004	Weiterleitung Standgelder Gurkenfest an den WVB	4.520	4.520	-
	7128005	Betriebskostenzuschuss Kommunales Kino	-	-	-
	7128006	Zuschuss Sportjugend Bergstraße	6.000	6.000	-
	7128007	Zuschuss Wattenheimer Kirchweih	500	500	-
	7128008	Zuschuss Nordheimer Kirchweih	500	500	-
	7128009	WVB-Zuschuss verkaufsoffener Sonntag	500	500	-
	7128010	Rückstellungsbildung für offene Abrechnungen	-	-	-
	7128020	Rückstellungsinanspruchnahme für offene Abrechnungen	-	-	-
	7128100	Förderung von Büchereien	2.000	2.000	-
	7128200	Zuwendung Filminsel für gemeindliche kulturelle Veranstaltungen	1.500	1.500	-
	7130800	Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	-	-	-
	7171000	Sonstige Erstattungen an das Land	157.295	157.295	-
	7171020	Inanspruchnahme der Altlastenrückstellung (nur im Haben bebuchen)	- 150.000	- 150.000	-
	7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden/ GV	104.700	104.700	-
	7172010	Rückstellungsbildung Abrechnung KuS mit Kreis Bergstraße	20.000	20.000	-
	7172020	Inanspruchnahme Rückstellung KuS (Abrechnung mit Kreis)	- 20.000	- 20.000	-
	7172030	Rückstellungsbildung Abrechnung Riedhalle	15.000	15.000	-
	7172040	Inanspruchnahme Rückstellung Riedhalle	- 15.000	- 15.000	-
	7173000	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände	-	-	-
	7177000	Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	3.500	3.500	-
	7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	-	-	-
16	73	Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen	6.858.641	6.588.957	269.684
	7353110	Kompensationsumlage § 40c FAG	-	-	-
	7354100	Kreisumlage	3.915.543	3.915.543	-
	7354110	Kreisumlage (Vorsorge für Mehrbelastungen in Folgejahren)	-	-	-
	7354120	Inanspruchnahme Rückstellung für Kreisumlage	-	-	-
	7354200	Schulumlage	2.627.821	2.627.821	-
	7354210	Schulumlage (Vorsorge für Mehrbelastungen in Folgejahren)	-	-	-
	7354220	Inanspruchnahme Rückstellung für Schulumlage	-	-	-
	7363000	Aufwendungen aus steuerähnlichen Abgaben an Land	1.600	1.600	-
	7363100	Abwasserabgabe	-	-	-
	7369100	Aufwendungen aus wiederkehrenden Straßenbeiträgen	43.993	43.993	-
	7380100	Gewerbsteuerumlage	201.000	-	201.000
	7380101	Gewerbsteuerumlage Erstattung Überzahlung (Aufwandsminderung zum Jahreswechsel) Verrechnung im Jahresabschluss	-	-	-
	7380200	Heimatumlage	68.684	-	68.684
	7391000	Solidaritätsumlage (ab KFA 2016)	-	-	-
	7391010	Solidaritätsumlage (Rückstellungsbildung)	-	-	-
	7391020	Solidaritätsumlage (Rückstellungsinanspruchn.)	-	-	-
17	72	Transferaufwendungen	-	-	-
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.570	32.570	-
	7020000	Grundsteuer	23.420	23.420	-
	7030000	Kfz-Steuer	6.450	6.450	-
	7410000	Körperschaftsteuer	-	-	-

Ergebnishaushalt des Jahres 2021 mit Sachkonten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
	7420000	Kapitalertragsteuer	2.500	2.500	-
	7421000	Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragsteuer	200	200	-
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	22.154.557	21.884.873	269.684
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .J. Nr. 19)	- 2.572.383	- 6.725.748	4.153.365
21	56, 57	Finanzerträge	165.500	165.500	-
	5610000	Erträge aus Beteiligungen an anderen verbundenen Unternehmen	15.000	15.000	-
	5640000	Erträge aus anderen Beteiligungen	-	-	-
	5710000	Bankzinsen	-	-	-
	5744000	Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
	5750000	Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen Bereich	-	-	-
	5758000	Erträge aus Kredit-/ Darlehensvergabe an sonstigen inländischen Bereich	500	500	-
	5761000	Säumniszuschläge	140.000	140.000	-
	5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	10.000	10.000	-
	5763010	Drohende oder tatsächliche Rückzahlung von Nachzahlungszinsen	-	-	-
	5780000	Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	-	-	-
	5790000	übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	407.468	2.887.468	2.480.000
	7710000	Bankzinsen	40.960	40.960	-
	7710010	Zinsanteil Land Hessen am Förderdarlehen Kläranlage Abwasseranlagen 2009	-	-	-
	7710020	Zinsanteil Land Hessen am Förderdarlehen Kanalisation 2007-2009	-	-	-
	7711000	Zinsdienstumlage (KonjProg)	15.300	15.300	-
	7720000	Verzugszinsen	-	-	-
	7721000	Kreditabschlussprovisionen (kein Disagio)	-	-	-
	7722000	Kassenkreditzinsen	-	-	-
	7730000	Auflösung von Disagio	-	-	-
	7730001	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. 7500015975 Bau Kita Nordheim	3.200	3.200	-
	7730003	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. 7908416030 Bau Kita Sonnenschein	-	-	-
	7730004	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. 7908416030 Bau Feuerwehrgerätehaus Biblis	-	-	-
	7730005	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. 7909664042 Bau Feuerwehrgerätehaus Biblis	-	-	-
	7730006	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. 7908952042 Bau Feuerwehrgerätehaus Biblis	-	-	-
	7730007	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. 7911017049 Bau Feuerwehrgerätehaus Biblis	2.020	2.020	-
	7730008	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. 7911245046 Umbau Bürgerzentrum	920	920	-
	7730010	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. 7241067037	-	-	-
	7730011	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. 77273007034	-	-	-
	7730012	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. 7423706030	-	-	-
	7730013	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. I/431/7056552	1.579	1.579	-
	7730014	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. I/431/7060866 Ersatzbeschaffung LF 16	1.347	1.347	-
	7761000	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land	500	500	-
	7768000	Zinsen und ähnliche Aufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	10.000	2.490.000	2.480.000
	7768010	Rückstellungsbildung für drohende Erstattungen von geleisteten Nachzahlungszinsen durch gerichtliche Anfechtung	-	-	-
	7780000	Aufzinsung von Altersteilzeitrückstellungen	7.142	7.142	-
	7780001	Aufzinsung von Pensionsrückstellungen	273.000	273.000	-
	7780002	Aufzinsung von Beihilferückstellungen	51.000	51.000	-
	7790000	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	500	-
23		Finanzergebnis (Nr. 21 .J. Nr. 22)	- 241.968	- 2.721.968	2.480.000
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	19.747.674	15.324.625	4.423.049
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	22.562.025	24.772.341	2.210.316

Ergebnishaushalt des Jahres 2021 mit Sachkonten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	- 2.814.351	- 9.447.716	6.633.365
i		davon aus Rücklagen des ord. Ergebnisses gedeckt			-
27	59	Außerordentliche Erträge	4.000	4.000	-
	5900000	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von privaten Unternehmen	-	-	-
	5901000	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen von übrigen Bereichen	4.000	4.000	-
	5910000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	-	-	-
	5912000	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	-	-	-
	5920000	Zuschreibung auf Grundstücke durch Nutzungsänderung	-	-	-
	5980000	Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltung	-	-	-
	5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	-	-	-
	5989100	Besondere Nachzahlungen	-	-	-
	5989200	Erträge aus gesunkener Einzel- oder Pauschalwertberichtigung	-	-	-
	5990000	Sonstige außerordentliche Erträge	-	-	-
	5990009	Sonstige außerordentliche Erträge Skonto	-	-	-
	5990300	außerordentliche Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen nach Anlageabgang	-	-	-
	5990900	Sonstige außerordentliche Erträge	-	-	-
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	-
	7910000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	-	-	-
	7912000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	-	-
	7940000	Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-	-	-
	7941000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	-	-	-
	7942000	Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen	-	-	-
	7950000	Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens	-	-	-
	7970000	Periodenfremde Aufwendungen	1.000	1.000	-
	7970010	Falscher Kontentyp!!!	-	-	-
	7970110	F012-Bereinigung	-	-	-
	7990000	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
	7990010	Bildung Rückstellung für Rückzahlungsrisiken	-	-	-
	7990020	Inanspruchnahme Rückstellung für Rückzahlungsrisiken	-	-	-
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	3.000	3.000	-
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	- 2.811.351	- 9.444.716	6.633.365
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	4.852.530	4.852.530	-
	9500000	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen (ILV)	3.204.147	3.204.147	-
	9510000	Erlöse aus kalkulatorischer Verzinsung	835.904	835.904	-
	9520000	Erlöse aus kalkulatorischer Miete	609.700	609.700	-
	9530000	Erlöse aus der Verrechnung des Straßenentwässerungsanteils	169.000	169.000	-
	9540000	Erlöse aus Verrechnung des Grünanteils auf Friedhofsflächen ("Grünpolitischer Wert")	33.779	33.779	-
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.852.530	4.852.530	-
	9400000	kalk. Verzinsung des Anlagekapitals	835.904	835.904	-
	9400001	kalk. Verzinsung von Abwassertransportanlagen	-	-	-
	9400002	kalk. Verzinsung Abwasserreinigungsanlagen	-	-	-
	9400003	kalk. Verzinsung Regenrückhalte- und -überlaufbauwerke	-	-	-
	9600000	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen (ILV)	-	-	-
	9601000	Umlage politische Gremien	315.574	315.574	-
	9602000	Umlage Rathaus (Gebäude)	311.163	311.163	-
	9602500	Umlage Gebäudemanagement	300.005	300.005	-
	9603000	Umlage Organisation und Personalverwaltung	152.427	152.427	-
	9603500	Umlage Rechtliches und Organisatorisches	108.987	108.987	-
	9604000	Umlage EDV	290.700	290.700	-
	9605000	Umlage zentrale Dienstleistungen	161.092	161.092	-
	9606000	Umlage Personalrat, Gleichstellung, Datenschutz	87.570	87.570	-
	9607000	Umlage Finanzverwaltung	212.229	212.229	-
	9607500	Umlage Steueramt	-	-	-
	9608000	Umlage Kasse	99.615	99.615	-

Ergebnishaushalt des Jahres 2021 mit Sachkonten

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
	9608500	Umlage Steueramt	89.170	89.170	-
	9609000	Umlage Bauhof	1.075.615	1.075.615	-
	9620010	Kalkulatorische Miete Riedhalle	150.400	150.400	-
	9620020	Kalkulatorische Miete Kultur- und Sporthalle	30.400	30.400	-
	9620030	Kalkulatorische Miete Dorfzentrum Wattenheim	8.100	8.100	-
	9620040	Kalkulatorische Miete Bürgerzentrum	88.000	88.000	-
	9620050	Kalkulatorische Miete Altes Rathaus Nordheim	34.900	34.900	-
	9620070	Kalkulatorische Miete Stadion Biblis	93.500	93.500	-
	9620080	Kalkulatorische Miete Pfaffenauhalle	114.400	114.400	-
	9620090	Kalkulatorische Miete Stadion Nordheim	40.000	40.000	-
	9620100	Kalkulatorische Miete Stadion Wattenheim	50.000	50.000	-
	9630000	Kosten aus der Verrechnung des Straßenentwässerungsanteils	169.000	169.000	-
	9640000	Kosten aus der Verrechnung des Grünflächenanteils auf Friedhofsflächen "Grünpolitischer Wert"	33.779	33.779	-
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-	-	-
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	- 2.811.351	- 9.444.716	6.633.365

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - Euro -

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	Produktverantwortung	Bauverwaltung
Produktgruppe	010	Verwaltungssteuerung und -service	Produktart	internes Produkt
Produkt	01099	Bewirtschaftung des Rathausgebäudes		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2021 alt	2021 neu	Differenz	VE alt	VE neu	VE Differenz	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	38.500	28.500	10.000	-	-	-	-	-
8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	17.500	17.500	-	-	-	-	-	-
8434040	Konferenzraum Sitzungszimmer Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände (über 1.000 € netto)	10.000	-	10.000	-	-	-	-	-
8436000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	5.000	5.000	-	-	-	-	-	-
8439000		6.000	6.000	-	-	-	-	-	-
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.500	28.500	10.000	-	-	-	-	-
29	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	-	38.500	-	28.500	-	-10.000	-	-
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt

Ergebnis der Arbeitsgruppe Finanzen vom 09.06.2021:
 Der Konferenzraum Sitzungszimmer wird in der ursprünglichen Variante nicht mehr benötigt. Durch kleinere Investitionen lassen sich die derzeitigen Sitzungsräume auf den neuesten Stand der Technik anpassen. Daher wurde der Ansatz herausgenommen.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - Euro -

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	Produktverantwortung	GBI Ess
Produktgruppe	022	Brandschutz	Produktart	externes Produkt
Produkt	02201	Brandschutz		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2021 alt	2021 neu	Differenz	VE alt	VE neu	VE Differenz	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	233.000	203.000	30.000	-	-	-	-	-
8420031	Umzäunung Feuerwehrgerätehaus Biblis (Sperrvermerk)	40.000	40.000	-	-	-	-	-	-
8420040	2 zertifizierte Löschbrunnen Beim Kreuz und Im Waisenstück	46.000	46.000	-	-	-	-	-	-
8420041	4 zertifizierte Löschbrunnen Nordheim	92.000	92.000	-	-	-	-	-	-
8420047	Digitalfunk Funksirenensteuerung	15.000	15.000	-	-	-	-	-	-
8420048	Carport Feuerwehr Wattenheim	40.000	10.000	30.000	-	-	-	-	-
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	136.700	136.700	-	-	-	-	-	-
8433000	Fuhrpark und Geräte (über 1.000 € netto)	15.500	15.500	-	-	-	-	-	-
8433036	Gerätewagen-Logistik (laut Bedarfs- und Entwicklungsplan 2016)	100.000	100.000	-	-	-	-	-	-
8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	5.000	5.000	-	-	-	-	-	-
8435009	Austausch der Notebooks Feuerwehr Biblis	1.200	1.200	-	-	-	-	-	-
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	15.000	15.000	-	-	-	-	-	-
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	369.700	339.700	30.000	-	-	-	-	-
29	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	-	369.700	-	339.700	- 30.000	-	-	-
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt

Ergebnis der Arbeitsgruppe Finanzen vom 09.06.2021:

Der Ansatz in 2021 wurde auf 10 T€ für die Planung reduziert. Die restlichen 30 T€ werden in der Mittelfristplanung im Haushalt 2022 vorgesehen.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - Euro -

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktverantwortung	Bauverwaltung
Produktgruppe	063	sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend	Produktart	externes Produkt
Produkt	06301	Spielplätze		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2021 alt	2021 neu	Differenz	VE alt	VE neu	VE Differenz	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.000	10.000	100.000	-	-	-	-	-
8420046	Mehrgenerationenanlage	100.000	-	100.000	-	-	-	-	-
8423006	Investitionen in Kinderspielplätze	10.000	10.000	-	-	-	-	-	-
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110.000	10.000	100.000	-	-	-	-	-
29	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	- 110.000	- 10.000	- 100.000	-	-	-	-	-
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt

Ergebnis der Arbeitsgruppe Finanzen vom 09.06.2021:
 Der Ansatz für den Spielplatz B44 / Mehrgenerationenanlage wird auf 0 gesetzt und in 2022 verschoben. Bis dahin ist die Standortfrage in Verbindung mit dem Sportstättenkonzept voraussichtlich entschieden.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - Euro -

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste	Produktverantwortung	Hauptverwaltung
Produktgruppe	070	Maßnahmen der Gesundheitspflege	Produktart	externes Produkt
Produkt	07001	Gesundheit und Lebensqualität		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2021 alt	2021 neu	Differenz	VE alt	VE neu	VE Differenz	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	50.000	35.000	15.000	-	-	-	-	-
8408004	Investitionsbeihilfen für Ärzte	50.000	35.000	15.000	-	-	-	-	-
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	35.000	15.000	-	-	-	-	-
29	Zahlungsmittelüberschuss / - fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	-	50.000	-	35.000	-	- 15.000	-	-
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt

Ergebnis der Arbeitsgruppe Finanzen vom 09.06.2021:
 Nach vorliegendem Antrag einer Praxis sind hier nicht mehr Ausgaben als 35 T€ zu erwarten.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - Euro -

Produktbereich	08	Sportförderung	Produktverantwortung	Bauverwaltung
Produktgruppe	081	Sportstätten und Bäder	Produktart	externes Produkt
Produkt	08101	Sportanlagen		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2021 alt	2021 neu	Differenz	VE alt	VE neu	VE Differenz	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	26.500	22.000	4.500	-	-	-	-	-
8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	7.500	3.000	4.500	-	-	-	-	-
8434032	Sportgeräte Kraftraum Pfaffenauhalle (TG Biblis)	16.000	16.000	-	-	-	-	-	-
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	3.000	3.000	-	-	-	-	-	-
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.500	22.000	4.500	-	-	-	-	-
29	Zahlungsmittelüberschuss / - fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	-	26.500	-	22.000	-	4.500	-	-
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt

Ergebnis der Arbeitsgruppe Finanzen vom 09.06.2021:
 Die Kürzung betrifft das Hoftor im Sportheim Nordheim. Der Ansatz wurde um 4,5 T€ minimiert. Eine Umsetzung ist erst nach Bearbeitung des Sportstättenkonzepts vorgesehen.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - Euro -

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	Produktverantwortung	Bauverwaltung
Produktgruppe	101	Wohnbauförderung	Produktart	externes Produkt
Produkt	10101	Wohnbauförderung		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2021 alt	2021 neu	Differenz	VE alt	VE neu	VE Differenz	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	3.207.672	3.207.672	-	-	-	-	-	-
	Einzahlungen für 8228210 Grundstücke und Gebäude	3.207.672	3.207.672	-	-	-	-	-	-
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.000	5.000	-	-	-	-	-	-
	8238680 Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich	5.000	5.000	-	-	-	-	-	-
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.212.672	3.212.672	-	-	-	-	-	-
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	300.000	100.000	200.000	-	-	-	-	-
	8410007 Ankauf von Grundstücken zwecks Wohngebietentwicklung Nordheim und HG IV und V	300.000	100.000	200.000	-	-	-	-	-
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	100.000	200.000	-	-	-	-	-
29	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	2.912.672	3.112.672	- 200.000	-	-	-	-	-
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt

Ergebnis der Arbeitsgruppe Finanzen vom 09.06.2021:
 Ankäufe von Grundstücken zwecks Wohngebietentwicklung für Nordheim und HG IV und V sind nicht vollumfänglich für 2021 abzusehen. Daher die Kürzung des Ansatzes auf 100 T€.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - Euro -

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	Produktverantwortung	Bauverwaltung
Produktgruppe	112	Abwasserbeseitigung	Produktart	externes Produkt
Produkt	11201	Abwasserbeseitigung		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2021 alt	2021 neu	Differenz	VE alt	VE neu	VE Differenz	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	156.200	156.200	-	-	-	-	-	-
	8208810 Einzahlungen aus	156.200	156.200	-	-	-	-	-	-
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	156.200	823.048	- 823.048	-	-	-	-	-
28	Summe der Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Zahlungsmittelüberschuss / -	156.200	823.048	- 823.048	-	-	-	-	-
33	Zahlungsmittelüberschuss	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt

Für die Erstattung der kalkulatorischen Verzinsung und die jährliche Kaufpreisrate des Verkaufs der Kläranlage an dem KMB wurde im Haushaltsplan unter dem Produktkonto 16101. 5483000 gebündelt ein Ansatz i.H.v. 1.183 T€ eingestellt. Dieser beinhaltet die vom KMB abzuführenden kalkulatorischen Zinsen i.H.v. 360 T€ sowie die jährliche Kaufpreisrate in H.v. 823 T€). Buchhalterisch ist die jährliche Kaufpreisrate allerdings als reiner Zahlungseingang im Finanzhaushalt abzubilden (Konto: 11201.8228210) und daher nicht, wie noch in der Planung fälschlicherweise geschehen im Ergebnishaushalt zu veranschlagen. Daher die Differenz im Ergebnishaushalt i.H.v. 823 T€.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - Euro -

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Produktverantwortung	Bauverwaltung
Produktgruppe	120	Gemeindestraßen	Produktart	externes Produkt
Produkt	12001	Straßen, Wege, Brücken, Plätze		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2021 alt	2021 neu	Differenz	VE alt	VE neu	VE Differenz	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	997.352	997.352	-	-	-	-	-	-
8208810	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	781.352	781.352	-	-	-	-	-	-
8208820	Einzahlungen aus Wiederkehrenden Straßenbeiträgen	216.000	216.000	-	-	-	-	-	-
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	997.352	-	-	-	-	-	-	-
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.559.000	2.454.000	105.000	-	-	-	-	-
8422006	Erneuerung aller Brücken und Durchlässe	470.000	470.000	-	-	-	-	-	-
8422013	Straßenbauprogramm 2018-2022	1.245.000	1.245.000	-	-	-	-	-	-
8422014	Erschließung von neuen Baugebieten (Straßen) in 2021: Erschließung ""Ochsenplatz""	50.000	5.000	45.000	-	-	-	-	-
8422016	Erschließung Helfrichsgärtel 3 (Straßen)	150.000	90.000	60.000	-	-	-	-	-
8422019	Anbindung LKW-Verkehr an Kreisverkehr und Lärmschutz	590.000	590.000	-	-	-	-	-	-
8422020	Straßenbegleitgrün Wa. Flur 1 Nr. 626 Am Golfpark	50.000	50.000	-	-	-	-	-	-
8423018	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	4.000	4.000	-	-	-	-	-	-
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	3.000	3.000	-	-	-	-	-	-
8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	2.000	2.000	-	-	-	-	-	-
8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	1.000	1.000	-	-	-	-	-	-
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.562.000	2.457.000	105.000	-	-	-	-	-
29	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	- 1.564.648	- 2.457.000	- 105.000	-	-	-	-	-
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt

Ergebnis der Arbeitsgruppe Finanzen vom 09.06.2021:

Erschließung von neuen Baugebieten (Straßen) hier: Erschließung Ochsenplatz: Ankäufe sind derzeit für 2021 nicht abzusehen.

Erschließung Helfrichsgärtel III: Wird in 2021 nicht vollständig realisiert.

Anschluss der B44 an die Str. Am Werrtor mit Fußgängerüberweg: Reduktion des Ansatzes in 2021 auf 50 T€ in 2021.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - Euro -

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	Produktverantwortung	Bauverwaltung
Produktgruppe	130	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Produktart	externes Produkt
Produkt	13001	Parkanlagen		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2021 alt	2021 neu	Differenz	VE alt	VE neu	VE Differenz	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000	-	100.000	-	-	-	-	-
	Grünzug am Baugebiet 8422021 ""Am Golfpark""	100.000	-	100.000	-	-	-	-	-
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000	-	100.000	-	-	-	-	-
29	Zahlungsmittelüberschuss / - fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	-	100.000	-	-	-	-	-	-
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt

Ergebnis der Arbeitsgruppe Finanzen vom 09.06.2021:
 Grünzug am Baugebiet "Am Golfpark": Umsetzung in 2021 nicht absehbar. Ansatz wurde in der Mittelfristplanung berücksichtigt.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - Euro -

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	Produktverantwortung	Bürgermeisteramt
Produktgruppe	150	Wirtschaftsförderung	Produktart	externes Produkt
Produkt	15001	Wirtschaftsförderung		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2021 alt	2021 neu	Differenz	VE alt	VE neu	VE Differenz	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	200.000	150.000	50.000	-	-	-	-	-
8410006	Ankauf von Grundstücken zwecks Gewerbeentwicklung	200.000	150.000	50.000	-	-	-	-	-
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000	150.000	50.000	-	-	-	-	-
29	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	- 200.000	- 150.000	- 50.000	-	-	-	-	-
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt

Ergebnis der Arbeitsgruppe Finanzen vom 09.06.2021:
Ankauf von Grundstücken zwecks Gewerbeentwicklung: Reduktion des Ansatzes auf 50 T€.

Ergebnishaushalt

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.183.844	360.795	823.049
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.624.721	6.024.721	3.600.000
6	547	Erträge aus Transferleistungen	434.449	434.449	-
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.344.891	3.344.891	-
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	178.835	178.835	-
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	269.000	269.000	-
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	15.035.740	10.612.691	4.423.049
11	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65	Personalaufwendungen	8.532	8.532	-
14		Abschreibungen	10.000	10.000	-
14b	667	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	10.000	10.000	-
16	73	Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen	6.813.048	6.543.364	269.684
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.700	2.700	-
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.834.280	6.564.596	269.684
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	8.201.460	4.048.095	4.153.365
21	56, 57	Finanzerträge	25.000	25.000	-
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	407.468	2.887.468	- 2.480.000
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	- 382.468	- 2.862.468	2.480.000
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	15.060.740	10.637.691	4.423.049
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	7.241.748	9.452.064	- 2.210.316
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	7.818.992	1.185.627	6.633.365
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	7.818.992	1.185.627	6.633.365
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	815.360	815.360	-
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	113.744	113.744	-
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	701.616	701.616	-
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	8.520.608	1.887.243	6.633.365

Finanzhaushalt

Produktbereich 16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2021 alt	2021 neu	Differenz	VE alt	VE neu	VE Differenz	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
1	2	3	4		6	7		8	9
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	849.867	849.867	-	-	-	-	-	-
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	849.867	849.867	-	-	-	-	-	-
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Zahlungsmittelüberschuss / -fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	849.867	849.867	-	-	-	-	-	-
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	140.795	140.795	-	-	-	-	-	-
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 140.795	- 140.795	-	-	-	-	-	-

Produktinformationen

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktverantwortung	Finanzverwaltung
Produktgruppe	160	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Produktart	externes Produkt
Produkt	16001	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen		

Auftragsgrundlage

- GemHVO, HGO, Haushaltssatzung

Zielgruppe

- Bürger

Produktbeschreibung

- Berechnung
- a) des Einkommensteueranteils
- b) des Familienleistungsausgleichs
- c) des Umsatzsteueranteils
- d) der Gewerbesteuerumlage
- e) der Schlüsselzuweisung
- f) der Kreis- und Schulumlage
- g) der Solidaritätsumlage

Die administrativen Tätigkeiten des Produkts (Steuererhebung u.ä.) werden ab dem Jahr 2015 beim Produkt 01012 (Steueramt) dargestellt.

Ressourcen

- Personal

Ziele

- Zur-Verfügung-Stellung von allgemeinen Steuermitteln zur Subventionierung der Produktbereiche 01 bis 10 sowie der Produktbereiche 12 bis 15

Messzahlen / Kennzahlen

	Ansatz neu 2021	Ansatz 2020	Ist 2019
Erträge (inklusive ILV)	9.981.896	12.839.194	14.613.505
Aufwendungen (inklusive ILV)	9.109.756	7.144.825	6.670.473
Zuschussbedarf (inklusive ILV)	872.140	5.694.369	7.943.033
Kostendeckung	110%	180%	219%

Teilergebnishaushalt - Euro

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktverantwortung	Finanzverwaltung
Produktgruppe	160	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Produktart	externes Produkt
Produkt	16001	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen		

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-	-	-
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-	-	-
3	548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-	-	-
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.624.721	6.024.721	3.600.000
	5500000	<i>Einkommensteueranteil</i>	5.883.189	5.883.189	-
	5504000	<i>Umsatzsteueranteil</i>	463.532	463.532	-
	5551000	<i>Grundsteuer A</i>	55.000	55.000	-
	5552000	<i>Grundsteuer B</i>	1.300.000	1.300.000	-
	5553000	<i>Gewerbsteuer</i>	1.800.000	1.800.000	3.600.000
	5559120	<i>Spielapparatesteuer</i>	65.000	65.000	-
	5559200	<i>Hundesteuer</i>	58.000	58.000	-
6	547	Erträge aus Transferleistungen	434.449	434.449	-
	5477000	<i>Familienleistungsausgleich</i>	434.449	434.449	-
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.333.891	3.333.891	-
	5401010	<i>Schlüsselzuweisungen</i>	3.333.891	3.333.891	-
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	178.835	178.835	-
	5460000	<i>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich</i>	178.835	178.835	-
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-	-	-
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	13.571.896	9.971.896	3.600.000
11	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65	Personalaufwendungen	4.266	4.266	-
	6200000	<i>Entgelte für geleistete Arbeitszeit</i>	3.343	3.343	-
	6400000	<i>Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung</i>	644	644	-
	6470000	<i>Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung</i>	279	279	-
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	-	-	-
13a		Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	-	-	-
13b		Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	-	-	-
14a	66	Abschreibungen auf Anlagevermögen	-	-	-
14b		Abschreibungen auf Umlaufvermögen	10.000	10.000	-
	6671000	<i>Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit</i>	10.000	10.000	-
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-	-	-
16	73	Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen	6.813.048	6.543.364	269.684
	7354100	<i>Kreisumlage</i>	3.915.543	3.915.543	-
	7354200	<i>Schulumlage</i>	2.627.821	2.627.821	-
	7380100	<i>Gewerbsteuerumlage</i>	201.000	-	201.000
	7380200	<i>Heimatumlage</i>	68.684	-	68.684
17	72	Transferaufwendungen	-	-	-
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-	-	-

Teilergebnishaushalt - Euro

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktverantwortung	Finanzverwaltung
Produktgruppe	160	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Produktart	externes Produkt
Produkt	16001	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen		

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.827.314	6.557.630	269.684
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	6.744.582	3.414.266	3.330.316
21	56, 57 5763000	Finanzerträge <i>Verzinsung von Steuernachforderungen</i>	10.000 10.000	10.000 10.000	- -
22	77 7768000	Zinsen und andere Finanzaufwendungen <i>Verzinsung von Steuererstattungen</i>	10.000 10.000	2.490.000 2.490.000	- 2.480.000 - 2.480.000
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-	- 2.480.000	2.480.000
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	13.581.896	9.981.896	3.600.000
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	6.837.314	9.047.630	- 2.210.316
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	6.744.582	934.266	5.810.316
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-	-	-
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	6.744.582	934.266	5.810.316
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	62.126	62.126	-
	9400000	<i>kalk. Verzinsung des Anlagekapitals</i>	- 832	- 832	-
	9601000	<i>Umlage politische Gremien</i>	10.620	10.620	-
	9602000	<i>Umlage Rathaus (Gebäude)</i>	5.159	5.159	-
	9603000	<i>Umlage Organisation und Personalverwaltung</i>	183	183	-
	9603500	<i>Umlage Rechtliches und Organisatorisches</i>	142	142	-
	9604000	<i>Umlage EDV</i>	865	865	-
	9605000	<i>Umlage zentrale Dienstleistungen</i>	544	544	-
	9606000	<i>Umlage Personalrat, Gleichstellung, Datenschutz</i>	114	114	-
	9607000	<i>Umlage Finanzverwaltung</i>	2.557	2.557	-
	9608000	<i>Umlage Kasse</i>	8.589	8.589	-
	9608500	<i>Umlage Steueramt</i>	34.185	34.185	-
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	- 62.126	- 62.126	-
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	6.682.456	872.140	5.810.316

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 16001 - Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

zu 5553000: Durch eine erhöhte Gewerbesteuerrückzahlung ist davon auszugehen, dass die Gemeinde Biblis in 2021 mehr Gewerbesteuer erstattet, als das sie in 2021 einnimmt.

Zu 5763000: In Zusammenhang mit der Gewerbesteuerrückzahlung steigen in 2021 auch die Erstattungsinsen erheblich an.

zu 7380100: Die Erstattungen an Gewerbesteuer übersteigen in 2021 die Einnahmen aus dieser Steuer. Daher erstattet das Finanzamt der Gemeinde einen Betrag zurück.

zu 7380200: siehe 7380100.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - Euro -

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktverantwortung	Finanzverwaltung
Produktgruppe	160	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Produktart	externes Produkt
Produkt	16001	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2021 alt	2021 neu	Differenz	VE alt	VE neu	VE Differenz	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Zahlungsmittelüberschuss / - fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-

Produktinformationen

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktverantwortung	Finanzverwaltung
Produktgruppe	161	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Produktart	externes Produkt
Produkt	16101	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		

Auftragsgrundlage

- GemHVO, GemKVO, HGO, Haushaltssatzung

Zielgruppe

- Verwaltung
- Finanzinstitute

Produktbeschreibung

- Verwaltung von Finanzanlagen
- Zins- und Schuldenmanagement
- Kreditmanagement (Kreditaufnahme, Zinsanpassungen, Umschuldungen, Berichtswesen), Schuldenverwaltung
- Abwicklung von sonstigen Finanzgeschäften
- Abschluss von Konzessionsverträgen zur Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung

Ressourcen

- Personal

Ziele

- Optimierung des Zins- und Liquiditätsmanagements

Messzahlen / Kennzahlen

	Ansatz neu 2021	Ansatz 2020	Ist 2019
Erträge (inklusive ILV)	1.471.155	2.354.749	1.700.391
Aufwendungen (inklusive ILV)	456.052	429.127	507.001
Zuschussbedarf (inklusive ILV)	1.015.103	1.925.622	1.193.390
Kostendeckung	323%	549%	335%

Teilergebnishaushalt - Euro

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktverantwortung	Finanzverwaltung
Produktgruppe	161	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Produktart	externes Produkt
Produkt	16101	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-	-	-
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-	-	-
3	548 - 549 5483000	Kostenersatzleistungen und -erstattungen <i>Kostenerstattung kalk. Kosten Abwasserbeseitigung KMB lt. Gutachten</i>	1.183.844 1.183.844	360.795 360.795	823.049 823.049
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-	-	-
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
7	540 - 543 5430100	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen <i>Zinszuschuss des Landes für die Förderdarlehen der Abwasserbeseitigung</i>	11.000 11.000	11.000 11.000	- -
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	-	-	-
9	53 5309101 5309102 5309103	Sonstige ordentliche Erträge <i>Wasser-Konzessionsabgabe</i> <i>Gas-Konzessionsabgabe</i> <i>Strom-Konzessionsabgabe</i>	269.000 10.000 16.000 243.000	269.000 10.000 16.000 243.000	- - - -
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.463.844	640.795	823.049
11	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65 6200000 6400000 6470000	Personalaufwendungen <i>Entgelte für geleistete Arbeitszeit</i> <i>Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung</i> <i>Zukunftssicherung/ Zusatzversorgung</i>	4.266 3.343 644 279	4.266 3.343 644 279	- - - -
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	-	-	-
13a		Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	-	-	-
13b		Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	-	-	-
14a	66	Abschreibungen auf Anlagevermögen	-	-	-
14b		Abschreibungen auf Umlaufvermögen	-	-	-
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-	-	-
16	73	Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen	-	-	-
17	72	Transferaufwendungen	-	-	-
18	70, 74, 76 7420000 7421000	Sonstige ordentliche Aufwendungen <i>Kapitalertragsteuer</i> <i>Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragsteuer</i>	2.700 2.500 200	2.700 2.500 200	- - -
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.966	6.966	-
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.456.878	633.829	823.049
21	56, 57 5610000	Finanzerträge <i>Erträge aus Beteiligungen an anderen verbundenen Unternehmen</i>	15.000 15.000	15.000 15.000	- -

Teilergebnishaushalt - Euro

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktverantwortung	Finanzverwaltung
Produktgruppe	161	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Produktart	externes Produkt
Produkt	16101	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Nachtrag
			2021 alt	2021 neu	2021
1	2	3	4	5	6
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	397.468	397.468	-
	7710000	Bankzinsen	40.960	40.960	-
	7711000	Zinsdienstumlage (KonjProg)	15.300	15.300	-
	7730001	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. 7500015975 Bau Kita Nordheim	3.200	3.200	-
	7730007	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. 7911017049 Bau Feuerwehrgerätehaus Biblis	2.020	2.020	-
	7730008	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. 7911245046 Umbau Bürgerzentrum	920	920	-
	7730013	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. I/431/7056552	1.579	1.579	-
	7730014	Auflösung von Disagio InvestFondsDarl. I/431/7060866 Ersatzbeschaffung LF 16	1.347	1.347	-
	7761000	Zinsen u.ä. an Land	500	500	-
	7780000	Aufzinsung von Altersteilzeitrückstellungen	7.142	7.142	-
	7780001	Aufzinsung von Pensionsrückstellungen	273.000	273.000	-
	7780002	Aufzinsung von Beihilferückstellungen	51.000	51.000	-
	7790000	Verwaltungskosten (zinsähnliche Aufwendungen)	500	500	-
23		Finanzergebnis (Nr. 21 .J. Nr. 22)	- 382.468	- 382.468	-
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	1.478.844	655.795	823.049
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	404.434	404.434	-
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 .J. Nr. 25)	1.074.410	251.361	823.049
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 .J. Nr. 28)	-	-	-
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)	1.074.410	251.361	823.049
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	815.360	815.360	-
	9510000	Erlöse aus kalkulatorischer Verzinsung	815.360	815.360	-
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	51.618	51.618	-
	9400000	kalk. Verzinsung des Anlagekapitals	20.544	20.544	-
	9601000	Umlage politische Gremien	10.620	10.620	-
	9602000	Umlage Rathaus (Gebäude)	590	590	-
	9603000	Umlage Organisation und Personalverwaltung	183	183	-
	9603500	Umlage Rechtliches und Organisatorisches	142	142	-
	9604000	Umlage EDV	865	865	-
	9605000	Umlage zentrale Dienstleistungen	544	544	-
	9606000	Umlage Personalrat, Gleichstellung, Datenschutz	114	114	-
	9607000	Umlage Finanzverwaltung	13.482	13.482	-
	9608000	Umlage Kasse	4.534	4.534	-
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	763.742	763.742	-
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	1.838.152	1.015.103	823.049

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt 16101 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Für die Erstattung der kalkulatorischen Verzinsung und die jährliche Kaufpreisrate des Verkaufs der Kläranlage an dem KMB wurde im Haushaltsplan unter dem Produktkonto 16101. 5483000 gebündelt ein Ansatz i.H.v. 1.183 T€ eingestellt. Dieser beinhaltet die vom KMB abzuführenden kalkulatorischen Zinsen i.H.v. 360 T€ sowie die jährliche Kaufpreisrate in H.v. 823 T€). Buchhalterisch ist die jährliche Kaufpreisrate allerdings als reiner Zahlungseingang im Finanzhaushalt abzubilden (Konto: 11201.8228210) und daher nicht, wie noch in der Planung fälschlicherweise geschehen im Ergebnishaushalt zu veranschlagen. Daher die Differenz im Ergebnishaushalt i.H.v. 823 T€.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit - Euro -

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktverantwortung	Finanzverwaltung
Produktgruppe	161	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Produktart	externes Produkt
Produkt	16101	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen			Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		2021 alt	2021 neu	Differenz	VE alt	VE neu	VE Differenz	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	849.867	849.867	-	-	-	-	-	-
	Einzahlungen aus 8208110 Investitionszuweisungen vom Land	849.867	849.867	-	-	-	-	-	-
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	849.867	-	-	-	-	-	-	-
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Zahlungsmittelüberschuss / - fehlbedarf aus Investitionstätigkeit	849.867	-	-	-	-	-	-	-
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	140.795	140.795	-	-	-	-	-	-
	8469210 Tilgung Kredite Land	1.500	1.500	-	-	-	-	-	-
	8469260 Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	7.500	7.500	-	-	-	-	-	-
	8469270 Tilgung Kredite Kreditmarkt	131.795	131.795	-	-	-	-	-	-
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 140.795	- 140.795	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt

zu 8208110: davon 428.800 € Abruf Fördermittel Stadtbau, 402.567 € Abruf Fördermittel Hessenkasse

Investitionsprogramm 2021 - 2024

Nr.	Konten	Bezeichnung	- Planungszeitraum -									
			2020	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024	
1	2	3	4	alt	alt	alt	alt	alt	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag
01001			Politische Gremien									
1	8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	3.000	5.000	3.000	3.000	3.000	5.000	3.000	3.000	3.000	
2	8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
01003			Versorgung und Altersteilzeit									
3	8448464	Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren vom sonstigen öffentlichen Bereich	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
01004			Personalrat, Gleichstellung, Daten- und Arbeitsschutz, Unfallverhütung									
01005			Rechtliche und organisatorische Angelegenheiten									
01006			Personalverwaltung									
01007			Elektronische Datenverarbeitung (EDV) und Kommunikation									
4	8430000	Software und Lizenzen (über 1.000 € netto) Allgemein	13.000	6.500	2.000	2.000	2.000	6.500	2.000	2.000	2.000	
5	8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	-	15.000	-	-	-	15.000	-	-	-	
6	8435000	Büromaschinen, EDV- und Kommunikationsanlagen (über 1.000 € netto)	15.000	20.000	5.000	5.000	5.000	20.000	5.000	5.000	5.000	
7	8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
01008			Zentrale Dienstleistungen für d. Verwaltung, Aus-/Weiterbildung									
01009			Zentrales Gebäudemanagement									
8	8433000	Fuhrpark und Geräte Gebäudemanagement	-	13.500	-	-	-	13.500	-	-	-	
01010			Finanzverwaltung									

Investitionsprogramm 2021 - 2024

Nr.	Konten	Bezeichnung	- Planungszeitraum -									
			2020	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024	
1	2	3	4	alt	alt	alt	alt	alt	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag
01011			Gemeindekasse									
01012			Steueramt									
01020			Bauhof									
9	8420021	Neues Dach Halle Bauhof	65.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	8420032	Ölabscheider und Waschplatz Bauhof Biblis	35.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	8433039	Ersatzbeschaffung Kehrmaschine	-	-	-	-	-	135.000	-	-	-	135.000
12	8433040	Neubeschaffung John Deere	-	-	-	-	-	41.000	-	-	-	41.000
13	8433041	Heckenschneider Fendt	-	-	-	18.000	-	-	-	-	18.000	-
14	8433042	Holder C270	-	-	-	25.000	-	-	-	-	25.000	-
15	8433043	Ersatzbeschaffung Fendt 385 GTA	-	-	-	-	-	59.000	-	-	-	59.000
16	8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	40.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	8435000	Büromaschinen, EDV- und Kommunikationsanlagen (über 1.000 € netto)	4.500	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
01099			Bewirtschaftung des Rathausgebäudes									
19	8420027	Rathaus - Vordach	20.000	-	20.000	-	-	-	-	20.000	-	-
20	8421031	Glasfaseranschluss Rathaus	-	40.000	-	-	-	-	40.000	-	-	-
21	8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	14.200	17.500	5.000	5.000	5.000	5.000	17.500	5.000	5.000	5.000
22	8434040	Konferenzraum Sitzungszimmer	-	10.000	-	-	-	-	-	-	-	-
23	8436000	Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände (über 1.000 € netto)	9.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
24	8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	7.500	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Investitionsprogramm 2021 - 2024

Nr.	Konten	Bezeichnung	- Planungszeitraum -									
			2020	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024	
1	2	3	4	alt	alt	alt	alt	alt	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag
02001			Wahlen									
25	8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
02101			Öffentliche Sicherheit und Ordnung									
26	8423014	mobile Geschwindigkeitsmessanlage	50.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	-	7.500	-	-	-	-	7.500	-	-	-
28	8434041	Blitzanlage Wattenheim Säule und Tauschgerät	-	150.000	-	-	-	-	150.000	-	-	-
29	8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	3.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
02102			Aufnahme v. zugewiesenen Flüchtlingen nach dem Landesaufnahmegesetz									
30	8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
02105			Bürgerbüro									
31	8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	-	6.000	-	-	-	-	6.000	-	-	-
32	8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
02107			Personenstandswesen (Standesamt)									
02110			Ortsgericht, Schiedsstelle									

Investitionsprogramm 2021 - 2024

Nr.	Konten	Bezeichnung	- Planungszeitraum -									
			2020	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024	
1	2	3	4	alt	alt	alt	alt	alt	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag
02201			Brandschutz									
33	8420031	Umzäunung Feuerwehrrätehaus Biblis (Sperrvermerk)	35.000	40.000	-	-	-	40.000	-	-	-	-
34	8420040	2 zertifizierte Löschrbrunnen Beim Kreuz und Im Waisenstück	16.000	46.000	-	-	-	46.000	-	-	-	-
35	8420041	4 zertifizierte Löschrbrunnen Nordheim	62.000	92.000	-	-	-	92.000	-	-	-	-
36	8420047	Digitalfunk Funksirenensteuerung	-	15.000	-	-	-	15.000	-	-	-	-
37	8420048	Carport Feuerwehr Wattenheim	40.000	40.000	-	-	-	10.000	30.000	-	-	-
38	8433000	Fuhrpark und Geräte (über 1.000 € netto)	13.800	15.500	5.000	5.000	5.000	15.500	5.000	5.000	5.000	5.000
39	8433036	Gerätewagen-Logistik (laut Bedarfs- und Entwicklungsplan 2016)	80.000	100.000	-	-	-	100.000	-	-	-	-
40	8433044	Ersatzbeschaffung Sprungretter	-	10.000	-	-	-	10.000	-	-	-	-
41	8433045	Ersatzbeschaffung Reinigungsmaschine Atemschutz	-	25.000	-	-	-	25.000	-	-	-	-
42	8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
43	8435000	Büromaschinen, EDV- und Kommunikationsanlagen (über 1.000 € netto)	17.500	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	8435009	Austausch der Notebooks Feuerwehr Biblis	-	1.200	-	-	-	1.200	-	-	-	-
45	8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Investitionsprogramm 2021 - 2024

Nr.	Konten	Bezeichnung	- Planungszeitraum -									
			2020	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024	
1	2	3	4	alt	alt	alt	alt	alt	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag
02301			Rettings- und Wasserrettungsdienst									
46	8408005	Investitionszuschuss an DLRG	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
02401			Katastrophenschutz									
03001			Fördermaßnahmen für Schüler									
47	8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
04101			Kultur und Heimatgeschichte									
48	8408000	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen hier: Geflügelzuchtverein	-	20.000	-	-	-	-	20.000	-	-	-
49	8408003	Gel. Investitionszuschuss an Geopark Odenwald- Bergstraße für Hinweistafeln	-	2.500	-	-	-	-	2.500	-	-	-
50	8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
04102			Städtepartnerschaften									
05001			Soziale Einrichtungen									
05002			Seniorenarbeit									
05101			Soziale Hilfen									
06001			Kindertagesstätte Pustebblume									
51	8420005	Beschattungsanlage Matschspielplatz/Spielecke	16.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	8.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
53	8434042	Container Kita Pustebblume	-	50.000	-	-	-	-	50.000	-	-	-
54	8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Investitionsprogramm 2021 - 2024

Nr.	Konten	Bezeichnung	- Planungszeitraum -									
			2020	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024	
1	2	3	4	alt	alt	alt	alt	alt	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag
06002			Kindertagesstätte Glückskäfer									
55	8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	11.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
56	8434043	Container Kita Glückskäfer	-	50.000	-	-	-	-	50.000	-	-	-
57	8435000	Büromaschinen, EDV- und Kommunikationsanlagen (über 1.000 € netto)	3.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
58	8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
59	8439002	Stühle und Mobiliar Besprechungsraum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06003			Kindertagesstätten anderer Träger									
60	8408006	Investitionszuschuss an konfessionelle Kitas (bei Bedarf)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06101			Jugendförderung									
06301			Kinderspielplätze									
61	8208110	Investitionszuweisung Hessenkasse Spielplatz B44 Maßnahme 8420046 und 8420042	100.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	8420046	Mehrgenerationenanlage	-	100.000	-	-	-	-	-	100.000	-	-
63	8423006	Investitionen in Kinderspielplätze	25.000	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000
07001			Gesundheit und Lebensqualität									
64	8408004	Investitionsbeihilfen für Ärzte	-	50.000	-	-	-	-	35.000	-	-	-

Investitionsprogramm 2021 - 2024

Nr.	Konten	Bezeichnung	- Planungszeitraum -									
			2020	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024	
1	2	3	4	alt	alt	alt	alt	alt	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag
08001			Sportförderung									
08101			Sportstätten									
65	8420049	Skateranlage Pfaffenaue	-	15.000	-	-	-	15.000	-	-	-	-
66	8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	3.000	7.500	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
67	8434032	Sportgeräte Kraftraum Pfaffenhalle (TG Biblis)	16.000	16.000	-	-	-	16.000	-	-	-	-
68	8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
09001			Räumliche Planung und Entwicklung									
69	8422015	Innerörtliche Entwicklung hier: Gesundheitshaus (Stadtumbau)	1.100.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10001			Bau- und Grundstücksordnung									
10101			Wohnbauförderung									
70	8228210	Einzahlungen für Grundstücke und Gebäude	942.286	3.207.672	-	-	-	3.207.672	-	-	-	-
71	8238680	Rückflüsse von Ausleihungen an übrigen inländischen Bereich	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
72	8410007	Ankauf von Grundstücken zwecks Wohngebietentwicklung Nordheim und HG IV und V	150.000	300.000	200.000	200.000	200.000	100.000	200.000	200.000	200.000	200.000
73	8410011	innerörtliche Verdichtung: Ankauf Grundstücke/Gebäude und Renovierung/Abriss	200.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10201			Eigene Wohnungen und sonstige bebaute Grundstücke									
74	8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	-	1.500	-	-	-	1.500	-	-	-	-
11201			Abwasserbeseitigung									
75	8208810	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	-	156.200	-	-	-	156.200	-	-	-	-

Investitionsprogramm 2021 - 2024

Nr.	Konten	Bezeichnung	- Planungszeitraum -									
			2020	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024	
1	2	3	4	alt	alt	alt	alt	alt	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag
12001			Gemeindestraßen									
76	8208110	Investitionszuweisungen vom Land	39.038	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	8208810	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	150.000	781.352	-	-	-	-	781.352	-	-	-
78	8208820	Einzahlungen aus Wiederkehrenden Straßenbeiträgen	208.622	216.000	216.000	216.000	216.000	216.000	216.000	216.000	216.000	216.000
79	8422004	Erschließung Werrtor	-	-	200.000	-	-	-	-	-	200.000	-
80	8422006	Erneuerung aller Brücken und Durchlässe	440.000	470.000	300.000	-	-	-	470.000	300.000	-	-
81	8422012	Wegebau durch Deichsanierung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	8422013	Straßenbauprogramm 2018-2022	1.080.000	1.245.000	-	-	-	-	1.245.000	-	-	-
83	8422014	Erschließung von neuen Baugebieten (Straßen) in 2021: Erschließung ""Ochsenplatz""	250.000	50.000	-	-	-	-	5.000	-	45.000	-
84	8422016	Erschließung Helfrichsgärtel 3 (Straßen)	130.000	150.000	-	-	-	-	90.000	60.000	-	-
85	8422019	Anbindung LKW-Verkehr an Kreisverkehr und Lärmschutz	200.000	590.000	-	-	-	-	590.000	-	-	-
86	8422020	Straßenbegleitgrün Wa. Flur 1 Nr. 626 Am Golfpark	-	50.000	-	-	-	-	50.000	-	-	-
87	8422022	Anschluss B44 ""Am Werrtor""	-	100.000	700.000	-	-	-	50.000	-	650.000	-
88	8423018	Erweiterung der Straßenbeleuchtung	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
89	8423021	Erweiterung P+R-Parkplätze Am Rübgarten (Bahnhof)	120.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90	8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	-	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
91	8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Investitionsprogramm 2021 - 2024

Nr.	Konten	Bezeichnung	- Planungszeitraum -									
			2020	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024	
1	2	3	4	alt	alt	alt	alt	alt	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag
12301			Öffentlicher Personennahverkehr									
92	8400000	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen hier. Kostenbeteiligung Bahnübergänge Pfaffenau und Gemeindesee	-	122.000	-	-	-	-	122.000	-	-	-
93	8402004	Zuschuss S-Bahn-gerechter Bahnhofsumbau	-	100.000	-	-	-	-	100.000	-	-	-
13001			Grün- und Parkanlagen									
94	8420050	Hundewiese (FLB Antrag FA-1/2020)	-	10.000	-	-	-	-	10.000	-	-	-
95	8422021	Grünzug am Baugebiet ""Am Golfpark""	-	100.000	-	-	-	-	-	-	100.000	-
13101			Öffentliche Gewässer, Wasserbau									
96	8421012	Erneuerung Augieß-Pumpwerk	-	75.000	-	-	-	-	75.000	-	-	-
13201			Bestattungswesen									
97	8420051	Ersatz Einfriedungsmauer (Zäune und Fahrradständer)	-	15.000	-	-	-	-	15.000	-	-	-
98	8421030	Hausanschluss Friedhof Nordheim	-	15.000	-	-	-	-	15.000	-	-	-
99	8423015	Erweiterung Urnenkammernplätze	-	6.000	-	-	-	-	6.000	-	-	-
100	8423017	Neuanlage von Grabfeldern	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000
101	8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	20.000	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000
102	8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
13301			Natur- und Landschaftspflege									
13401			Landwirtschaft, Fischerei, Jagd									
103	8410010	Ankauf v. landwirtschaftlichen Grundstücken zur Entwicklung oder zum Tausch	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
13402			Munitionsverdachtsflächen ehemaliger Flugplatz									

Investitionsprogramm 2021 - 2024

Nr.	Konten	Bezeichnung	- Planungszeitraum -									
			2020	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024	
1	2	3	4	alt	alt	alt	alt	alt	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag
13403			Wald									
14001			Grundwasserschadensfall Biblis									
15001			Wirtschaftsförderung									
104	8410006	Ankauf von Grundstücken zwecks Gewerbeentwicklung	200.000	200.000	100.000	100.000	-	150.000	50.000	200.000	-	
15101			Öffentliche Gebäude und Einrichtungen									
105	8434000	Sonstige Betriebsausstattung (über 1.000 € netto)	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	
106	8434045	Heizungsanlage Riedhalle	-	-	100.000	-	-	-	-	100.000	-	
107	8439000	Vermögensgegenstände zw. 150 und 1.000 € netto (GWGs)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
16001			Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen									
16101			Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft									
108	8208110	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	421.067	849.867	721.067	721.067	318.500	849.867	721.067	721.067	318.500	
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Konten 820, 822, 823)			1.866.013	5.216.091	942.067	942.067	539.500	5.059.891	942.067	942.067	539.500	
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Konten 840, 841, 842, 843, 844)			4.685.000	4.820.200	1.857.000	580.000	672.000	4.311.900	997.000	1.775.000	672.000	

Mittelfristige Ergebnisplanung

Nr.	Konten	Bezeichnung	- Planungszeitraum -								
			2020	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024
				alt	alt	alt	alt	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	406.628	398.754	401.115	405.907	409.746	398.754	401.115	405.907	409.746
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.171.339	2.191.339	2.365.952	2.372.652	2.379.612	2.191.339	2.365.952	2.372.652	2.379.612
3	548 - 549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.270.705	1.277.149	1.254.366	1.232.644	1.202.416	454.100	442.838	424.102	408.763
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.970.058	9.624.721	10.191.084	10.590.383	11.010.637	6.024.721	10.191.084	10.590.383	11.010.637
5a	5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.049.387	5.883.189	6.206.765	6.548.137	6.908.285	5.883.189	6.206.765	6.548.137	6.908.285
5b	5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	642.671	463.532	396.319	404.246	414.352	463.532	396.319	404.246	414.352
5c	5551	Grundsteuer A	55.000	55.000	65.000	65.000	65.000	55.000	65.000	65.000	65.000
5d	5552	Grundsteuer B	1.300.000	1.300.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.300.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
5e	5553	Gewerbesteuer	1.800.000	1.800.000	1.900.000	1.950.000	2.000.000	- 1.800.000	1.900.000	1.950.000	2.000.000
5e	5559	Sonstige Steuern	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000	123.000
6	547	Erträge aus Transferleistungen	394.853	434.449	432.277	447.407	463.066	434.449	432.277	447.407	463.066
7	540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.348.978	4.556.182	4.384.229	4.600.591	4.675.418	4.556.182	4.235.897	6.332.348	4.675.418
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen, -beiträgen	818.253	721.438	714.475	707.580	680.751	721.438	714.475	707.580	680.751
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	324.569	378.142	269.000	269.000	269.000	378.142	269.000	269.000	269.000
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	18.705.383	19.582.174	20.012.498	20.626.164	21.090.646	15.159.125	19.052.638	21.549.379	20.296.993
11	02, 03, 640 - 643	Personalaufwendungen	5.336.108	5.451.010	5.472.408	5.489.136	5.516.034	5.451.010	5.472.408	5.489.136	5.516.034
12	644 - 646	Versorgungsaufwendungen	221.057	204.674	121.380	122.595	123.821	204.674	121.380	122.595	123.821
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.201.844	4.399.318	2.476.148	2.279.904	2.281.004	4.399.318	2.476.148	2.279.904	2.281.004
13a	605, 606, 616, 617	Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastruktur	1.526.106	1.802.406	1.248.811	1.095.667	1.106.992	1.802.406	1.248.811	1.095.667	1.106.992
13b	60, 61, 67, 68, 69	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.675.738	2.596.912	1.227.337	1.184.237	1.174.012	2.596.912	1.227.337	1.184.237	1.174.012
14a	66	Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.302.752	1.292.694	1.279.568	1.266.773	1.253.549	1.292.694	1.279.568	1.266.773	1.253.549
14b	667	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	36.100	36.100	36.100	36.100	36.100	36.100	36.100	36.100	36.100
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.667.357	3.879.550	3.764.250	3.764.350	3.764.450	3.879.550	3.764.250	3.764.350	3.764.450
16	73	Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlageverpflichtungen	7.080.413	6.858.641	7.182.130	7.250.798	7.320.154	6.588.957	6.821.796	6.262.605	7.320.154
17	72	Transferaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.050	32.570	32.570	33.495	33.575	32.570	32.570	33.495	33.575

Mittelfristige Ergebnisplanung

Nr.	Konten	Bezeichnung	- Planungszeitraum -								
			2020	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024
				alt	alt	alt	alt	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	20.877.681	22.154.557	20.364.554	20.243.151	20.328.687	21.884.873	20.004.220	19.254.958	20.328.687
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	- 2.172.298	- 2.572.383	- 352.056	383.013	761.959	- 6.725.748	- 951.582	2.294.421	- 31.694
21	56, 57	Finanzerträge	35.500	165.500	35.900	34.300	34.800	165.500	35.900	34.300	34.800
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	376.026	407.468	403.652	399.670	396.522	2.887.468	403.652	399.670	396.522
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	- 340.526	- 241.968	- 367.752	- 365.370	- 361.722	- 2.721.968	- 367.752	- 365.370	- 361.722
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	18.740.883	19.747.674	20.048.398	20.660.464	21.125.446	15.324.625	19.088.538	21.583.679	20.331.793
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	21.253.707	22.562.025	20.768.206	20.642.821	20.725.209	24.772.341	20.407.872	19.654.628	20.725.209
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	- 2.512.824	- 2.814.351	- 719.808	17.643	400.237	- 9.447.716	- 1.319.334	1.929.051	- 393.416
27	59	Außerordentliche Erträge	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	- 2.509.824	- 2.811.351	- 716.808	20.643	403.237	- 9.444.716	- 1.316.334	1.932.051	- 390.416

Mittelfristige Finanzplanung

Nr.	Konten	Bezeichnung	- Planungszeitraum -								
			2020	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024
				alt	alt	alt	alt	alt	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	406.628	398.754	401.115	405.907	409.746	398.754	401.115	405.907	409.746
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.246.119	2.266.119	2.442.732	2.451.432	2.460.392	2.266.119	2.442.732	2.451.432	2.460.392
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.270.705	1.277.149	1.254.366	1.232.644	1.202.416	454.100	442.838	424.102	408.763
4	814	Steuern, steuerähnll. Einzahlungen, ges. Umlagen	9.970.058	9.624.721	10.191.084	10.590.383	11.010.637	6.024.721	10.191.084	10.590.383	11.010.637
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	394.853	434.449	432.277	447.407	463.066	434.449	432.277	447.407	463.066
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.348.978	4.556.182	4.384.229	4.600.591	4.675.418	4.556.182	4.235.897	6.332.348	4.675.418
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	91.069	267.500	35.900	34.300	34.800	267.500	35.900	34.300	34.800
8	813, 828	Sonstige nicht-investive Einzahlungen	273.000	273.000	273.000	273.000	273.000	273.000	273.000	273.000	273.000
9		Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	18.001.410	19.097.874	19.414.703	20.035.664	20.529.475	14.674.825	18.454.843	20.958.879	19.735.822
10	830	Personalauszahlungen	5.399.800	5.346.786	5.453.585	5.470.125	5.496.833	5.346.786	5.453.585	5.470.125	5.496.833
11	831	Versorgungsauszahlungen	372.248	426.056	430.327	434.631	438.977	426.056	430.327	434.631	438.977
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.767.739	4.425.213	2.351.053	2.244.814	2.245.919	4.425.213	2.351.053	2.244.814	2.245.919
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzauszahlungen	3.828.357	4.050.550	3.935.250	3.935.350	3.935.450	4.050.550	3.935.250	3.935.350	3.935.450
15	835	Auszahlungen für Steuer- und Umlageverpflichtungen	7.080.413	6.789.957	7.113.446	7.182.114	7.251.470	6.588.957	6.821.796	6.262.605	7.320.154
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	67.260	67.260	65.586	63.624	61.396	2.547.260	65.586	63.624	61.396
17	837, 848	Sonstige nicht-investive Auszahlungen	32.050	32.570	32.570	33.495	33.575	32.570	32.570	33.495	33.575
18		Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	20.547.867	21.138.392	19.381.817	19.364.153	19.463.620	23.417.392	19.090.167	18.444.644	19.532.304
19		Zahlungsmittelüberschuss / - fehlbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	- 2.546.457	- 2.040.518	32.886	671.511	1.065.855	- 8.742.567	- 635.324	2.514.235	203.518
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen / -zuschüssen und Beiträgen	918.727	2.003.419	937.067	937.067	534.500	2.003.419	937.067	937.067	534.500

Mittelfristige Finanzplanung

Nr.	Konten	Bezeichnung	- Planungszeitraum -								
			2020	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024
				alt	alt	alt	alt	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag
21	822	Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellem Anlagevermögen / Sachanlagevermögen	942.286	3.207.672	-	-	-	4.030.720	811.527	808.541	793.652
22	823	Einzahlungen aus dem Finanzanlagevermögen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.866.013	5.216.091	942.067	942.067	539.500	6.039.139	1.753.594	1.750.608	1.333.152
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	600.000	550.000	350.000	350.000	250.000	300.000	300.000	450.000	250.000
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.693.000	3.288.000	1.234.000	14.000	14.000	2.903.000	524.000	1.009.000	14.000
26	840, 843	Auszahlungen für sonstiges immaterielles Anlagevermögen / Sachanlagevermögen	377.000	967.200	266.900	201.000	393.000	937.700	166.900	301.000	393.000
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	4.685.000	4.820.200	1.865.900	580.000	672.000	4.155.700	1.005.900	1.775.000	672.000
29		Zahlungsmittelüberschuss / - fehlbedarf aus Investitionstätigkeit (Nrn. 23 u. 28)	- 2.818.987	395.891	- 923.833	362.067	- 132.500	1.883.439	747.694	- 24.392	661.152
30		Zahlungsmittelüberschuss / - fehlbedarf aus Verwaltungs- und Investitionstätigkeit (Summe aus Nrn. 19 und 29)	- 5.365.444	- 1.644.627	- 890.947	1.033.578	933.355	- 6.859.128	112.370	2.489.843	864.670
31	826	Einzahlungen aus Kreditaufnahmen und vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	846	Auszahlungen aus Kredittilgungen / vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	221.833	140.795	139.080	126.087	126.087	140.795	139.080	126.087	126.087
33		Zahlungsmittelüberschuss / - fehlbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nrn. 31 u. 32)	- 221.833	- 140.795	- 139.080	- 126.087	- 126.087	- 140.795	- 139.080	- 126.087	- 126.087
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)	- 5.587.277	- 1.785.422	- 1.030.027	907.491	807.268	- 6.999.923	- 26.710	2.363.756	738.583

Mittelfristige Finanzplanung

Nr.	Konten	Bezeichnung	- Planungszeitraum -									
			2020	2021	2022	2023	2024	2021	2022	2023	2024	
				alt	alt	alt	alt	alt	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag	1. Nachtrag
35	829 - 8299998 9	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	849 - 8499998	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37		Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. 35 und 36)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38		Geplanter Anfangsbestand / Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	8.042.078	7.746.931	5.961.509	4.931.482	5.838.973	7.746.931	747.008	720.298	3.084.054	
39		Geplante Veränderung des Bestandes / Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	- 5.587.277	- 1.785.422	- 1.030.027	907.491	807.268	- 6.999.923	- 26.710	2.363.756	738.583	
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln / Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Nrn. 38 und 39)	2.454.801	5.961.509	4.931.482	5.838.973	6.646.241	747.008	720.298	3.084.054	3.822.637	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Art	Stand zu Beginn 2020	Voraussichtlicher Stand zu Beginn 2021	Voraussichtlicher Stand zum Ende 2021
1	2	3	4
1. Rücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.071.025	4.071.025	1.340.400
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	7.318.862	6.714.091	0
1.3 Sonderrücklagen	-		
1.4 Stiftungskapital	-		
Summe der Rücklagen	11.389.887	10.785.117	1.340.401
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	4.355.213	4.247.206	4.069.816
davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt	170.393	185.393	200.393
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	937.533	894.597	851.661
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	24.764	- 39.676	46.094
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	69.300	-	-
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	-	-	-
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten (Grundwasserschaden und Munitionsflächen)	765.453	625.453	176.453
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	-	-	-
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	-	-	-
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	-	-	-
2.10 Sonstige Rückstellungen	743.990	523.678	473.678
Summe der Rückstellungen	7.066.647	6.436.652	5.818.096

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	<u>Darmstadt</u>	Schlüsselnummer:	<u>431003</u>
Gemeinde:	<u>Biblis</u>	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	<u>Bergstraße</u>	Haushaltsjahr	<u>2021</u>
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2019	<u>9.110</u>		
31.12. 2018	<u>9.073</u>		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		<u>2021</u>	<u>2019</u>
		-€ -	-€ -
<u>Ergebnishaushalt</u>			
ordentliches Ergebnis			
Erträge	15.324.625,00		19.700.494,87
Aufwendungen	24.772.341,00		20.561.596,06
Saldo	-9.447.716,00		-861.101,19
außerordentliches Ergebnis			
Erträge	4.000,00		299.776,10
Aufwendungen	1.000,00		128.516,24
Saldo	3.000,00		171.259,86
Überschuss (+)/			
Fehlbedarf (-)	-9.444.716,00		-689.841,33
<u>Finanzhaushalt</u>			
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen aus laufender			
Verwaltungstätigkeit	+ 14.674.825,00		18.503.593,28
Auszahlungen aus laufender			
Verwaltungstätigkeit	- 23.686.290,00		18.188.825,83
Saldo	-9.011.465,00		314.767,45
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 6.039.139,00		+ 527.831,56
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 4.155.700,00		- 1.981.105,14
Saldo	1.883.439,00		-1.453.273,58
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 140.795,00		+ 405.030,21
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 140.795,00		- 405.030,21
Saldo	-140.795,00		-405.030,21
Finanzmittelüberschuss (+)/			
-fehlbedarf (-)	-7.268.821,00		-1.543.536,34
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des			
Haushaltsjahres	478.110,00		8.042.078,01
		Haushaltsjahr	
		<u>2021</u>	
		-€ -	
<u>Nachrichtlich</u>			
<u>Rechnerische Entschuldung</u>			
Kernhaushalt	-140.795,00		
	0,00		
Insgesamt	-140.795,00		

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2021

	- € -	Erläuterungen
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2021 Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	-9.447.716,00 ja	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020	4.071.025,22	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	66.506,16	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2021	367.219,75	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2021	7.746.931,00	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2020	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	50.924.961,91	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2020	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-9.152.260,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2021	-9.011.465,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2021	140.795,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021		Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2021	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2" übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021		Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3" übernommen.
Nachrichtlich: Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2021	3.927,05	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2021	3.452,05	Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020	7.318.861,52	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2021	-1.037,07	0,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2020	4.071.025,22	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	66.506,16	0,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	50.924.961,91	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2020	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-1.004,64	0,00
Summe und Status		55,00
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.		
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)		

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2019**Erläuterungen**

	- € -	
1. Ordentliches Ergebnis für 2019	-861.101,19	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
Bei einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 6 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss erfolgen kann.	ja	
2. Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2019	4.071.025,22	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2019	0,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2019	331.131,17	Es ist für das Haushaltsvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2019	8.042.078,01	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2019	51.526.411,89	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2019	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2019	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben
8. Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-90.262,76	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2019	314.767,45	
8.2 Ordentliche Tilgung für 2019	405.030,21	
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2019	0,00	
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2019	0,00	
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2019	0,00	
Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung für 2019	55,00	

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2021	-94,52	0,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2019	4.071.025,22	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	51.526.411,89	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2019	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2019	0,00	5,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-9,91	0,00
Summe und Status nach Abschlusswert		60,00
Summe und Status nach Planwert		55,00

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo > 5 € = 1		
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		

abzüglich der Tilgung sowie der
Zahlungen an das Sondervermögen
Hessenkasse

Saldo < 0 € = 0

30%

100%

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage		Schulumlage		Verbandsumlage LWV		Krankenhausumlage	
2021	30,65	v.H.	20,57	v.H.		v.H.		v.H.
2020	31,15	v.H.	20,57	v.H.		v.H.		v.H.
2019	31,15	v.H.	20,57	v.H.		v.H.		v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer		Vervielfältiger Gewerbsteuerumlage		Solidaritätumlage	
2021	360,00	v.H.	475,00	v.H.	380,00	v.H.	35,00	v.H.		Euro
2020	360,00	v.H.	475,00	v.H.	380,00	v.H.	35,00	v.H.		Euro
2019	360,00	v.H.	475,00	v.H.	380,00	v.H.	64,00	v.H.		Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer	
2021	332,00	v.H.	365,00	v.H.	357,00	v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeiträge

wiederkehrende Beiträge

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	ja	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	nein	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:



Heimatumlage

_____ Euro
Euro
Euro



Ergebnishaushalt			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	404.962,87	406.628,00	398.754,00	401.115,00	405.907,00	409.746,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.006.307,82	2.171.339,00	2.191.339,00	2.365.952,00	2.372.652,00	2.379.612,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	433.431,83	1.270.705,00	454.100,00	442.838,00	424.102,00	408.763,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	11.685.339,01	9.970.058,00	6.024.721,00	10.191.084,00	10.590.383,00	11.010.637,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	387.154,80	394.853,00	434.449,00	432.277,00	447.407,00	463.066,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.651.469,54	3.348.978,00	4.556.182,00	4.235.897,00	6.332.348,00	4.675.418,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	986.579,88	818.253,00	721.438,00	714.475,00	707.580,00	680.751,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	689.214,78	324.569,00	378.142,00	269.000,00	269.000,00	269.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	19.244.460,53	18.705.383,00	15.159.125,00	19.052.638,00	21.549.379,00	20.296.993,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.861.913,09	5.336.108,00	5.451.010,00	5.472.408,00	5.489.136,00	5.516.034,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	366.944,95	221.057,00	204.674,00	121.380,00	122.595,00	123.821,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.091.774,17	3.201.844,00	4.399.318,00	2.476.148,00	2.279.904,00	2.281.004,00
14	66	Abschreibungen	3.457.076,65	1.338.852,00	1.328.794,00	1.315.668,00	1.302.873,00	1.289.649,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.777.428,68	3.667.357,00	3.879.550,00	3.764.250,00	3.764.350,00	3.764.450,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.204.463,26	7.080.413,00	6.588.957,00	6.821.796,00	6.262.605,00	7.320.154,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.353,38	32.050,00	32.570,00	32.570,00	33.495,00	33.575,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	19.787.954,18	20.877.681,00	21.884.873,00	20.004.220,00	19.254.958,00	20.328.687,00
20		Verwaltungsergebnis	-543.493,65	-2.172.298,00	-6.725.748,00	-951.582,00	2.294.421,00	-31.694,00
21	56,57	Finanzerträge	456.034,34	35.500,00	165.500,00	35.900,00	34.300,00	34.800,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	773.641,88	376.026,00	2.887.468,00	403.652,00	399.670,00	396.522,00
23		Finanzergebnis	-317.607,54	-340.526,00	-2.721.968,00	-367.752,00	-365.370,00	-361.722,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	19.700.494,87	18.740.883,00	15.324.625,00	19.088.538,00	21.583.679,00	20.331.793,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	20.561.596,06	21.253.707,00	24.772.341,00	20.407.872,00	19.654.628,00	20.725.209,00
26		Ordentliches Ergebnis	-861.101,19	-2.512.824,00	-9.447.716,00	-1.319.334,00	1.929.051,00	-393.416,00
27	59	Außerordentliche Erträge	299.776,10	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	128.516,24	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
29		Außerordentliches Ergebnis	171.259,86	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
30		Jahresergebnis	-689.841,33	-2.509.824,00	-9.444.716,00	-1.316.334,00	1.932.051,00	-390.416,00

Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.

Nachrichtlich

31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2020	-2.176.015,34
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2019	-861.101,19

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	11.685.339,01	9.970.058,00	6.024.721,00	10.191.084,00	10.590.383,00	11.010.637,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	5.920.662,72	6.049.387,00	5.883.189,00	6.206.765,00	6.548.137,00	6.908.285,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	614.759,19	642.671,00	463.532,00	396.319,00	404.246,00	414.352,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	53.355,48	55.000,00	55.000,00	65.000,00	65.000,00	65.000,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	1.188.728,49	1.300.000,00	1.300.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00	1.500.000,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	3.785.309,21	1.800.000,00	-1.800.000,00	1.900.000,00	1.950.000,00	2.000.000,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	122.523,92	123.000,00	123.000,00	123.000,00	123.000,00	123.000,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)						
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)						
		Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.651.469,54	3.348.978,00	4.556.182,00	4.235.897,00	6.332.348,00	4.675.418,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	1.936.555,00	2.284.948,00	3.333.891,00	3.268.906,00	5.319.857,00	3.713.684,00
		Sonstige Erträge	714.914,54	1.064.030,00	1.222.291,00	966.991,00	1.012.491,00	961.734,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	6.204.463,26	7.080.413,00	6.588.957,00	6.821.796,00	6.262.605,00	7.320.154,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)						
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	3.873.012,00	4.074.567,00	3.915.543,00	3.606.309,00	3.296.371,00	4.034.188,00
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	2.557.560,00	2.690.653,00	2.627.821,00	2.900.210,00	2.650.957,00	2.970.689,00
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)						
	735490	Solidaritätsumlage						
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):						
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	655.734,91	270.000,00	0,00	201.000,00	201.000,00	201.000,00
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)			0,00	68.684,00	68.684,00	68.684,00
		Sonstige Aufwendungen	-881.843,65	45.193,00	45.593,00	45.593,00	45.593,00	45.593,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	773.641,88	376.026,00	2.887.468,00	403.652,00	399.670,00	396.522,00
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)						
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	33.881,22	34.866,00	34.866,00	34.616,00	32.096,00	30.426,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten							
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
(direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.503.593,28	18.001.410,00	14.674.825,00	18.454.843,00	20.958.879,00	19.735.822,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.188.825,83	20.547.867,00	23.686.290,00	19.211.403,00	18.476.052,00	19.563.886,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.767,45	-2.546.457,00	-9.011.465,00	-756.560,00	2.482.827,00	171.936,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit							
(direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	319.054,09	918.727,00	2.003.419,00	937.067,00	937.067,00	534.500,00
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen						
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten						
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse						
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	199.572,00	942.286,00	4.030.720,00	811.527,00	808.541,00	793.652,00
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	9.205,47	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	9.205,47	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	527.831,56	1.866.013,00	6.039.139,00	1.753.594,00	1.750.608,00	1.333.152,00
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	153.809,07	600.000,00	300.000,00	300.000,00	450.000,00	250.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.576.275,73	3.693.000,00	2.903.000,00	524.000,00	1.009.000,00	14.000,00
10	840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	238.716,44	377.000,00	937.700,00	166.900,00	301.000,00	393.000,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	12.303,90	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.981.105,14	4.685.000,00	4.155.700,00	1.005.900,00	1.775.000,00	672.000,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-1.453.273,58	-2.818.987,00	1.883.439,00	747.694,00	-24.392,00	661.152,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf	-1.138.506,13	-5.365.444,00	-7.128.026,00	-8.866,00	2.458.435,00	833.088,00
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit							
(direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00				
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen						
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	405.030,21	221.833,00	140.795,00	139.080,00	126.087,00	126.087,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	405.030,21	221.833,00	140.795,00	139.080,00	126.087,00	126.087,00
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen						
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse						
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-405.030,21	-221.833,00	-140.795,00	-139.080,00	-126.087,00	-126.087,00
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-1.543.536,34	-5.587.277,00	-7.268.821,00	-147.946,00	2.332.348,00	707.001,00
19	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	419.480,53	0,00				
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten						
20	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	513.865,81	0,00				
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten						
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-94.385,28	0,00				
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	9.679.999,63	8.042.078,00	7.746.931,00	478.110,00	330.164,00	2.662.512,00
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-1.637.921,62	-5.587.277,00	-7.268.821,00	-147.946,00	2.332.348,00	707.001,00
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	8.042.078,01	2.454.801,00	478.110,00	330.164,00	2.662.512,00	3.369.513,00

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 Erläuterungen

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	2.581.682,71	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -		€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichk
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	2.581.682,71		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	0,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem S
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	2.581.682,71	€	

im Haushaltsjahr 2021 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	0,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

im Haushaltsjahr 2021 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	140.795,00	€	Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€	Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatis

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2021

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	2.440.887,71	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	2.440.887,71	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	0,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	€
<u>Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2021</u>	478.110,00	€

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsjahr								
		2021								
		Status:	Haushaltsansatz							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	358.536,00 €	39,36 €	3.562.683,00 €	391,07 €	3.053.932,00 €	335,23 €	3.981.308,00 €	437,03 €	
2	Sicherheit und Ordnung	253.962,00 €	27,88 €	253.962,00 €	27,88 €	1.348.544,00 €	148,03 €	1.847.965,00 €	202,85 €	
3	Schulträgeraufgaben	100.000,00 €	10,98 €	100.000,00 €	10,98 €	307.535,00 €	33,76 €	359.521,00 €	39,46 €	
4	Kultur und Wissenschaft	9.869,00 €	1,08 €	9.869,00 €	1,08 €	133.303,00 €	14,63 €	338.369,00 €	37,14 €	
5	Soziale Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	12.855,00 €	1,41 €	22.060,00 €	2,42 €	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	762.446,00 €	83,69 €	762.446,00 €	83,69 €	3.845.268,00 €	422,09 €	4.293.741,00 €	471,32 €	
7	Gesundheitsdienste	300,00 €	0,03 €	300,00 €	0,03 €	52.910,00 €	5,81 €	54.545,00 €	5,99 €	
8	Sportförderung	105.111,00 €	11,54 €	403.011,00 €	44,24 €	465.383,00 €	51,08 €	1.080.383,00 €	118,59 €	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	455.565,00 €	50,01 €	455.565,00 €	50,01 €	1.437.464,00 €	157,79 €	1.475.397,00 €	161,95 €	
10	Bauen und Wohnen	383.658,00 €	42,11 €	383.658,00 €	42,11 €	427.703,00 €	46,95 €	814.657,00 €	89,42 €	
11	Ver- und Entsorgung	1.666.671,00 €	182,95 €	1.835.671,00 €	201,50 €	1.996.733,00 €	219,18 €	2.045.049,00 €	224,48 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	267.937,00 €	29,41 €	267.937,00 €	29,41 €	1.301.321,00 €	142,85 €	2.066.393,00 €	226,83 €	
13	Natur- und Landschaftspflege	286.207,00 €	31,42 €	340.530,00 €	37,38 €	518.977,00 €	56,97 €	954.712,00 €	104,80 €	
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
15	Wirtschaft und Tourismus	36.672,00 €	4,03 €	348.472,00 €	38,25 €	418.349,00 €	45,92 €	724.963,00 €	79,58 €	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.637.691,00 €	1.167,69 €	11.453.051,00 €	1.257,20 €	9.452.064,00 €	1.037,55 €	9.565.808,00 €	1.050,03 €	
Gesamtsumme		15.324.625,00 €	1.682,18 €	20.177.155,00 €	2.214,84 €	24.772.341,00 €	2.719,25 €	29.624.871,00 €	3.251,91 €	

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

		Haushaltsvorjahr								
		2020								
		Status:	Haushaltsansatz							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	133.953,00 €	14,70 €	3.928.640,00 €	431,24 €	3.279.977,00 €	360,04 €	4.336.292,00 €	475,99 €	
2	Sicherheit und Ordnung	249.977,00 €	27,44 €	249.977,00 €	27,44 €	1.475.969,00 €	162,02 €	2.018.523,00 €	221,57 €	
3	Schulträgeraufgaben	100.000,00 €	10,98 €	100.000,00 €	10,98 €	290.010,00 €	31,83 €	342.521,00 €	37,60 €	
4	Kultur und Wissenschaft	9.869,00 €	1,08 €	9.869,00 €	1,08 €	129.017,00 €	14,16 €	345.315,00 €	37,91 €	
5	Soziale Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	12.736,00 €	1,40 €	24.309,00 €	2,67 €	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	703.514,00 €	77,22 €	703.514,00 €	77,22 €	3.541.800,00 €	388,78 €	4.056.281,00 €	445,26 €	
7	Gesundheitsdienste	300,00 €	0,03 €	300,00 €	0,03 €	49.720,00 €	5,46 €	51.759,00 €	5,68 €	
8	Sportförderung	105.111,00 €	11,54 €	403.011,00 €	44,24 €	430.443,00 €	47,25 €	1.070.794,00 €	117,54 €	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	356.765,00 €	39,16 €	356.765,00 €	39,16 €	531.810,00 €	58,38 €	569.573,00 €	62,52 €	
10	Bauen und Wohnen	337.227,00 €	37,02 €	337.227,00 €	37,02 €	404.174,00 €	44,37 €	821.132,00 €	90,14 €	
11	Ver- und Entsorgung	1.782.015,00 €	195,61 €	1.974.164,00 €	216,70 €	1.978.326,00 €	217,16 €	2.051.816,00 €	225,23 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	270.610,00 €	29,70 €	270.610,00 €	29,70 €	1.006.342,00 €	110,47 €	1.908.915,00 €	209,54 €	
13	Natur- und Landschaftspflege	295.576,00 €	32,45 €	314.107,00 €	34,48 €	376.615,00 €	41,34 €	891.249,00 €	97,83 €	
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
15	Wirtschaft und Tourismus	51.672,00 €	5,67 €	363.472,00 €	39,90 €	315.042,00 €	34,58 €	655.992,00 €	72,01 €	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	14.344.294,00 €	1.574,57 €	15.193.943,00 €	1.667,83 €	7.431.726,00 €	815,78 €	7.573.952,00 €	831,39 €	
Gesamtsumme		18.740.883,00 €	2.057,18 €	24.205.599,00 €	2.657,04 €	21.253.707,00 €	2.333,01 €	26.718.423,00 €	2.932,87 €	

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

		Haushaltsvorvorjahr							
		2019							
		Status:	vorläufiges Rechnungsergebnis						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	444.699,34 €	48,81 €	5.123.975,34 €	562,46 €	4.141.740,26 €	454,64 €	5.361.083,57 €	588,48 €
2	Sicherheit und Ordnung	295.308,82 €	32,42 €	295.308,82 €	32,42 €	1.379.785,82 €	151,46 €	2.050.756,67 €	225,11 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	140.625,96 €	15,44 €	191.539,96 €	21,03 €
4	Kultur und Wissenschaft	9.720,64 €	1,07 €	9.720,64 €	1,07 €	110.733,28 €	12,16 €	337.818,04 €	37,08 €
5	Soziale Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	12.912,44 €	1,42 €	28.593,44 €	3,14 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	786.997,35 €	86,39 €	786.997,35 €	86,39 €	3.429.288,18 €	376,43 €	4.010.522,90 €	440,23 €
7	Gesundheitsdienste	450,00 €	0,05 €	450,00 €	0,05 €	42.655,86 €	4,68 €	46.606,19 €	5,12 €
8	Sportförderung	108.294,64 €	11,89 €	406.194,64 €	44,59 €	366.204,69 €	40,20 €	1.031.000,79 €	113,17 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	87.205,06 €	9,57 €	87.205,06 €	9,57 €	422.325,77 €	46,36 €	460.353,70 €	50,53 €
10	Bauen und Wohnen	279.714,40 €	30,70 €	279.714,40 €	30,70 €	349.571,07 €	38,37 €	867.034,73 €	95,17 €
11	Ver- und Entsorgung	2.214.315,54 €	243,06 €	2.384.675,22 €	261,76 €	1.706.901,39 €	187,37 €	2.510.871,98 €	275,62 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	269.405,74 €	29,57 €	269.405,74 €	29,57 €	882.217,34 €	96,84 €	1.767.900,61 €	194,06 €
13	Natur- und Landschaftspflege	255.133,84 €	28,01 €	255.133,84 €	28,01 €	311.627,48 €	34,21 €	856.434,35 €	94,01 €
14	Umweltschutz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Wirtschaft und Tourismus	52.686,83 €	5,78 €	366.040,30 €	40,18 €	340.523,79 €	37,38 €	715.639,48 €	78,56 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	14.896.562,67 €	1.635,19 €	16.301.042,95 €	1.789,36 €	6.911.147,48 €	758,63 €	7.177.473,83 €	787,87 €
Gesamtsumme		19.700.494,87 €	2.162,51 €	26.565.864,30 €	2.916,12 €	20.548.260,81 €	2.255,57 €	27.413.630,24 €	3.009,18 €

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen
Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres
Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	7.746.931 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- €				
Differenz	7.746.931 €				
Januar		1.726.164 €	2.331.899 €	605.735 €	7.141.196 €
Februar		1.726.164 €	2.331.899 €	605.735 €	6.535.461 €
März		1.726.164 €	2.331.899 €	605.735 €	5.929.726 €
April		1.726.164 €	2.331.899 €	605.735 €	5.323.991 €
Mai		1.726.164 €	2.331.899 €	605.735 €	4.718.256 €
Juni		1.726.164 €	2.331.899 €	605.735 €	4.112.521 €
Juli		1.726.164 €	2.331.899 €	605.735 €	3.506.785 €
August		1.726.164 €	2.331.899 €	605.735 €	2.901.050 €
September		1.726.164 €	2.331.899 €	605.735 €	2.295.315 €
Oktober		1.726.164 €	2.331.899 €	605.735 €	1.689.580 €
November		1.726.164 €	2.331.899 €	605.735 €	1.083.845 €
Dezember		1.726.164 €	2.331.899 €	605.735 €	478.110 €
Summe		20.713.964 €	27.982.785 €	7.268.821 €	
Werte gemäß Haushaltsplan		20.713.964 €	27.982.785 €		
Differenz		- €	- €		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				605.735 €	
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf					478.110 €

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum 31.12. 2020	- €	wird von oben stehender Berechnung übernommen
davon für		
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditemächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	2020
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditemächtigung wird in Anspruch genommen am:	2019
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor	2019
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)		
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren	- €	("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)

3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung 2021	9.011.465,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)	- 9.011.465,00 €	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo	- 9.011.465,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Beitrag zur Hessenkasse		
Differenz	- 9.011.465,00 €	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen	4.155.700,00 €	

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO
Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit

Aufsichtsbehördliche Anmerkungen zur Haushaltsgenehmigung

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile

Bitte auswählen

Einzelgenehmigung der Kredite wegen Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit

Bitte auswählen

Haushaltssicherungskonzept erforderlich und vorgelegt

Bitte auswählen

Individuelle Einschätzung der Aufsichtsbehörde zur dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune:

Bitte auswählen

Begründung der Einschätzung und Ausführungen zu Auflagen (Textfeld bitte mit Doppelklick öffnen)

(Behörde)

(Fachabteilung)

(Ansprechpartner(in))

(Ort, Erstelldatum)

(Telefon)

Eckermann & Krauß

Haushaltssicherungskonzept
der Gemeinde Biblis
für den Zeitraum
2022 bis 2024



Inhalt

1	Einleitung	3
2	Gesetzliche Rahmenbedingungen	4
3	Entwicklung und Stand der Haushaltswirtschaft	6
4	Ursachen der Verschuldung	9
4.1	Externe Einflussfaktoren	9
4.1.1	<i>Wirtschaft</i>	9
4.1.2	<i>Kommunaler Finanzausgleich</i>	10
4.2	Interne Einflussfaktoren.....	11
4.2.1	<i>Personalkosten</i>	11
4.2.2	<i>Freiwillige Aufgaben</i>	12
5	Konsolidierungsziel	12
6	Konsolidierungsmaßnahmen	13
6.1	Ertragssteigerungen	13
6.2	Aufwandsreduzierungen.....	15
6.3	Produktkritik.....	16
7	Ergebnis	17

1 Einleitung

Die staatliche Verschuldung ist ein weltweites Problem. Die globale Staatsverschuldung hat sich seit Beginn des 21ten Jahrhunderts etwa verdreifacht. Auch in Deutschland waren infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise nahezu sämtliche kommunalen Haushalte in eine Schieflage geraten. Nach einer kurzen Erholungsphase gegen Ende der 2010er Jahre droht nun durch die Folgen der Corona-Krise eine Wiederholung dieser Schieflage.

Die Gemeinde Biblis hat nicht nur mit coronabedingten Steuereintrüben, sondern auch mit einer außerordentlichen Erstattung von Gewerbesteuer an ein Unternehmen in Höhe von 3,7 Mio. € zu kämpfen. Hinzu kommen Erstattungszinsen in Höhe von 2,5 Mio. €, da die Erstattung noch die Veranlagungsjahre 2006 bis 2009 betrifft und der Zinssatz nach der Abgabenordnung bislang noch bei 0,5 % pro Monat bzw. 6,0 % pro Jahr liegt. Aufgrund eines Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts vom 8. Juli 2021 – 1 BvR 2237/14, 1 BvR 2422/17 – wird der Gesetzgeber diesen Zinssatz zwar mit Rückwirkung zum 1. Januar 2019 neu regeln und in jedem Fall reduzieren müssen, allerdings ist das kurzfristig nicht absehbar. Die Neuregelung ist bis zum 31. Juli 2022 zu treffen, so dass im Jahr 2022 womöglich ein kleinerer Teil dieser Zinsen wieder zurückgefordert werden kann. Dies ändert aber nichts an der Konsolidierungsbedürftigkeit des Haushalts.

Zwar handelt es sich bei der Gewerbesteuererstattung um einen Einmaleffekt, allerdings war die Haushaltslage der Gemeinde Biblis bereits vor Eintreten dieser Situation als „fragil zu bewerten“ (Hessischer Rechnungshof: 217. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2019: Größere Gemeinden“). Bereits seit vielen Jahren besteht ein strukturelles Defizit, das bislang immer wieder aus Rücklagen oder überraschenden Gewerbesteuermehreinnahmen ausgeglichen werden konnte, dessen Tragweite aber mit dem Abschmelzen der Rücklagen erst deutlich zum Vorschein kommen wird. Daher ist es erforderlich, bereits jetzt die Ursachen des Defizits zu analysieren und Maßnahmen zu bestimmen, mit denen das strukturelle Defizit nachhaltig abgebaut werden kann.

Im Nachtragsplan der Gemeinde Biblis wird ein Jahresfehlbedarf in Höhe von 9,4 Mio. € ausgewiesen. Um die Tragweite dieses Defizits zu verdeutlichen hilft es, dieses mit dem Grundsteueraufkommen zu vergleichen. Um diesen Jahresfehlbedarf auszugleichen, müssten die Hebesätze für die Grundsteuer A und B jeweils versiebenfacht werden, d.h. die Grundsteuer B müsste beispielsweise auf mehr als 3.000 Hebesatzpunkte angehoben werden, womit die Gemeinde Biblis mit Abstand bundesweiter Spitzenreiter wäre. Abgesehen davon, dass das wohl kaum umsetzbar wäre, ist eine Hebesatzerhöhung auch nicht mehr möglich, da eine solche längstens bis zum 30. Juni eines Jahres rückwirkend umgesetzt werden kann.

2 Gesetzliche Rahmenbedingungen

Bei ihrer Haushaltswirtschaft werden der Gemeinde Biblis gesetzliche Rahmenbedingungen durch die Hessische Gemeindeordnung (HGO) sowie die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vorgegeben. Darüber hinaus hat die Gemeinde Erlasse und Hinweise des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport (HMdIS) zu beachten, insbesondere die Vorgaben des jeweiligen Finanzplanungserlasses.

Gemäß § 10 HGO hat die Gemeinde ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Gemeindefinanzen gesund bleiben. Dabei hat sie auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen.

Ihre Haushaltswirtschaft hat die Gemeinde Biblis nach § 92 Abs. 1 HGO so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Dies ist auf Dauer nur möglich, wenn die Haushaltswirtschaft ausgeglichen ist.

Gemäß § 92 Abs. 4 HGO soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Der Ergebnishaushalt gilt nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO als ausgeglichen, wenn er unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann. Der Finanzhaushalt gilt nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO als ausgeglichen, wenn der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen ‚Hessenkasse‘ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind. Die gleichen Maßstäbe gelten nach § 92 Abs. 6 HGO für den Haushaltsausgleich in der Rechnung.

Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich ist als Soll-Vorschrift gestaltet. Damit kann den Fällen Rechnung getragen werden, in denen die Gemeinde trotz äußerster Sparsamkeit bei den Aufwendungen und Auszahlungen und Ausschöpfung aller Möglichkeiten zur Erzielung von Erträgen und Einzahlungen nach objektiver Beurteilung den jahresbezogenen Haushaltsausgleich nicht erreichen kann. Sofern der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann, ist allerdings unter den Voraussetzungen des § 92a Abs. 1 HGO ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Die Gemeinde hat gemäß § 92a Abs. 1 HGO ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

1. sie die Vorgaben zum Ausgleich des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes in der Planung trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen sowie der Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht einhält oder
2. nach der Ergebnis- und Finanzplanung (§ 101) im Planungszeitraum Fehlbeträge oder ein negativer Zahlungsmittelbestand erwartet werden.

Die Gemeinde Biblis kann den Fehlbedarf des Nachtragshaushaltsplans 2021 nicht aus Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses decken. Nach dem für das Haushaltsjahr 2021 maßgeblichen Finanzplanungserlass des HMdIS vom 1. Oktober 2020 „können für die Haushaltsjahre 2020 bis 2022 diejenigen Kommunen, die gem. § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO einen Fehlbedarf oder gem. § 92 Abs. 6 Nr. 1 HGO einen Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis darstellen, den Fehlbedarf und den Fehlbetrag wahlweise mit Rücklagen ausgleichen, die aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (ordentliche Rücklage) oder aus bis zum 31.12.2020 entstandenen Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (außerordentliche Rücklage) gem. § 23 Abs. 1 GemHVO gebildet wurden. Entsprechende Anpassungen der GemHVO werden erfolgen.“

Erfreulicherweise kann die Gemeinde Biblis zum Ausgleich des Fehlbedarfs somit auch die zum 31. Dezember 2020 bestehende außerordentliche Rücklage in Höhe von voraussichtlich 6,7 Mio. € in Anspruch nehmen. Da diese nicht ausreicht, muss der Restbetrag in Höhe von 2,7 Mio. € aus der außerordentlichen Rücklage beglichen werden. Die danach noch verbleibende Rücklage in Höhe von 1,3 Mio. € reicht jedoch nach der mittelfristigen Ergebnisplanung – ohne Konsolidierungsmaßnahmen – bereits im Jahr 2022 nicht mehr aus, um den Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses herbeizuführen. Somit wäre die Voraussetzung des § 92a Abs. 1 Nr. 2 HGO erfüllt, so dass ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist.

Im Haushaltssicherungskonzept sind nach § 92a Abs. 2 HGO verbindliche Festlegungen über Konsolidierungsmaßnahmen zu treffen. Hierbei ist der Zeitraum anzugeben, in dem der Haushaltsausgleich in der Planung schnellstmöglich wieder erreicht werden kann.

Das Haushaltssicherungskonzept ist darüber hinaus gemäß § 92a Abs. 3 HGO von der Gemeindevertretung jährlich im Rahmen der Haushaltssatzung zu beschließen. Es bedarf für jedes Haushaltsjahr der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden. Beträgt der Konsolidierungszeitraum mehr als zwei Jahre, hat die Aufsichtsbehörde vor der Genehmigung das Einvernehmen der oberen Aufsichtsbehörde einzuholen.

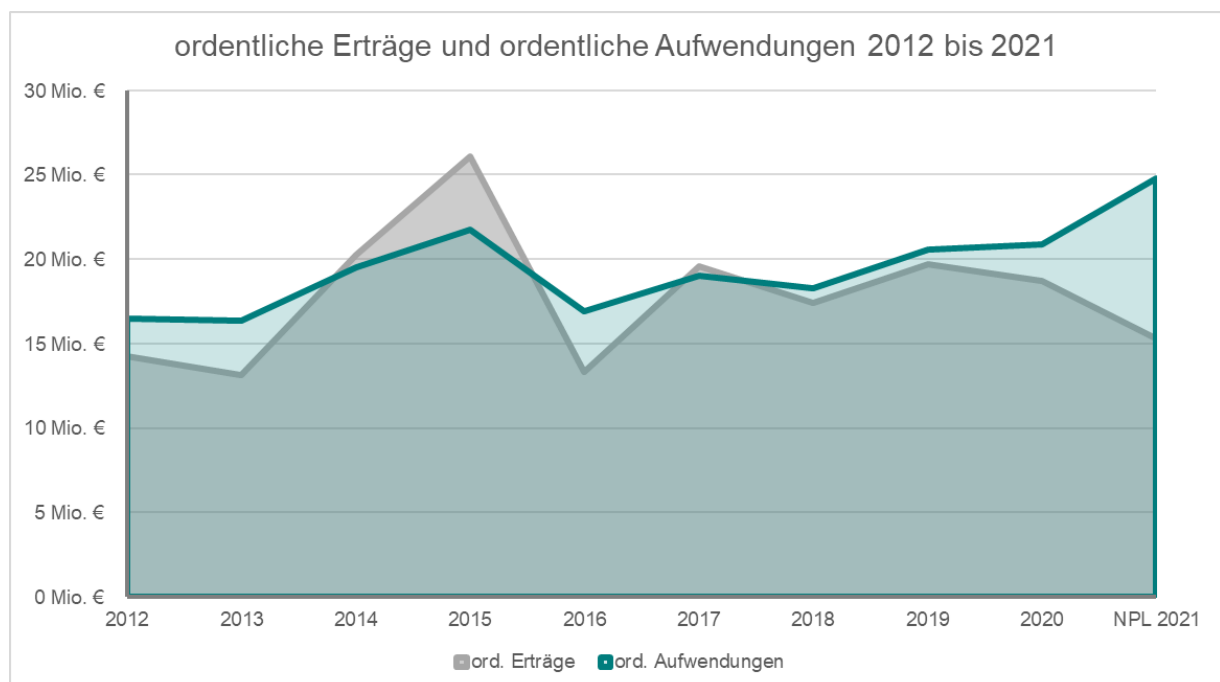
Aus der Sicht des Gesetzgebers ist das Haushaltssicherungskonzept ein geeignetes Instrument, den Umgang mit der finanziellen Schieflage eigenverantwortlich zu gestalten. Diese Verpflichtung soll keine Einschränkung des Rechts der Selbstverwaltung sein, sondern vielmehr eine Chance bieten, unter Wahrung der selbst gesetzten Schwerpunkte die erforderliche Konsolidierung zu gestalten.

Die Umsetzung der dargestellten Konsolidierungsmaßnahmen muss nachvollziehbar und prüffähig sein. Wenn ausreichend belegt werden kann, dass mit den im Haushaltssicherungskonzept aufgeführten Maßnahmen in absehbarer Zeit der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich erreicht werden kann, erlaubt dies der Kommunalaufsicht, auf ansonsten erforderliche aufsichtsbehördliche Maßnahmen zu verzichten und bei einem defizitären Haushalt vorgesehene Kreditaufnahmen dennoch zu genehmigen.

3 Entwicklung und Stand der Haushaltswirtschaft

Die finanzielle Lage der Gemeinde Biblis ist angespannt. Mit wenigen Ausnahmejahren überstiegen die ordentlichen Aufwendungen in den vergangenen Jahren die ordentlichen Erträge. Dadurch entstanden teilweise erhebliche Defizite, die nur durch vorhandene Rücklagen gedeckt werden konnten.

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen in den Haushaltsjahren 2012 bis 2021 gestaltet sich wie folgt:



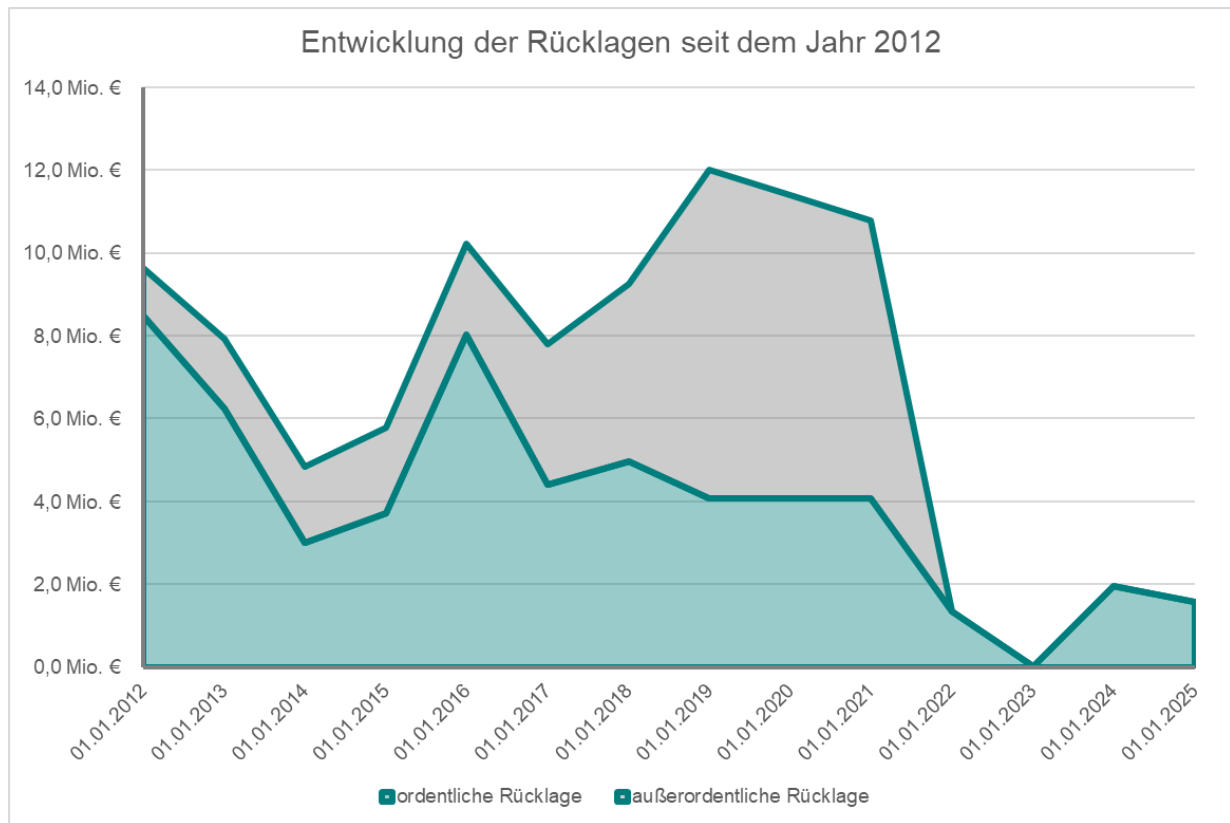
Das ordentliche Ergebnis – als Saldo aus Erträgen und Aufwendungen – entwickelte sich wie folgt:



Die nachfolgende Tabelle stellt die ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisse der Haushaltsjahre dar – ab dem Jahr 2022 mit und ohne Umsetzung der Maßnahmen dieses Haushaltssicherungskonzepts:

Haushalts-jahr	ordentliches Ergebnis		außerordentliches Ergebnis	
	ohne HSK	mit HSK	ohne HSK	mit HSK
2012	-2,2 Mio. €		0,5 Mio. €	
2013	-3,2 Mio. €		0,1 Mio. €	
2014	0,7 Mio. €		0,2 Mio. €	
2015	4,3 Mio. €		0,1 Mio. €	
2016	-3,6 Mio. €		1,2 Mio. €	
2017	0,6 Mio. €		0,9 Mio. €	
2018	-0,9 Mio. €		3,7 Mio. €	
2019	-0,9 Mio. €		0,2 Mio. €	
2020	-2,2 Mio. €		1,6 Mio. €	
NPL 2021	-9,4 Mio. €		0,0 Mio. €	
...				
MiFi 2022	-1,6 Mio. €	-1,3 Mio. €	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €
MiFi 2023	1,6 Mio. €	1,9 Mio. €	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €
MiFi 2024	-0,7 Mio. €	-0,4 Mio. €	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €

Mit Haushaltssicherungskonzept gelingt es, dass die vorhandenen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nicht angetastet werden müssen. Der Stand der Rücklagen aus ordentlichen und außerordentlichen Überschüssen entwickelt sich mit Haushaltssicherungskonzept wie folgt:



Ohne die Umsetzung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzept wäre der Stand der Rücklage zum 1. Januar 2023 vollständig aufgebraucht gewesen – mit der Folge eines nicht mehr durch Rücklagen ausgleichbaren ordentlichen Ergebnisses im Jahr 2023.

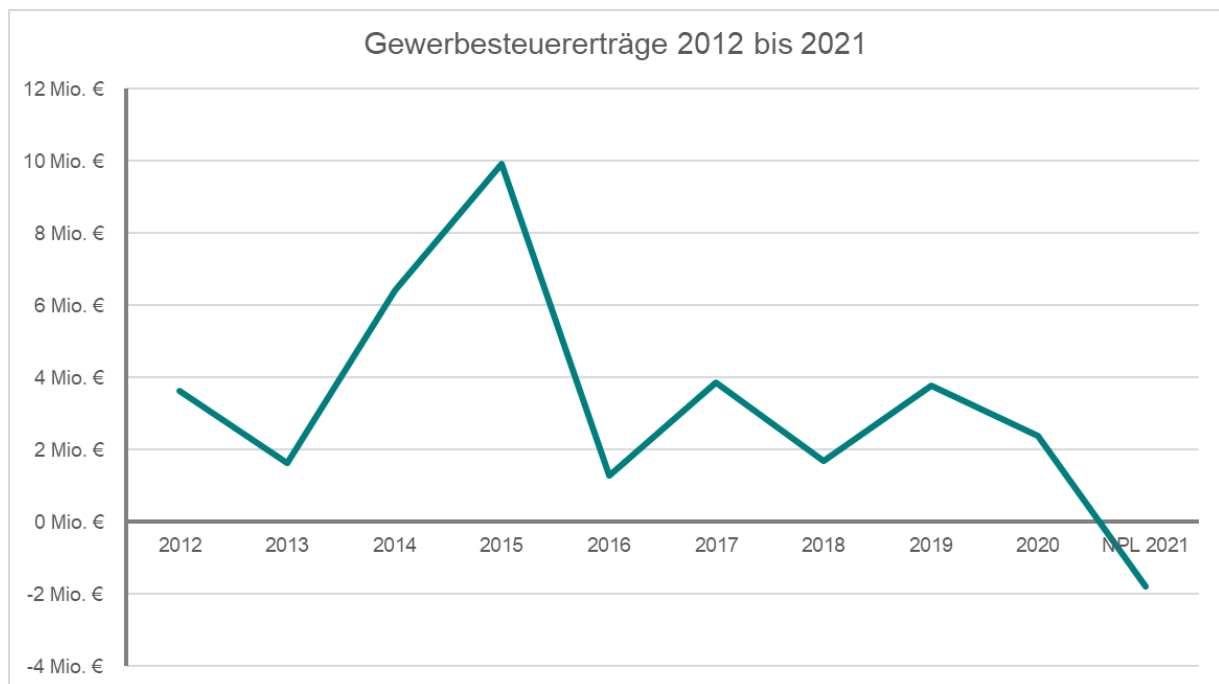
4 Ursachen der Verschuldung

4.1 Externe Einflussfaktoren

4.1.1 Wirtschaft

Die Kommunen werden über die Gewerbesteuer am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt. Für die meisten Städte und Gemeinden stellt die Gewerbesteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen dar. Auch die Gemeinde Biblis ist auf die Erträge aus der Gewerbesteuer angewiesen.

Die Gewerbesteuer war in den vergangenen Jahren äußerst volatil. Ursache hierfür waren insbesondere auch größere Gewerbesteuernachzahlungen und -erstattungen. Die Unbeständigkeit dieser Steuereinnahme, die im Jahr 2021 sogar ins Negative umschlägt, kann nachfolgend dargestellt werden:



Der Wirtschaftsstandort Biblis war stark geprägt vom Kernkraftwerk Biblis, das von RWE betrieben wurde und im Jahr 2011 aufgrund des Atom-Moratoriums vom Netz ging. Seither wurde es nicht mehr weiter betrieben und wird seit einigen Jahren schrittweise zurückgebaut. Neben der RWE AG selbst sind viele Mitarbeiter, Subunternehmer und Vertragshandwerker aus Biblis und der Umgebung von der Kraftwerksschließung betroffen. Das wirkt sich auf die wirtschaftliche Lage des Standorts Biblis, die Kaufkraft der Einwohner und die Steuererträge der Gemeinde aus.

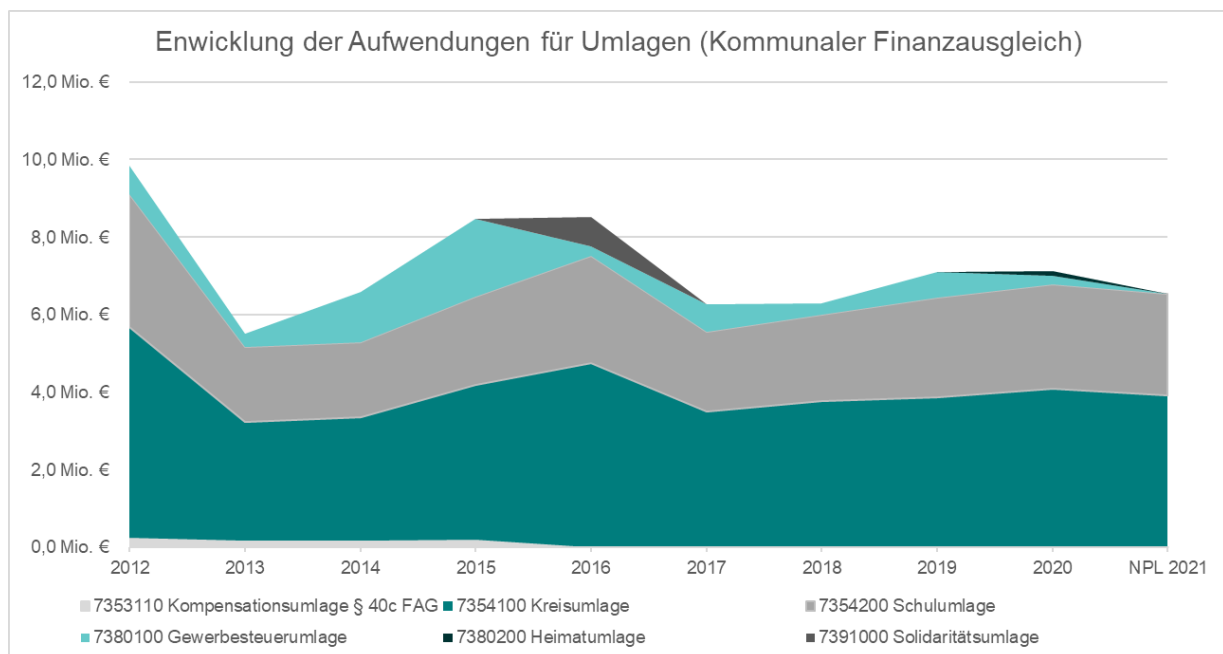
Die Gemeinde entwickelte in den vergangenen Jahren das Gewerbegebiet „Am Waisenstück“. Die in diesem Zusammenhang angesiedelten Gewerbebetriebe verbessern zwar die Situation, ersetzen aber die Schließung des Kraftwerksstandorts bei Weitem nicht.

Auf die Umstände des Moratoriums hatte die Gemeinde Biblis keinen Einfluss. Die Auswirkungen der Kraftwerksschließung kann sie kaum beeinflussen.

4.1.2 Kommunalen Finanzausgleich

Die Landkreise erheben für die Finanzierung ihrer Aufgaben von ihren kreisangehörigen Städten und Gemeinden eine Kreisumlage. Des Weiteren erheben sie für den Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger eine Schulumlage. Als kreisangehörige Kommune hat die Gemeinde Biblis Kreis- und Schulumlage an den Landkreis Bergstraße zu leisten. Auf die Höhe der Kreis- und Schulumlage hat die Gemeinde Biblis keinerlei Einfluss. Die Erhebung basiert auf dem hessischen Gesetz zur Regelung des Finanzausgleichs (FAG) und den vom Kreistag des Kreises Bergstraße festgesetzten Umlagesätzen (derzeit 30,65 v.H. Kreisumlage und 20,57 v.H. Schulumlage).

Aufgrund der aufgezeigten unbeständigen Gewerbesteuererinnahmen kommt es auch zu entsprechenden Schwankungen bei der nach der Steuerkraft bemessenen Kreis- und Schulumlage sowie den übrigen Umlagen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs:



Für das Jahr 2021 beträgt die Kreisumlage ca. 3,9 Mio. € und die Schulumlage ca. 2,6 Mio. €. Sie machen im Nachtragshaushaltsplan zusammen mehr als ein Viertel der Gesamtaufwendungen aus und haben daher eine hohe Bedeutung. Sie sind allerdings nicht steuerbar.

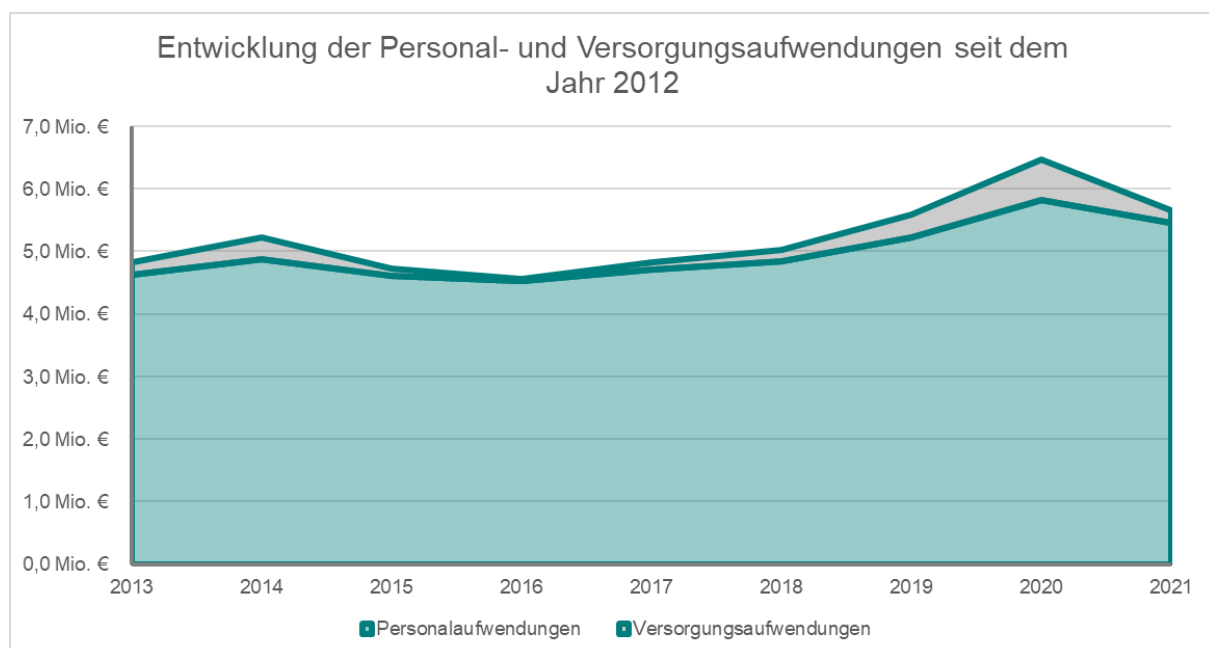
Bezüglich der Gewerbesteuererstattung wirkt der Kommunale Finanzausgleich – wenn auch zeitversetzt – entlastend. Die Auswirkungen der Gewerbesteuererstattung im zweiten Halbjahr 2021 führt im Jahr 2023 zu höheren Schlüsselzuweisungen und einer geringeren Kreisumlagegrundlage. Dies hilft auch dabei, das Haushaltsjahr 2023 im ordentlichen Ergebnis auszugleichen.

4.2 Interne Einflussfaktoren

4.2.1 Personalkosten

Personal ist die wichtigste Ressource der Verwaltung. Damit gehen zwangsläufig auch hohe Kosten einher. Die Personalkosten stellen daher einen großen Kostenblock für Gemeinden dar. Ihr Anteil an den Gesamtkosten beträgt bei der Gemeinde Biblis im Nachtragsplan für das Jahr 2021 nahezu ein Viertel. Auch wenn die Gemeinde die Anzahl ihrer Stellen nicht erhöht, steigen die Personalaufwendungen dennoch an. Der Anstieg der Personalaufwendungen ist in erster Linie auf Tarifierhöhungen sowie reguläre Stufensteigerungen und mögliche Höhergruppierungen zurückzuführen.

Bei den Personalaufwendungen handelt es sich überwiegend um Fixkosten, die nicht kurzfristig abgebaut werden können. Sie können nur mittelfristig reduziert werden, indem im Rahmen einer Produktkritik die infrastrukturellen, kulturellen sowie sport- und freizeitbezogenen Einrichtungen durch eine Gegenüberstellung von Kosten, Nutzen und Bedarf kritisch überprüft werden. Einsparungen im Bereich des Personals gehen einher mit der Reduzierung von Standards, Schließung von Einrichtungen oder der Inanspruchnahme von Leistungen Dritter. Kurzfristig kann allenfalls eine Wiederbesetzungssperre zu einer finanziellen Entlastung führen. Die Personalkosten entwickelten sich wie folgt:



An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Gemeinde Biblis mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2015 bereits ein Haushaltssicherungskonzept sowie ein Personalentwicklungskonzept erstellt hatte, in dem eine Verschlankung der Führungsstruktur und damit einhergehend auch eine Einsparung von bis zu 6,5 Stellen bis zum Jahr 2021 vorgesehen war. Dieses Konzept wurde auch – zumindest weitestgehend – umgesetzt. Vom Spitzenjahr 2014 bis zum Jahr 2021 stiegen die Personalkosten um rund 8 %. Ohne die Umsetzung dieses Personalentwicklungskonzept hätten sie – bei durchschnittlich 2,5 % Tarifsteigerungen pro Jahr – um 19 % steigen müssen.

4.2.2 Freiwillige Aufgaben

Das Aufgabenspektrum der Gemeinde Biblis ist sehr vielfältig. Neben ihren Pflichtaufgaben übernimmt die Gemeinde diverse freiwillige Aufgaben. Unter anderem stellt sie ihren Einwohnern öffentliche Einrichtungen wie das Bürgerzentrum, die Riedhalle, die Pfaffenauhalle, das Dorfgemeinschaftshaus Wattenheim, die Kultur- und Sporthalle Nordheim sowie weitere Einrichtungen zur Verfügung. Diese sind kritisch im Hinblick auf Kosten und Nutzen zu bewerten.

5 Konsolidierungsziel

Gemäß § 92 Abs. 4 HGO soll der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn er unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann.

Der Finanzhaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen "Hessenkasse" geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Die gleichen Anforderungen werden an den Ausgleich des Haushalts in der Rechnung (also im Jahresabschluss) gestellt.

Primäres Ziel dieses Haushaltssicherungskonzepts ist es daher, den Nachtragshaushaltsplan 2021 der Gemeinde Biblis – auch in der mittelfristigen Betrachtung bis zum Jahr 2024 – auszugleichen und einen vollständigen Verzehr der Rücklagen zu vermeiden im Zeitraum der mittelfristigen Planung zu verhindern.

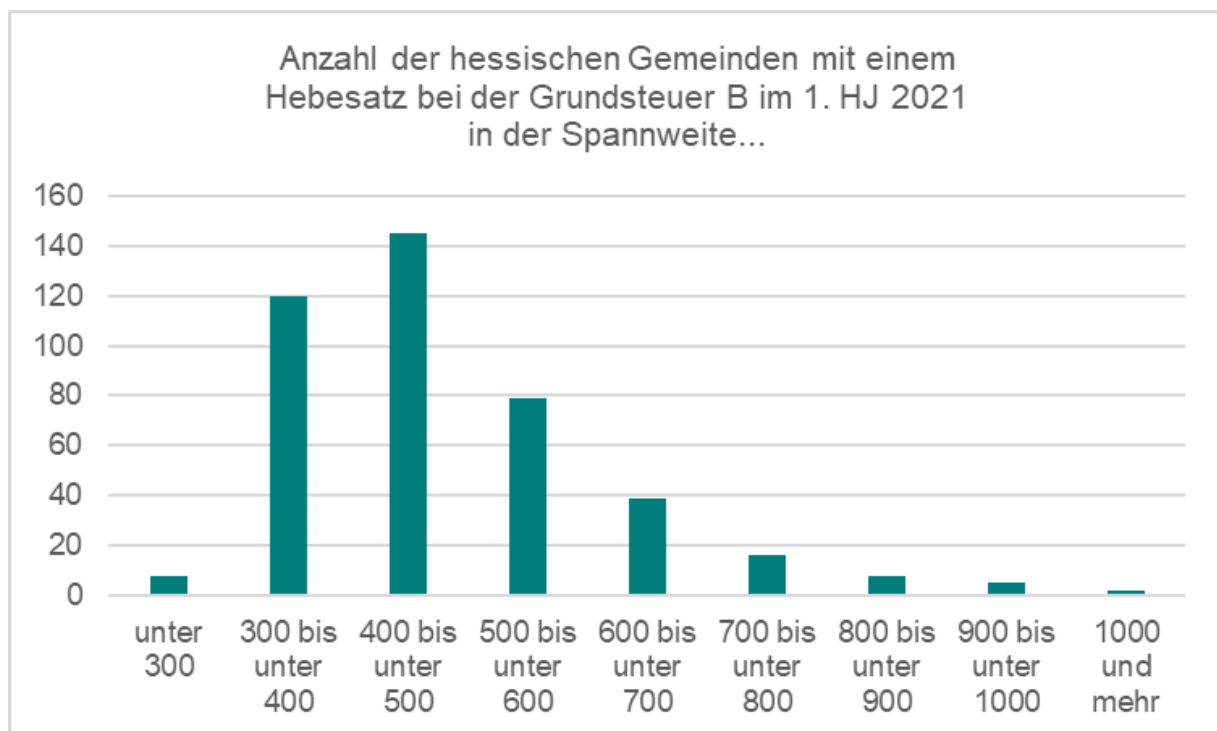
6 Konsolidierungsmaßnahmen

6.1 Ertragssteigerungen

Maßnahme 1: Erhöhung der Grundsteuer B

Eine bedeutsame und beeinflussbare Einnahmequelle ist die Grundsteuer B. Sie wird von den Grundstückseigentümern nach der Bewertung deren bebauten Grundstücke erhoben.

Der hessenweite Durchschnitt der Realsteuerhebesätze im ersten Halbjahr 2021 lag bei 482 Prozentpunkten. Im Landkreis Bergstraße lag er sogar bei mehr als 500 Prozentpunkten. Insgesamt verteilen sich die Hebesätze der hessischen Gemeinden wie folgt:



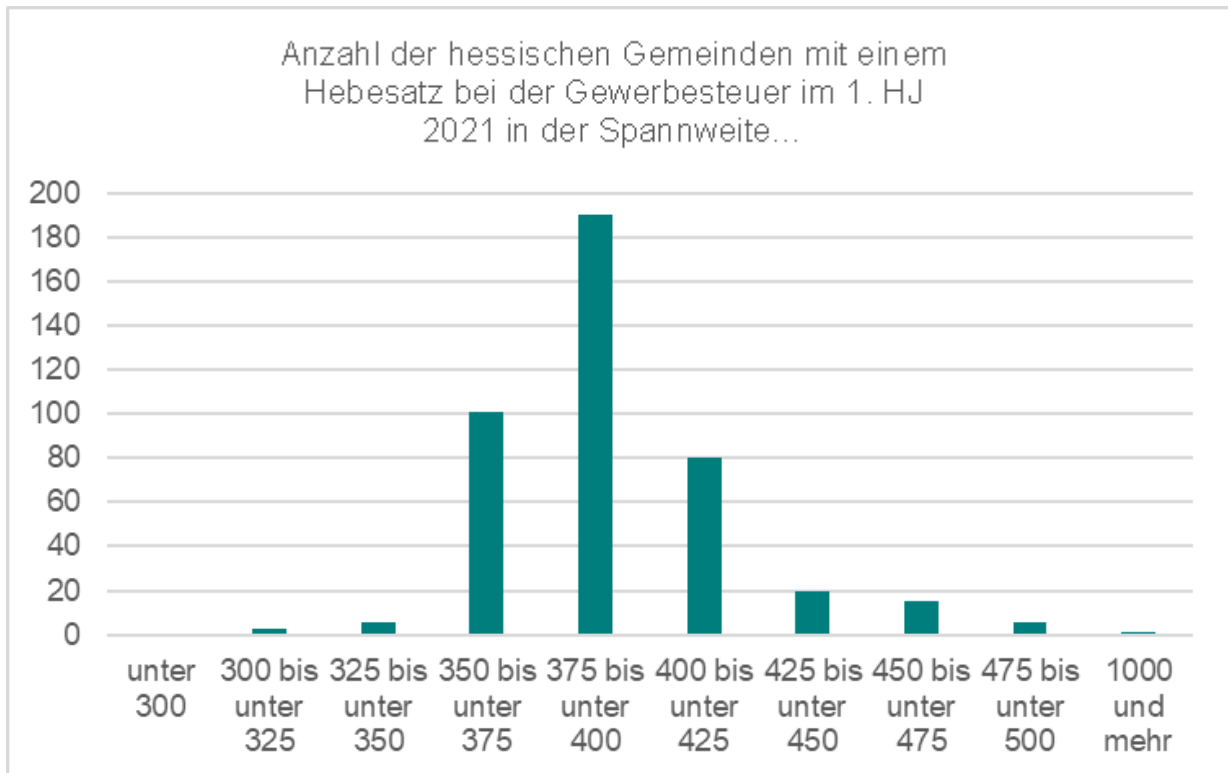
Der Hebesatz der Gemeinde Biblis liegt derzeit bei 475 Prozentpunkten und soll in einer ersten Stufe ab dem Jahr 2022 auf 550 Prozentpunkte erhöht werden. Hierdurch wird mit Mehrerträgen in Höhe von 200.000 € pro Jahr gerechnet:

Maßnahme	2021	2022	2023	2024
Erhöhung der Grundsteuer B	---	+200.000	+200.000	+200.000

Diese Maßnahme soll bereits zum Jahreswechsel 2021/2022 durch eine entsprechende Hebesatzsatzung festgelegt werden.

Maßnahme 2: Anpassung des Gewerbesteuerhebesatzes

Auch bei der Gewerbesteuer bestehen Möglichkeiten der Haushaltskonsolidierung. Der hessenweite Durchschnitt der Realsteuerhebesätze im ersten Halbjahr 2021 lag bei 388 Prozentpunkten. Die Anzahl der hessischen Gemeinden verteilt sich wie folgt auf die nachfolgenden Hebesatzklassen:



Da der Gesetzgeber nunmehr den Hebesatz, bis zu dem Personengesellschaften die Gewerbesteuer einkommensteuerlich neutralisieren können, von 380 v.H. auf 400 v.H. erhöht hat, bietet es sich an, den Hebesatz der Gewerbesteuer ebenfalls von 380 v.H. auf 400 v.H. zu erhöhen, da diese Erhöhung für die Personengesellschaften steuerlich belastungsneutral wäre. Hierdurch könnte das Gewerbesteueraufkommen um rund 100.000 € pro Jahr steigen und damit den ansonsten zu erwartenden weiteren Coroneinbruch in Teilen kompensieren.

Maßnahme	2021	2022	2023	2024
Erhöhung der Gewerbesteuer	---	+100.000	+100.000	+100.000

Maßnahme 3: Neukalkulation der Abwassergebühren

Es besteht ein Verlustvortrag im Jahresabschluss 2020 in Höhe von 66.506 €, der durch eine entsprechende Gebührenerhöhung schnellstmöglich – mindestens aber im Rahmen der

gesetzlichen Frist aus § 10 Abs. 2 S. 7 KAG – ausgeglichen werden soll. Es wird daher davon ausgegangen, dass dieser Verlustvortrag nicht mehr aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden muss.

Maßnahme 4: Neukalkulation der Friedhofsgebühren

Die Friedhofs- und Bestattungsgebühren der Gemeinde Biblis sind nicht kostendeckend. Bei der 217. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2019: Größere Gemeinden“ im Auftrag des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs wurde hier ein Ergebnisverbesserungspotenzial im Umfang von 57.000 € aufgezeigt. Im Jahr 2022 soll dementsprechend eine Neukalkulation durchgeführt werden. Bis dahin bleibt diese Maßnahme monetär zunächst unbewertet.

Maßnahme 5: Neukalkulation der Kinderbetreuungsgebühren (Elternbeiträge)

Bei der 217. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2019: Größere Gemeinden“ im Auftrag des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs wurde aufgezeigt, dass die Zuschussquote im Bereich der Kinderbetreuung bei 71,1 % liegt. Somit liegt der durch die Eltern und das Land Hessen finanzierte Kostenanteil bei weniger als einem Drittel der Gesamtkosten. Um diesen in angemessener Weise zu erhöhen, soll eine Erhöhung geprüft und politisch diskutiert werden. Bis dahin wird diese Maßnahme noch nicht bezüglich eines Ergebnisverbesserungspotenzials bewertet.

Maßnahme 6: Erhöhung der Mieten und Pachten

Die Verwaltung wird weiterhin prüfen, inwieweit die vertraglichen Mieten und Pachten im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen angemessen erhöht werden können.

6.2 Aufwandsreduzierungen

Maßnahme 7: Personalentwicklung

Bei der 217. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2019: Größere Gemeinden“ im Auftrag des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs wurde ein Einsparpotenzial bei den Personalaufwendungen im Bereich der allgemeinen Verwaltung in Höhe von 165.000 € (und bei der Kinderbetreuung in Höhe von 155.400 €) erkannt. Dieses kann jedoch aufgrund der vertraglichen und beamtenrechtlichen Grundlagen nicht von heute auf morgen realisiert werden. Im Bereich der Kinderbetreuung ist eine Stellenkürzung darüber hinaus politisch derzeit nicht gewünscht. Bevor eine Stelle neu besetzt wird, ist die Verwaltung jedoch im Einzelfall beauftragt, zu überprüfen, ob eine Neubesetzung vor diesem Hintergrund überhaupt erforderlich ist und andere innerorganisatorische Maßnahmen vorrangig untersuchen. Da hier

noch kein konkreter Zeitpunkt des Beginns der Einsparung feststeht, bleibt das Konsolidierungspotenzial an dieser Stelle noch offen.

Maßnahme 8: Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen

Die Verwaltung prüft, inwieweit hier Mittel zukünftig weiter eingespart werden können. Da die Sach- und Dienstleistungen in der mittelfristigen Planung allerdings ohnehin sehr niedrig angesetzt sind, muss die Zielsetzung darin bestehen, dieses Niveau auch tatsächlich zu erreichen. Zusätzliche Ergebnisverbesserungspotenziale sind daher nicht weiter aufgeführt.

6.3 Produktkritik

Maßnahme 9: Schließung der Riedhalle

Es wird anhand der Situation mit dem Neubau der Schule in den Weschnitzauen zu prüfen sein, inwieweit die Riedhalle noch erhalten werden kann. Aufgrund ihres energetischen und baulichen Zustandes ist mittelfristig jedoch eine Verteilung der vorhandenen Nutzer der Einrichtung auf die übrigen vorhandenen Einrichtungen (Pfaffenauhalle, Bürgerzentrum, Sitzungssaal des Rathauses etc.) zu prüfen. Sollte dies gelingen, ließ sich die Riedhalle mit ihren jährlichen Kosten in Höhe von mehr als 100.000 € ersatzlos schließen. Das Gelände könnte dem Kreis Bergstraße als schulische Erweiterungsfläche oder an private Investoren veräußert werden – oder als Gemeinbedarfsfläche anderweitig genutzt werden. Da der Zeitpunkt der Umsetzung dieser Maßnahme noch ungewiss ist, bleibt das Ergebnisverbesserungspotenzial in der Gesamtbewertung noch unberücksichtigt.

Maßnahme 10: Sportstättenkonsolidierung

Es wird eine gemeinsame Nutzung vorhandener Sportstätten durch mehrere Vereine mit dem Ziel, Unterhaltungskosten für die zahlreichen dezentralen Sportstätten zu reduzieren, angestrebt. Hier sind bereits erste Erfolge zu verzeichnen. Mittelfristig wird hier eine Ergebnisverbesserung in Höhe von bis zu 100.000 € erwartet.

7 Ergebnis

Die finanzielle Lage der Gemeinde Biblis ist äußerst kritisch. Die Gemeinde muss ihren Haushalt konsolidieren. Für die Haushaltskonsolidierung wurde sowohl nach Einsparmöglichkeiten als auch nach Ertragspotenzialen gesucht. In mehreren Bereichen besteht der Auftrag, Aufwandsreduzierungen zu prüfen. Allerdings führen diese Maßnahmen zu Einschnitten bei den Leistungen der Gemeinde Biblis. Für den Haushaltsausgleich ist es deshalb auch notwendig, die Steuern als wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde zu nutzen. Bei den Steuererhöhungen wurde besonders darauf geachtet, die Steuerlast möglichst gerecht zu verteilen.

Durch die vorgenannten Konsolidierungsmaßnahmen können in der Summe folgende Ergebnisverbesserungen erzielt werden:

Maßnahme	2021	2022	2023	2024
Erhöhung der Grundsteuer B	---	+200.000	+200.000	+200.000
Erhöhung der Gewerbesteuer	---	+100.000	+100.000	+100.000
Erhöhung von Abwasser-/Friedhofsgebühren	---	o.B.	o.B.	o.B.
Erhöhung von Elternbeiträgen	---	o.B.	o.B.	o.B.
Erhöhung von Mieten und Pachten	---	o.B.	o.B.	o.B.
Personalkosteneinsparungen	---	o.B.	o.B.	o.B.
Einsparungen Sach- u. Dienstleistungen	---	o.B.	o.B.	o.B.
Schließung der Riedhalle	---	o.B.	o.B.	o.B.
Sportstättenkonsolidierung	---	o.B.	o.B.	o.B.
Gesamtsumme	---	+300.000	+300.000	+300.000
Ordentliches Ergebnis vor HSK	-9.444.716	-1.616.334	+2.232.051	-690.416
Rücklagen zum JE vor HSK	1.340.401	---	1.356.118	665.702
		(aufgebraucht)		
Ordentliches Ergebnis nach HSK	-9.444.716	-1.316.334	+1.932.051	-390.416
Rücklagen zum JE nach HSK	1.340.401	24.067	1.956.118	1.565.702

Mittels der Konsolidierungsmaßnahmen kann der Haushalt der Gemeinde Biblis zunächst noch ausgeglichen werden. Für die Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung muss der Haushaltsausgleich auch weiterhin – dauerhaft – realisiert werden. Eine Konkretisierung der derzeit noch nicht bewerteten Maßnahmen im nächsten Haushaltssicherungskonzept ist daher unerlässlich.